OLYMPIA

CM 980-SF / 980-F
CM 960-SF / 962-SF

Bedienungsanleitung
Programmieranleitung

OLYMPIA

SINCE 1903

www.olympia-vertrieb.de

CE-Erklärung

CE

CM 980-SF / 980-F
CM 960-SF / 962-SF

GB The manufacturer hereby declares that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:

DE Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:

FR Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:

ES Por medio de la presente, el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:

NL De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:

PT Pelo presente o fabricante declaraque o dispositivo está de acordo com as determinações das directrizes e das normas:

SV Tillverkaren förklarar härmedatt apparaten överensstämmer med bestämmelserna i följande direktiv och normer:

2006/95/EC	EN 60950-1:2006 + A11:2009
2004/108/EC	EN 55022:2006 + A1:2007
	EN 50024:1998 + A1:2001 + A2:2009
	EN 61000-3-2:2006 + A2:2009
	EN 61000-3-3:2008

OLYMPIA

Olympia Business Systems

Doc: 947500001
Version 03
November 2012

Heinz Prygoda — Managing Director

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf der Olympia CM 980-SF / 980-F / 960-SF / 962-SF Registrierkasse entschieden haben.

Mit der CM 980-SF / 980-F / 960-SF / 962-SF haben Sie eine hochwertige Registrierkasse erworben, die die neuesten Technologien verwendet, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungs-/Programmieranleitung, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen der Registrierkasse optimal nutzen.
Wir wünschen Ihnen beim Gebrauch Ihrer Registrierkasse viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH
Zum Kraftwerk 1
D-45527 Hattingen
Deutschland
Internet: www.olympia-vertrieb.de

Diese Bedienungs-/Programmieranleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein. Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Registrierkasse dient ausschließlich zur Abwicklung von Kassengeschäften in Räumen.
Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Registrierkasse finden.
- Ihre Registrierkasse ist ein hoch entwickeltes Gerät. Versuchen Sie bitte niemals, sie zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, bringen Sie die Registrierkasse bitte zum nächsten autorisierten Kundendienst bzw. zum Verkäufer.
- Führen Sie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw., in die Registrierkasse ein. Sie können damit die Registrierkasse beschädigen und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie die Registrierkasse immer ab, nachdem Sie Ihre Arbeiten erledigt haben.
- Stauben Sie die Registrierkasse leicht mit Hilfe eines trockenen Tuchs ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol usw., um Ihre Registrierkasse zu reinigen.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.
- Setzen Sie die Registrierkasse keiner zu großen Hitze aus.
- Bewahren Sie die Transportsicherung auf. Bei einem eventuellen Transport muss die Registrierkasse mit der Transportsicherung ausgestattet sein.

Transportsicherung

Bevor Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungsteile und verwahren Sie diese. **Wichtiger Transporthinweis**: Im Transportschadensfall komplettieren Sie die Verpackung bitte wieder mit Bedienungs-/Programmieranleitung und Zubehör.

Netzanschluss

Bevor Sie die Registrierkasse an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschilds mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.

Sicherheitshinweis: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

Hinweis: Bei Trennung vom Netz bleiben alle Daten erhalten. Die Batterien gewährleisten einen Datenerhalt für ca. 2 Monate nach Trennung der Kasse von der Spannungsversorgung.

Druckwerk

Achtung: Um lange einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Niemals
  - ohne Papier drucken!
  - am Papier ziehen, wenn der Drucker noch arbeitet!
  - mindere Papierqualitäten benutzen!
  - bereits gebrauchte Papierrollen ein zweites Mal benutzen!
  - mit harten Gegenständen im Druckwerk hantieren oder Antriebe von Hand bewegen!
- Beachten Sie die Markierungen, die das Ende der Papierrolle anzeigen.
  Wechseln Sie die Papierrolle unverzüglich aus.
- Lassen Sie Ihre Kasse / Druckwerk regelmäßig durch Ihren Händler warten.

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätemerkmale 12

2 Inbetriebnahme 15
2.1 Kassenrolle einlegen 15
2.2 Sprache 15

3 Schlüsselschalter 16
3.1 Schlüsselschalterpositionen 16
3.2 Schlüssel 16
3.3 Dallas-Kellnerschloss 16

4 Tastatur 17
4.1 Kasse CM 980-SF / 960-SF / 962-SF 17
4.1.1 Hubtastatur (nur CM 980-SF / 960-SF / 962-SF) 17
4.1.2 Tastaturbeschriftung bei Hubtastatur auswechseln (nur CM 980-SF/ 960-SF / 962-SF) 17
4.1.3 Flachtastatur (CM 980-SF / 960-SF / 962-SF) 18
4.1.4 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln 18
4.2 Kasse CM 980-F 18
4.2.1 Flachtastatur (CM 980-F) 18
4.2.2 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln 19
4.3 Erklärung der Tasten 19
4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten 19
4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen 23

5 Kasse über den PC programmieren 25
5.1 Installation der PC-Software 25
5.2 PC-Programm starten 26
5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen 27
5.4 PC-Programm anwenden 28
5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden 28
5.4.2 Daten komplett neu programmieren 30
5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang 30
5.6 Menüleiste 32
5.7 Daten vom PC zur Kasse laden 33
5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse 33
5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse 34
5.8 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie) 34
5.9 Dateneingabe im Detail 34

6 Programmierung an der Kasse 35
6.1 Grundlagen der Programmierung 35
6.1.1 Programmiermenü 35
6.1.2 Programmierung einleiten 36
6.1.3 Programmierung beenden 36
6.2 Texteingabe 37
6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl 37
6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe 37
6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen 37
6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen 38
6.2.3 Tasten für die Texteingabe 39
6.2.4 Zeichentabelle 39

6.3 Sprache ändern 40
6.3.1 Sprache über den PC ändern 41
6.4 Warengruppen programmieren 42
6.4.1 Programmierbare Inhalte 42
6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung 42
6.4.1.2 Warengruppenfestpreise 42
6.4.1.3 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes 42
6.4.1.4 Zuordnung zu einer WG-Obergruppe 42
6.4.1.5 Eingabebegrenzung (HALO, LALO) 42
6.4.1.6 Warengruppenstatus 43
6.4.2 WG-Programmierung 43
6.4.3 In den Warengruppen navigieren 45
6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren 46
6.5 Warengruppen-Obergruppen programmieren 47
6.5.1 Warengruppen-Obergruppen über den PC programmieren 47
6.6 PLU / Artikel programmieren 48
6.6.1 Programmierbare Inhalte 48
6.6.1.1 PLU-Nummer 48
6.6.1.2 PLU-Bezeichnung 48
6.6.1.3 PLU-Festpreise 48
6.6.1.4 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes 48
6.6.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe 48
6.6.1.6 Warengruppenzuordnung 48
6.6.1.7 PLU-Status 48
6.6.1.8 Eingabebegrenzung (HALO, LALO) 49
6.6.1.9 LINK-PLU 49
6.6.1.10 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker 49
6.6.1.11 Lagerbestand 51
6.6.2 PLU-Programmierung 52
6.6.3 In den PLU navigieren 56
6.6.4 Eine PLU löschen 57
6.6.5 PLU über den PC programmieren 57
6.6.6 PLU-Lagerbestand über den PC programmieren 58
6.7 LINK-PLU programmieren 59
6.7.1 Programmierbare Inhalte 59
6.7.1.1 LINK-PLU-Nummer 59
6.7.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung 59
6.7.1.3 LINK-PLU-Festpreise 59
6.7.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung 59
6.7.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe 59
6.7.1.6 Warengruppenzuordnung 59
6.7.1.7 LINK-PLU-Status 59
6.7.2 LINK-PLU-Programmierung 60
6.7.3 In den LINK-PLU navigieren 62
6.7.4 Eine LINK-PLU löschen 63
6.7.5 Link-PLU über den PC programmieren 63
6.8 PLU-GRUPPEN programmieren 64
6.8.1 PLU-Gruppe über den PC programmieren 64

6.9 Bedienersystem und Dallas-Schloss ... 65
6.9.1 Programmierbare Inhalte ... 65
6.9.1.1 Bedienername ... 65
6.9.1.2 Bedienerpasswort ... 65
6.9.1.3 Provision ... 65
6.9.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte ... 66
6.9.2 Bediener programmieren ... 67
6.9.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren ... 69
6.9.4 Sich als Bediener über die Tastatur an der Kasse anmelden ... 70
6.9.5 Sich als Bediener über den Dallas-Schlüssel an der Kasse anmelden ... 70
6.9.6 Bediener über den PC programmieren ... 71
6.10 Finanzwege programmieren ... 72
6.10.1 Funktionsumfang ... 72
6.10.2 Finanzweg programmieren ... 72
6.10.3 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren ... 73
6.11 Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren ... 74
6.11.1 Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren ... 74
6.12 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren ... 75
6.12.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren ... 75
6.13 Prozentualen Aufschlag (+%) programmieren ... 76
6.13.1 Prozentualen Aufschlag (+%) über den PC programmieren ... 76
6.14 Prozentualen Nachlass (-%) programmieren ... 77
6.14.1 Prozentualen Nachlass (-%) über den PC programmieren ... 77
6.15 Trainingspasswort programmieren ... 78
6.15.1 Trainingspasswort über den PC programmieren ... 79
6.16 Kassennummer programmieren ... 80
6.16.1 Kassennummer über den PC programmieren ... 80
6.17 Systemoptionen ... 81
6.17.1 Systemoptionen im Detail ... 81
6.17.2 Systemoptionen programmieren ... 86
6.17.3 Systemoptionen ausdrucken ... 86
6.17.4 Systemoptionen über den PC programmieren ... 87
6.18 Datum und Uhrzeit programmieren ... 88
6.19 Geschäftsname programmieren ... 89
6.19.1 Geschäftsname über den PC programmieren ... 89
6.20 Währungsname programmieren ... 90
6.20.1 Währungsname über den PC Programmieren ... 90
6.21 Fremdwährung programmieren ... 91
6.21.1 Fremdwährung über den PC programmieren ... 92
6.22 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren ... 93
6.22.1 Statusnummern ... 93
6.22.2 Statusnummern programmieren ... 94
6.22.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren ... 95
6.23 Bediener-PLU programmieren ... 96
6.24 RS 232 Schnittstelle programmieren ... 97
6.24.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern ... 97
6.24.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle ... 98
6.25 Mehrwertsteuer programmieren ... 99
6.25.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren ... 100
6.26 Kopfzeilen programmieren ... 101
6.26.1 Kopfzeilen über den PC programmieren ... 102
6.27 Fußzeilen programmieren ... 103
6.27.1 Fußzeilen über den PC programmieren ... 103

6.28 Makro-Tasten programmieren ... 104
6.28.1 Markro-Tasten über den PC programmieren ... 105
6.29 Zusatztexte programmieren ... 106
6.29.1 Zusatztexte über den PC programmieren ... 107
6.30 Orderbonnamen programmieren ... 108
6.30.1 Ordergruppen über den PC programmieren ... 109
6.31 Küchenbonnamen programmieren ... 110
6.31.1 Küchenbonnamen über den PC programmieren ... 111
6.32 Grafisches Logo festlegen ... 112
6.32.1 Vorhandenes grafisches Logo programmieren ... 112
6.32.1.1 Vorhandenes grafisches Logo über den PC festlegen ... 113
6.32.2 Individuelles grafisches Logo programmieren ... 113
6.33 Tastatur programmieren ... 114
6.33.1 Tastencodes ... 114
6.33.2 Tasten programmieren ... 115
6.33.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen ... 116
6.33.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren ... 117
6.33.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren ... 117
6.33.4.2 Flachtastatur über den PC programmieren ... 118
6.34 Dallas-Schlüssel programmieren ... 119
6.35 ECR Funktionstyp festlegen ... 120
6.35.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren ... 121
6.36 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen ... 122
6.36.1 Dezimalstellen über den PC programmieren ... 123
6.37 Runden programmieren ... 124
6.37.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren ... 124
6.37.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren ... 124
6.37.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren ... 125
6.37.2 Rundungsmethode festlegen ... 126
6.37.3 Runden über den PC programmieren ... 127
6.38 Datumsformat programmieren ... 128
6.38.1 Datumsformat über den PC programmieren ... 129

7 Bedienung ... 130
7.1 Fehlermeldungen beenden ... 130
7.2 Warengruppen registrieren ... 131
7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1 ... 131
7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 131
7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 131
7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2 ... 132
7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 132
7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 132
7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis ... 132
7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung ... 132
7.2.5 Identische Warengruppen registrieren ... 133
7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung ... 134

7.3 PLU registrieren ... 135
7.3.1 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 1 ... 135
7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 135
7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 135
7.3.2 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 2 ... 136
7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden ... 136
7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden ... 136
7.3.3 Einfache PLU- Registrierung ohne Festpreis ... 136
7.3.4 Mehrfache PLU- Registrierung ... 136
7.3.5 Beispielbon PLU- Registrierung ... 137
7.3.6 PLU-Eingabemöglichkeiten ... 137
7.3.6.1 Eine PLU über PLU-Nummer und PLU-Taste registrieren ... 137
7.3.6.2 Eine PLU über die PLU-Taste registrieren ... 137
7.3.6.3 Eine PLU über die Anzeige der PLU-Gruppe im Display registrieren ... 138
7.4 Mischabgabe ... 138
7.5 Bon abschließen / Zahlweisen ... 139
7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds ... 139
7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck ... 139
7.5.3 Zahlung mit Karte ... 140
7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe ... 140
7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlweisen ... 140
7.6 Zahlungen mit Fremdwährung ... 141
7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag ... 141
7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld ... 141
7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon ... 142
7.7 Finanzweg umbuchen ... 142
7.8 Aufschläge und Nachlässe registrieren ... 143
7.8.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren ... 143
7.8.2 Betragsrabatt registrieren ... 144
7.8.3 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren ... 144
7.9 Fehleingabe löschen (Korrekturen) ... 144
7.10 Stornierungen ... 145
7.10.1 Sofortstorno ... 145
7.10.2 Storno ... 145
7.10.3 Gesamtstorno ... 146
7.11 Rückgaben ... 146
Einzahlungen ... 147
7.12 Auszahlungen ... 147
7.13 Nummerndruck ... 148
7.14 Kassenlade öffnen ohne Verkauf ... 148
7.15 Bondruck ein-/ausschalten ... 149
7.16 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon) ... 149
7.16.1 Rechnungskopie drucken ... 149
7.16.1.1 Direkte Ausgabe einer Rechnungskopie ... 149
7.16.1.2 Ausgabe einer Rechnungskopie über den Berichtsdruck ... 150
7.16.2 Nachbon drucken ... 150

8 Restaurantfunktionen (Tischsystem) 151
8.1 Tisch eröffnen 151
8.2 Tisch schließen 151
8.3 Waren auf einen Tisch registrieren 151
8.4 Zusatztexte registrieren 152
8.4.1 Vorprogrammierte Zusatztexte registrieren 152
8.4.2 Freien Zusatztext registrieren 152
8.5 Ordergruppensystem 153
8.6 Tischansicht drucken (Zwischenrechnung) 153
8.7 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems 153
8.8 Tisch umbuchen 154
8.9 Tisch abrechnen 154
8.9.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen 154
8.9.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen 155
8.9.2.1 Bewirtungsbeleg zum handschriftlichen Auszufüllen ausgeben 155
8.9.2.2 Maschinell ausgefüllten Bewirtungsbeleg ausgeben 156
8.10 Teilzahlung (Split) an einem Tisch 157
8.10.1 Artikel auf einen anderen Tisch buchen (Split) 158
8.11 Tisch addieren 159
8.12 Außer-Haus-Verkäufe 159

9 Trainingsmodus 160
9.1 Trainingsmodus einschalten 160
9.2 Trainingsmodus beenden 161

10 Elektronisches Journal (EJ) 162
10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken 162
10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken 163
10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken 164
10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen 165
10.2.1 EJ ausdrucken und löschen 165
10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen 165

11 Kassenberichte 166
11.1 Berichtsarten 166
11.2 Berichtsübersicht 167
11.3 Berichtsinhalte 168
11.4 Berichte ausdrucken 168
11.5 Beispiel für einen Z-Tagesbericht 169
11.6 Berichte über Makro-Tasten ausdrucken 170

12 Kassendaten löschen 171

13 Probleme beseitigen 172
13.1 Displaymeldungen 172
13.2 Druckerstörungen 172

14 Optionen 173
14.1 Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung (wenn Sie ohne PC arbeiten wollen) 173
14.1.1 Daten auf SD-Karte speichern 173
14.1.2 Daten von SD-Karte empfangen 173
14.2 Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung 174
14.2.1 Daten auf USB-Stick speichern 174
14.2.2 Daten von USB-Stick empfangen 175

15 Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) 176
15.1 Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen 176
15.2 E-Journal sichern 176

16 Barcode-Scanner 180
16.1.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker 180
16.1.2 Barcode-Scanner einrichten 180
16.1.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse 180
16.2 Geldscheinprüfgerät (Euro) 181

1 Gerätemerkmale

Merkmal	CM 980-SF / 960-SF / 962-SF	CM 980-F
Kassenlade groß	Option	Option
Gewicht	2,5 kg	2,5 kg
Tastaturtyp	Hubtastatur (mit 48 Tasten) und Flachtastatur (mit 72 Tasten)	Flachtastatur (mit 120 Tasten)
Funktionstypen	Friseurversion, Bäckereiversion, Restaurantversion	
Anzahl Warengruppen (WG)	99	
Anzahl WG-Obergruppen	32	
Anzahl PLU	20.000	
Anzahl PLU-Gruppen	99	
Anzahl LINK-PLU	50 (max. 3 je PLU)	
Anzahl Bediener-PLU	80	
Anzahl Bediener	99	
Anzahl Mehrwertsteuersätze	8	
Anzahl Kopfzeilen	8	
Anzahl Fußzeilen	8	
Anzahl grafische Logos	20 vorhandene sowie individuelle Logo-Eingaben möglich	
Anzahl Zusatztexte	50	
Anzahl Odergruppen	9	
Anzahl Tischspeicher	150	
Programmierung	manuell und mittels PC-Software	
Programmierbarkeit	• Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch) • Funktionstypen • Tastatur • Dallas-Schlüssel • RS 232 Schnittstelle (zum Anschluss eines Küchendruckers) • 65 Systemeinstellungen • 11 Einstellmöglichkeiten für die Berichtsausgabe • 2 Makro-Tasten zur automatischen Berichtsausgabe (4 Makros für jeweils 8 Berichte) • Grafisches Logo • Kopf- und Fußzeilen • Kassennummer • Passwörter (s. u.) • Bediener	• Datum & Zeit • Datumsformat • Dezimalstellen (0 bis 3) • Rundungsweisen (speziell auch für Ein-/Auszahlungen und die Mehrwertsteuerberechnung) • Mehrwertsteuersätze • Warengruppen • Warengruppen-Obergruppen • PLU • Gruppen-PLU (Fenstertechnik) • LINK-PLU (verknüpfte PLU) • Bediener-PLU • Finanzwege • Fremdwährung • Aufschläge und Nachlässe (betragsmäßig und prozentual) • diverse Texte (s. u.)

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Merkmal	CM 980-SF / 960-SF / 962-SF	CM 980-F
Programmierbare Passworte	• Bedienerpasswort • Trainingspasswort	
Programmierbare Texte	• Warengruppenbezeichnung • WG-Obergruppen-Bezeichnung • PLU-Bezeichnung • PLU-Gruppen-Bezeichnung • LINK-PLU-Bezeichnung • Bedienernamen	• Fremdwährungstext • Finanzwegebezeichnung • Kopf- und Fußzeilen • Zusatztexte für die Küche • Orderbonnamen • Küchenbonname
Zahlweisen	• Bar • Scheck	• Karte (2 Tasten) • Kredit (4 Tasten)
Rundungsweisen	• Kaufmännische 5/4-Rundung • Rundung 0,10 • Rundung 0,20	• Schweizer Rundung • Schwedische Rundung • Dänische Rundung • Australische Rundung
Kassenberichte	• X1/Z1-Finanzbericht Tag • X2/Z2-Finanzbericht Monat • X/Z-Warengruppenbericht Tag/Monat • X/Z-PLU-Bericht Tag/Monat • X/Z-Bedienerbericht Tag/Monat • X/Z-Bediener-PLU-Bericht Tag/Monat • X-Stundenbericht • X-Bericht Offene Tische • X/Z-WG-Obergruppenbericht Tag/Monat	• X/Z-PLU-Gruppenbericht Tag/Monat • X-PLU-Lagerbestand • X/Z-LINK-PLU-Bericht Tag/Monat • X/Z-Trainingbericht Tag/Monat • X/Z-Gratis-Bericht Tag/Monat • X/Z-Rechnungsbericht (für Bewirtungsbeleg) • X/Z-Elektronisches Journal detailliert/Summen • X-Rechnungskopie
zusätzliche Merkmale	• Datensicherung über SD-Karte oder USB-Stick • Elektronisches Ringjournal (60.000 Zeilen) • Trainingsmodus • Nachbon • Rechnungskopie	
Schloss / Schlüssel	Dallas-Schloss mit 4 Dallas-Schlüsseln	
Display		
Bedienerdisplay	Alphanumerisches 8-Zeilen-LC-Display 244x108	
Kundendisplay	Numerisches Display (9-Stellen-LCD)	
Drucker	CM 980-F SEIKO-CAPD-347 A mit Messer (170 mm/sec) CM 960-SF Fujitsu FTP-628 MLC 1 Drucker CM 962-SF Fujitsu FTP-628 MLC 2 Drucker	
Druckertyp	Thermodrucker	
Papierbreite	CM 980-SF / 980-F 80 mm ± 0,5 mm CM 960-SF / 962-SF 57mm ± 0,5 mm	
Papier	Thermopapier	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Merkmal	**CM 980-SF / 980-F / 960-SF / 962-SF**
Schnittstellen	• 1 RJ-45 Anschluss für eine Schublade • 1 PS/2-Anschluss für einen Barcode-Scanner • 1 USB-Anschluss für einen PC oder einen USB-Stick • 1 RS 232 serielle Schnittstelle zum Anschluss eines Küchendruckers • 1 SD-Card-Steckplatz für die Sicherung der Programmierung
Netzspannung	220 V
Leistungsaufnahme	25 W
Temperaturbereich	0 – 40 °C
Optionen (nicht im Lieferumfang enthalten, kostenpflichtig)	• Geldscheinprüfgerät (Euro): Prüft alle Geldscheine auf Echtheit (OLYMPIA Artikelnummer 947990003) • Barcode-Scanner LS 6000 (OLYMPIA Artikelnummer 947990001)

2 Inbetriebnahme

2.1 Kassenrolle einlegen

Achtung: Verwenden Sie nur Thermopapier!

1. Druckwerkdeckel entfernen.
2. Papiertransporteinheit nach oben klappen.
3. CM 980-SF / 980-F Thermopapierrolle von 80 mm Breite und maximal 80 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
4. CM 960-SF / 962-SF Thermopapierrolle/en von 57 mm Breite und maximal 60 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
5. Papierstreifen über die Abrisskante legen und die Papiertransporteinheit wieder verriegeln.
6. Den Papierstreifen an der Abrisskante des Druckwerks abreißen.
7. Druckwerkdeckel wieder aufsetzen.

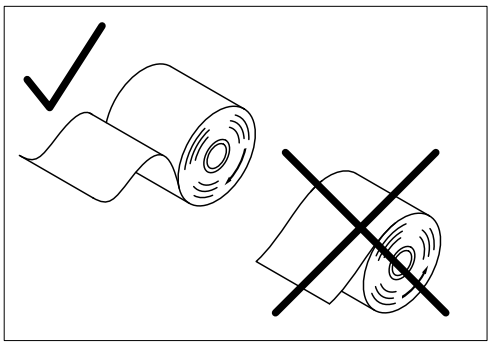


Abb. 1

2.2 Sprache

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:

- Englisch
- Deutsch (Werkseinstellung)
- Französisch
- Niederländisch

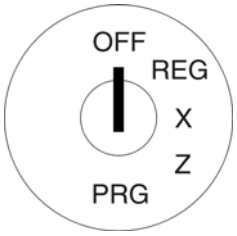
Achtung: **Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen!** Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen (siehe Kapitel 6.3).

3 Schlüsselschalter

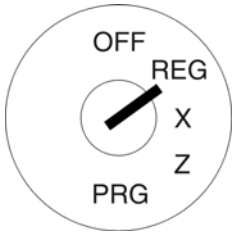
3.1 Schlüsselschalterpositionen

Der Schlüsselschalter kann in fünf Positionen geschaltet werden:



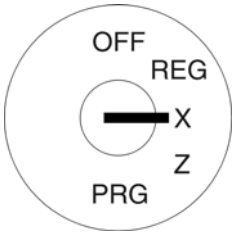
OFF

Die Kasse ist aus



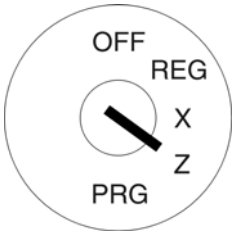
REG

Registriermodus



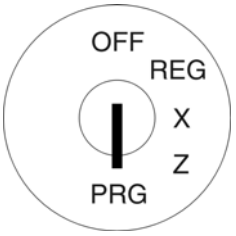
X

Berichte ausgeben, ohne Speicherlöschung



Z

Berichte ausgeben, mit Speicherlöschung



PRG

Programmiermodus

3.2 Schlüssel

Der Kasse liegen insgesamt sechs Schlüssel bei:

Kennzeichnung des Schlüssels	Anzahl Schlüssel	Schalterposition				
		OFF	REG	X	Z	PRG
S	2	x	x	x		
Z	2	x	x	x	x	
P	2	x	x	x	x	x

3.3 Dallas-Schloss (Kellnerschloss)

Die Kasse wird ab Werk mit einem Dallas-Schloss (Kellnerschloss) und 4 Dallas-Schlüsseln ausgeliefert.

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

1. Die Schlüssel müssen an der Kasse angemeldet werden.
2. Das Bedienersystem muss in der Systemoption 3 aktiviert werden.
3. Die Dallas-Schlüssel-Funktion muss in der Systemoption 13 aktiviert werden.

Folgen Sie den Programmieranweisungen.

Wenn Sie ohne Schlüsselsystem arbeiten, brauchen Sie diesen Anweisungen nicht zu folgen.

4 Tastatur

Die CM 980-SF / 960-SF / 962-SF ist mit einer kombinierten Hub- und Flachtastatur ausgestattet.
Die CM 980-F ist mit einer kompletten Flachtastatur ausgestattet.

4.1 Kasse CM 980-SF / 960-SF / 962-SF

Die CM 980-SF / 960-SF / 962-SF hat eine zweigeteilte Tastatur. Der linke Teil, der die numerischen Tasten, die Warengruppen-Tasten und die Funktionstasten enthält, liegt als Hubtastatur vor. Der rechte Teil enthält 72 PLU Tasten und liegt als Flachtastatur vor.

4.1.1 Hubtastatur (nur CM 980-SF / 960-SF / 962-SF)

Werkseitig ist die Tastatur mit deutschen Texten versehen.
Sie haben aber die Möglichkeit, andere Sprachen in die Tasten einzulegen. Der Registrierkasse liegen hierfür Tastaturblätter in verschiedenen Sprachen bei.

4.1.2 Tastaturbeschriftung bei Hubtastatur auswechseln (nur CM 980-SF/ 960-SF / 962-SF)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die klare Tastenkappe von der Taste.
   Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie zuvor vorsichtig die gesamte Taste abziehen.
2. Tauschen Sie die alte Tastaturbeschriftung durch eine neue Tastaturbeschriftung aus.
3. Stecken Sie die klare Tastenkappe auf die Taste.
   Wenn Sie zuvor die gesamte Taste abgezogen haben, stecken Sie die Taste vorsichtig wieder auf.

4.1.3 Flachtastatur (CM 980-SF / 960-SF / 962-SF)

Die Flachtastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF enthält 72-PLU-Tasten.

PLU 8	PLU 16	PLU 24	PLU 32	PLU 40	PLU 48	PLU 56	PLU 64	PLU 72
PLU 7	PLU 15	PLU 23	PLU 31	PLU 39	PLU 47	PLU 55	PLU 63	PLU 71
PLU 6	PLU 14	PLU 22	PLU 30	PLU 38	PLU 46	PLU 54	PLU 62	PLU 70
PLU 5	PLU 13	PLU 21	PLU 29	PLU 37	PLU 45	PLU 53	PLU 61	PLU 69
PLU 4	PLU 12	PLU 20	PLU 28	PLU 36	PLU 44	PLU 52	PLU 60	PLU 68
PLU 3	PLU 11	PLU 19	PLU 27	PLU 35	PLU 43	PLU 51	PLU 59	PLU 67
PLU 2	PLU 10	PLU 18	PLU 26	PLU 34	PLU 42	PLU 50	PLU 58	PLU 66
PLU 1	PLU 9	PLU 17	PLU 25	PLU 33	PLU 41	PLU 49	PLU 57	PLU 65

4.1.4 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln

Siehe Kapitel 4.2.2.

4.2 Kasse CM 980-F

Die Flachtastatur der CM 980-F enthält 120 Tasten. Dazu gehören die numerischen Tasten, Warengruppen-Tasten, Gruppen-Tasten, diverse Funktionstasten sowie 56 PLU-Tasten.

4.2.1 Flachtastatur (CM 980-F)

▲ BON	Bon ein/aus	Einzahlung -%	Auszahlung +%	Betrag srabatt	# KV	WG 8	Gruppe 8	PLU 8	PLU 16	PLU 24	PLU 32	PLU 40	PLU 48	PLU 56
Makro 1 X/Z	FW 1	Preis neu	Tastatur Ebene	Gratis	Add Tisch	WG 7	Gruppe 7	PLU 7	PLU 15	PLU 23	PLU 31	PLU 39	PLU 47	PLU 55
Makro 2	Zusatztexte	Preis 1	Preis 2	▲	ZW-Rechnung	WG 6	Gruppe 6	PLU 6	PLU 14	PLU 22	PLU 30	PLU 38	PLU 46	PLU 54
Schriftgröße	PLU	Bediener	X	▼	BW-Beleg	WG 5	Gruppe 5	PLU 5	PLU 13	PLU 21	PLU 29	PLU 37	PLU 45	PLU 53
Retour	7 @	8 ABC	9 DEF	Kredit 1	Außer Haus	WG 4	Gruppe 4	PLU 4	PLU 12	PLU 20	PLU 28	PLU 36	PLU 44	PLU 52
Storno	4 GHI	5 JKL	6 MNO	Karte	Umbuchen	WG 3	Gruppe 3	PLU 3	PLU 11	PLU 19	PLU 27	PLU 35	PLU 43	PLU 51
Sofortstorno	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	ZW-Summe	Split	WG 2	Gruppe 2	PLU 2	PLU 10	PLU 18	PLU 26	PLU 34	PLU 42	PLU 50
CLR	0 „#	00 SP	. DEL	BAR	Tisch	WG 1	Gruppe 1	PLU 1	PLU 9	PLU 17	PLU 25	PLU 33	PLU 41	PLU 49

4.2.2 Tastaturbeschriftung bei Flachtastatur auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den transparenten Tastaturschutz aus Kunststoff, indem Sie diesen ggf. mit Hilfe eines schmalen Gegenstands vorsichtig anheben und unterhalb der zwei unteren Ecken hervorziehen.
2. Entnehmen Sie die alte Tastaturbeschriftung in der gleichen Weise wie den transparenten Tastaturschutz, siehe Punkt 1.
3. Legen Sie eine neue Tastaturbeschriftung ein. Die unteren Ecken der Tastaturbeschriftung müssen unter die Laschen in die Ecken des Tastaturfelds geschoben werden.
4. Setzen Sie in gleicher Weise den transparenten Tastaturschutz wieder ein, siehe Punkt 3.

4.3 Erklärung der Tasten

4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten

Die nachfolgende Übersicht über die Tasten kennzeichnet, ob sich eine Taste werkseitig auf der Hubtastatur (H) (CM 980-SF / 960-SF / 962-SF) oder auf der Flachtastatur (F) (CM 980-F und CM 980-SF) befindet. Die Hubtastatur (H) ist nur bei der CM 980-SF vorhanden. Die Flachtastatur ist bei beiden Kassenmodellen vorhanden, wobei die CM 980-F eine komplette Flachtastatur besitzt, während bei der CM 980-SF nur 72-PLU-Tasten als Flachtasten vorliegen.

Erläuterung der Abkürzungen in der nachfolgenden Tabelle:

H = werkseitig auf Hubtastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF vorhanden

F = werkseitig auf Flachtastatur der CM 980-F vorhanden

FS = werkseitig auf Flachtastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF vorhanden

Taste			Erklärung
▲ Bon	H		Durch Gedrückthalten der Taste ▲ BON wird der Bon ausgegeben, so lange, bis die Taste losgelassen wird.
▲ BON		F	
Makro 1 X-Z	H		Durch Drücken der Taste Makro 1 X-Z bzw. Makro 1 X/Z können automatisch bis zu 8 Berichte nacheinander ausgedruckt werden. Die Taste muss zuvor entsprechend programmiert worden sein.
Makro 1 X/Z		F	
Makro 2		F	Durch Drücken der Taste Makro 2 können automatisch bis zu 8 Berichte nacheinander ausgedruckt werden. Die Taste muss zuvor entsprechend programmiert worden sein.
Schrift-größe	H		Über die Taste kann die Schriftgröße für den Bon verändert werden.
Schrift-größe		F	
Retour	H		Die Taste Retour wird für Rückzahlungsvorgänge verwendet. Der Gesamtrückzahlungsbetrag wird im Finanzbericht aufgezeichnet.
Retour		F	
Storno	H		Die Taste Storno wird benutzt, um innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Registrierung einen Storniervorgang vorzunehmen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme.
Storno		F	

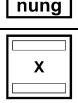
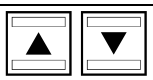
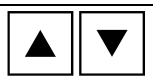
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
Sofort-storno	H		Die Taste Sofortstorno wird benutzt, um eine falsche Registrierung unmittelbar nach ihrer Eingabe zu löschen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme
Sofort-storno		F	
CLR	H		Die Taste CLR löscht alle Einträge, die über die numerische Tastatur oder über die Taste X vorgenommen wurden, bevor diese mit einer Warengruppen- oder Funktionstaste gespeichert werden. Die Taste CLR wird auch zum Löschen von Fehleingaben verwendet.
CLR		F	
Bon ein/aus	H		Mit der Taste Bon ein/aus wird der Bondruck aus- oder eingeschaltet.
Bon ein/aus		F	
FW 1		F	Die Taste FW1 wird für Umrechnungen in eine Fremdwährung verwendet.
Zu-satz-texte		F	Mit der Taste Zusatztexte können im Rahmen des Tischsystems häufig wiederkehrende zusätzliche Informationen für die Küche auf die Bons gedruckt werden, z. B. ob ein Gericht mit oder ohne Salat serviert werden soll oder wie ein Steak gebraten werden soll.
Tastatur Ebene	H		Mit der Taste Tastatur Ebene wechselt man die Tastaturebene, z. B. bei der Registrierung von Warengruppen oder PLU. Wird die Taste Tastatur Ebene 1x gedrückt, wechselt die Kasse von der Basisebene zu Ebene 1. Wird die Taste Tastatur Ebene 2x gedrückt, wechselt die Kasse von der Basisebene zu Ebene 2. Nach erfolgter Registrierung wechselt die Kasse automatisch wieder zurück zur Basisebene.
Tastatur-ebene		F	
PLU	H		Artikeltaste (Price-Look-Up-Funktion) PLU
PLU		F	
7 @ / 8 ABC / 9 DEF 4 GHI / 5 JKL / 6 MNO 1 PQRS / 2 TUV / 3 WXYZ 0 „# / 00 SP / . DEL	H		Numerische Tasten: Die numerischen Tasten werden zur Eingabe von Ziffern verwendet. Die Taste . DEL bzw. . wird für die Eingabe des Dezimalpunkts benötigt. Die numerischen Tasten dienen auch zur Eingabe von Text.
7 @ / 8 ABC / 9 DEF 4 GHI / 5 JKL / 6 MNO 1 PQRS / 2 TUV / 3 WXYZ 0 „# / 00 SP / . DEL		F	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste -% prozentualer Abschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste -% wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste Einzahlung, um Beträge einzuzahlen.
		F	
	H		Die Taste Preis neu wird zum Registrieren von Artikeln verwendet, wenn der Festpreis einmalig geändert werden soll.
		F	
		F	Die Taste Preis 1 wird zum Registrieren des ersten Festpreises für Warengruppen und Artikel benötigt.
	H		Mit der Taste Bediener wird ein Bediener angemeldet.
		F	
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste +% prozentualer Aufschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste +% wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste Auszahlung, um Beträge auszuzahlen.
		F	
		F	Die Taste Preis 2 wird zum Registrieren des zweiten Festpreises für Warengruppen und Artikel benötigt.
	H		Durch Drücken der Taste ZW-Rechnung wird eine Zwischenrechnung oder ein Tischrückblick ausgegeben.
		F	
	H		Mit der Taste X werden mehrere Einträge für Warengruppen oder Retouren eingegeben (Multiplikation). Mit der Taste X kann auch die Schrifthöhe für PLU im Display verändert werden; dazu einfach die Taste drücken, und die Höhe der Schrift für die PLU-Anzeige wechselt von klein zu groß und umgekehrt.
		F	
	H		Über die Taste Betragsrabatt kann ein frei einzugebender betragsmäßiger Nachlass auf einen einzelnen Posten oder eine Zwischensumme gewährt werden.
		F	
	H		Mit der Taste Gratis wird ein Artikel kostenlos gebucht.
		F	
	H		Die Tasten ▲ und ▼ werden benötigt, um im Display nach oben oder unten zu blättern.
		F	

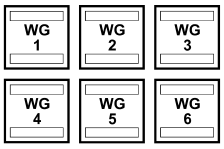
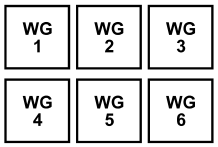
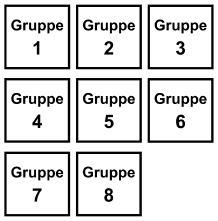
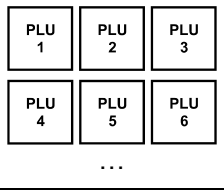
– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Taste	H	F	Erklärung
	H		Die Taste Karte wird für Karten-Transaktionen verwendet.
		F	
		F	Die Taste Kredit 1 wird für die Bezahlung mit einem Kredit verwendet.
	H		Durch Drücken der Taste ZW-Summe wird die Gesamtsumme der Verkäufe angezeigt oder eine Rechnungskopie erstellt.
		F	
	H		Die Taste BAR wird für Bargeld-Transaktionen verwendet.
		F	
	H		Die Taste #/KV bzw. # KV (KV = Kein Verkauf) wird für nicht summierende Aktionen benutzt. Sie erzeugt einen bis zu 7-stelligen numerischen Eintrag auf dem Bon. Dieser Eintrag wirkt sich nicht auf andere Verkaufssummen aus. Die Taste #/KV bzw. # KV wird auch verwendet, um die Kassenlade zu öffnen.
		F	
		F	Die Taste Add Tisch wird benötigt, um im Rahmen des Tischsystems mehrere Tische zu addieren.
	H		Mit der Taste BW-Beleg wird im Rahmen des Tischsystems ein Bewirtungsbeleg ausgegeben.
		F	
	H		Diese Taste dient für Außer-Haus-Verkäufe: Mit ihr wird einmal der reguläre Mehrwertsteuersatz 1 auf den reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 umgestellt. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste werden Artikel auf eine andere Tischnummer umgebucht. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste werden Artikel von einem Tisch separiert, um sie getrennt abzurechnen. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	
	H		Mit dieser Taste wird ein Tisch eröffnet und eine Tischbuchung beendet. Diese Taste auf der Hubtastatur dient gleichzeitig als eine von 4 vorinstallierten Finanzfesttasten für häufig benötigte Beträge.
		F	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

	H		Die Warengruppen-Tasten dienen zum Registrieren von Warengruppen.
		F	
		F	Durch Drücken der PLU-Gruppen-Tasten werden die PLU-Gruppen im Display angezeigt.
		F	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 56 können bestimmte PLU direkt angewählt werden.
		FS	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 72 können bestimmte PLU direkt angewählt werden.

4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen

Die nachfolgenden Funktionen können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden:
In der nachfolgenden Tabelle ist gekennzeichnet, bei welcher Kasse die Funktion werkseitig nicht vorhanden sind:
CM 980-SF / 960-SF / 962-SF oder CM 980-F.

Erläuterung der Abkürzungen in der nachfolgenden Tabelle:
SF = werkseitig nicht auf Tastatur der CM 980-SF / 960-SF / 962-SF vorhanden
F = werkseitig nicht auf Tastatur der CM 980-F vorhanden

Funktion *			**Erklärung**
[5.00], [10.00], [20.00] und [50.00]		F	Diese Festfinanztasten dienen zur Eingabe häufig durch Kunden gegebener Beträge.
[100.00]	SF	F	
[-] und [+]	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von betragsmäßigen Nachlässen und Aufschlägen.
[-% 1] und [-% 2]	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von 2 verschiedenen vorprogrammierten prozentualen Nachlässen.
[+% 1] und [+% 2]	SF	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von 2 verschiedenen vorprogrammierten prozentualen Aufschlägen.
[Bed. 1], [Bed. 2] bis [Bed. 26]	SF	F	26 Bedienertasten ermöglichen ein schnelles Registrieren der Bediener über die Tastatur.

* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Funktion *			Erklärung
BW-Beleg + Text	SF	F	Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100,- € kann ein Bewirtungsbeleg handschriftlich ausgefüllt werden. Ab einem Rechnungsbetrag von 100,- € muss der Bewirtungsbeleg maschinell ausgefüllt werden. Für diese maschinell auszufüllenden Bewirtungsbelege wird diese Taste benötigt.
FW1	SF		Die Taste wird zum Umrechnen einer Fremdwährungen in lokale Währung benötigt.
FW2, FW3 u. FW4	SF	F	Die Tasten werden zum Umrechnen weiterer Fremdwährungen in lokale Währung benötigt.
GR-PLU1 bis GR-PLU 24	SF		Die Tasten dienen zur Eingabe häufig verwendeter Gruppen-PLU-Nummern.
GR-PLU9 bis GR-PLU 24		F	
KREDIT 1	SF		Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
KREDIT 2, KREDIT 3 und KREDIT 4	SF	F	Finanzwegetasten für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
OHNE STEUER	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird einmalig abgestellt.
PLU73 bis PLU9999	SF		Die Tasten dienen zur Eingabe häufig verwendeter PLU-Nummern.
PLU57 bis PLU9999		F	
SCHECK	SF	F	Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels EC-Karte/Scheck.
STEUER 1	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 1 berechnet.
STEUER 2	SF	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 2 berechnet.
TRAINING	SF	F	Über diese Taste wird der Trainingsmodus ein- und ausgeschaltet.
WG 8 bis WG 99	SF		Werden bestimmte Warengruppen-Tasten häufig benötigt, können diese direkt auf die Tastatur gelegt werden.
WG 9 bis WG 99		F	
WG Ebene	SF	F	Durch Drücken dieser Taste wechselt man die Warengruppen-Ebene, um andere Warengruppen zu erreichen. **Hinweis:** Die Taste entspricht in ihrer Funktion der Taste Tastatur Ebene.
Z-Text 1 bis Z-Text 30	SF	F	Werden bestimmte Zusatztexte häufig benötigt, können die Tasten dafür direkt auf die Tastatur gelegt werden.

* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

5 Kasse über den PC programmieren

Sie haben die Möglichkeit, die Kasse alternativ zum manuellen Programmieren (siehe Kapitel 6), über Ihren PC zu programmieren. Dazu liegt der Kasse folgendes Zubehör bei:

- ein USB-Kabel zum Verbinden von Kasse und PC und
- eine Daten-CD mit dem empfohlenen PC-Programm **OLYMPIA-ECR Management System**.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, die Kasse nur mit dem Programm **OLYMPIA-ECR Management System** zu programmieren. Das erleichtert die Eingabe der verschiedenen Kasseneinstellungen zum Teil erheblich und verschafft Ihnen zudem eine bessere Übersicht über die programmierten Daten, da Sie diese am Monitor schnell, einfach und in übersichtlicher Weise einsehen können. Außerdem können Sie die programmierten Einstellungen abspeichern, so dass Sie im Fall eines Systemresets eine Sicherungskopie haben, die Sie dann nur noch von Ihrem PC auf die Kasse übertragen müssen.

Hinweis: Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen in der beschriebenen Reihenfolge!

5.1 Installation der PC-Software

Die PC-Software liegt als 32- und als 64-Bit-Version vor.

Hinweis: Installieren Sie die Software, **bevor** Sie das USB-Kabel anschließen!

1. Legen Sie die Daten-CD in Ihren PC ein.
2. Warten Sie, bis der Inhalt der CD auf dem Monitor angezeigt wird.
3. Öffnen Sie **Setup.exe** (siehe Abb. 2), um das PC-Programm zu installieren.

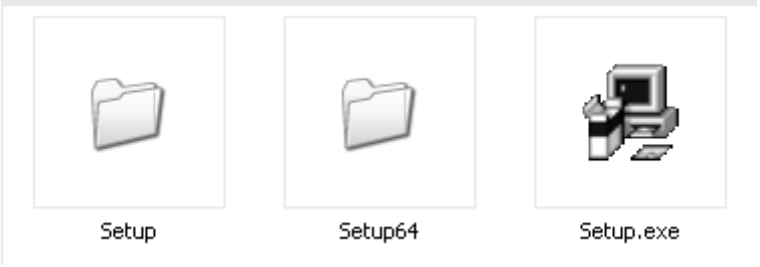


Abb. 2

4. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen:

- Klicken Sie auf **NEXT**,
- bestätigen Sie den Pfad mit **NEXT**,
- bestätigen Sie erneut mit **NEXT**.

Der Installationsvorgang startet. Die Programmiersoftware wird - solange Sie keine Änderungen vorgenommen haben - automatisch unter **C:\Programme** installiert.

5. Schließen Sie am Ende die Installation mit **CLOSE** ab.

Hinweis: Während der Installation wurde eine Verknüpfung mit der Bezeichnung **EcrSYSTEM** auf den Desktop gelegt. Über dieses Ikon kann das Programm einfach mit einem Doppelklick gestartet werden.

5.2 PC-Programm starten

1. Öffnen Sie das Programm **EcrSYSTEM**:
   - Doppelklicken Sie auf das Ikon, welches das Programm bei der Installation auf dem Desktop des PC angelegt hat, oder
   - gehen Sie unter **C:\Programme\EcrSystem** auf **EcrSystem.exe**.

Ein Fenster mit dem Namen **Login** erscheint.

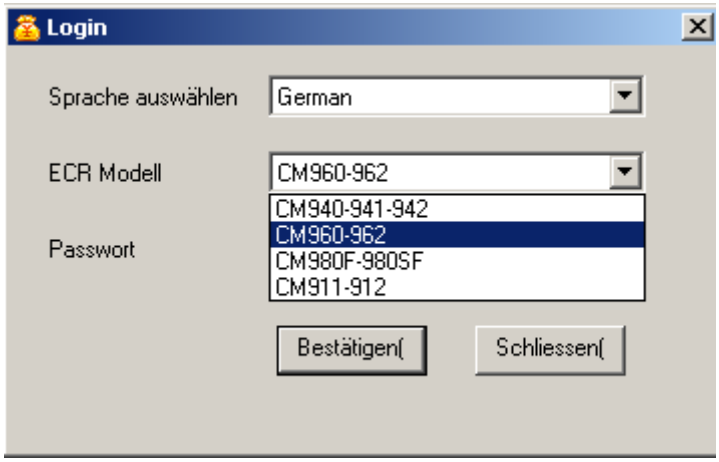


Abb. 3

2. Wählen Sie die Sprache aus (**Sprache auswählen**).
3. Wählen Sie das Kassenmodell aus (**ECR Modell**).
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Bestätigen (**.

Hinweis: Beim ersten Start brauchen Sie kein Passwort einzugeben.

Es erscheint die Übersichtsmaske, in der Sie alle Einstellungen vornehmen können (siehe Abb. 4):

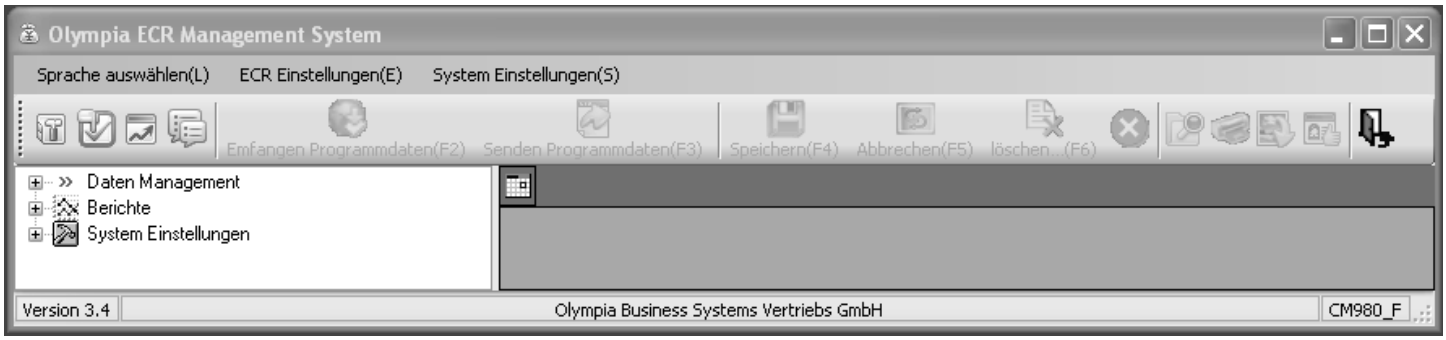


Abb. 4

Aktivieren Sie die USB-Schnittstelle:

5. Wählen Sie in der Menüleiste die Einstellungen unter **System Einstellungen (S)** an.
6. Wählen Sie den Unterpunkt **Setup USB Treiber** an. Folgendes Fenster öffnet sich (siehe Abb. 5):

– Fortsetzung nächste Seite –

- Fortsetzung -

Abb. 5

7. Ändern Sie die vorgegebenen Werte nicht.
8. Klicken Sie auf **INSTALL**.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Schließen Sie das Fenster durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen

1. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die hintere USB-Schnittstelle an der Kasse.
2. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC.

Der Harwareassistent meldet sich automatisch.

3. Bestätigen Sie, den Treiber - wie empfohlen - zu installieren.
4. Warten Sie so lange, bis der Assistent den Treiber aktiviert hat und dies bestätigt.
5. Drücken Sie **FERTIGSTELLEN**.

5.4 PC-Programm anwenden

Sie können nun wählen,

- ob Sie eine der vorbereiteten Musterdateien als Basisdatei öffnen wollen oder
- ob Sie alle Daten vollständig neu eingeben wollen.

Auf der Daten-CD werden folgende drei voreingestellte Grundprogramme mitgeliefert:

- zwei Grundprogramme zum Betrieb der Kasse als Handelsversion
- ein Grundprogramm für den Betrieb der Kasse als Gastroversion

Tipp: Die Kassenprogrammierung wird in der Regel vereinfacht, wenn Sie eines der mitgelieferten Grundprogramme laden und Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Senden Sie anschließend das vollständig programmierte Programm an die Kasse.

Wir empfehlen, eine vorhandene Datei zu öffnen. Kopieren Sie zuvor den Ordner mit den Anwendungen von der CD auf die Festplatte des Computers.

5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden

Vorhandenes Grundprogramm öffnen

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Öffnen.**

Die auf der CD im Ordner Anwendungen befindlichen Musteranwendungen werden zur Auswahl gestellt.

3. Wählen Sie aus, welche Version Sie laden wollen.
4. Klicken Sie auf den Button **[Öffnen]**. Das ausgewählte Grundprogramm wird geöffnet.

Vorhandenes Grundprogramm mit neuem Namen abspeichern

Speichern Sie das Grundprogramm zuerst unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter…**
3. Sie können die vorhandenen Daten entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten (übernehmen, ändern, ergänzen und/oder löschen) (siehe Kapitel 5.5).

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

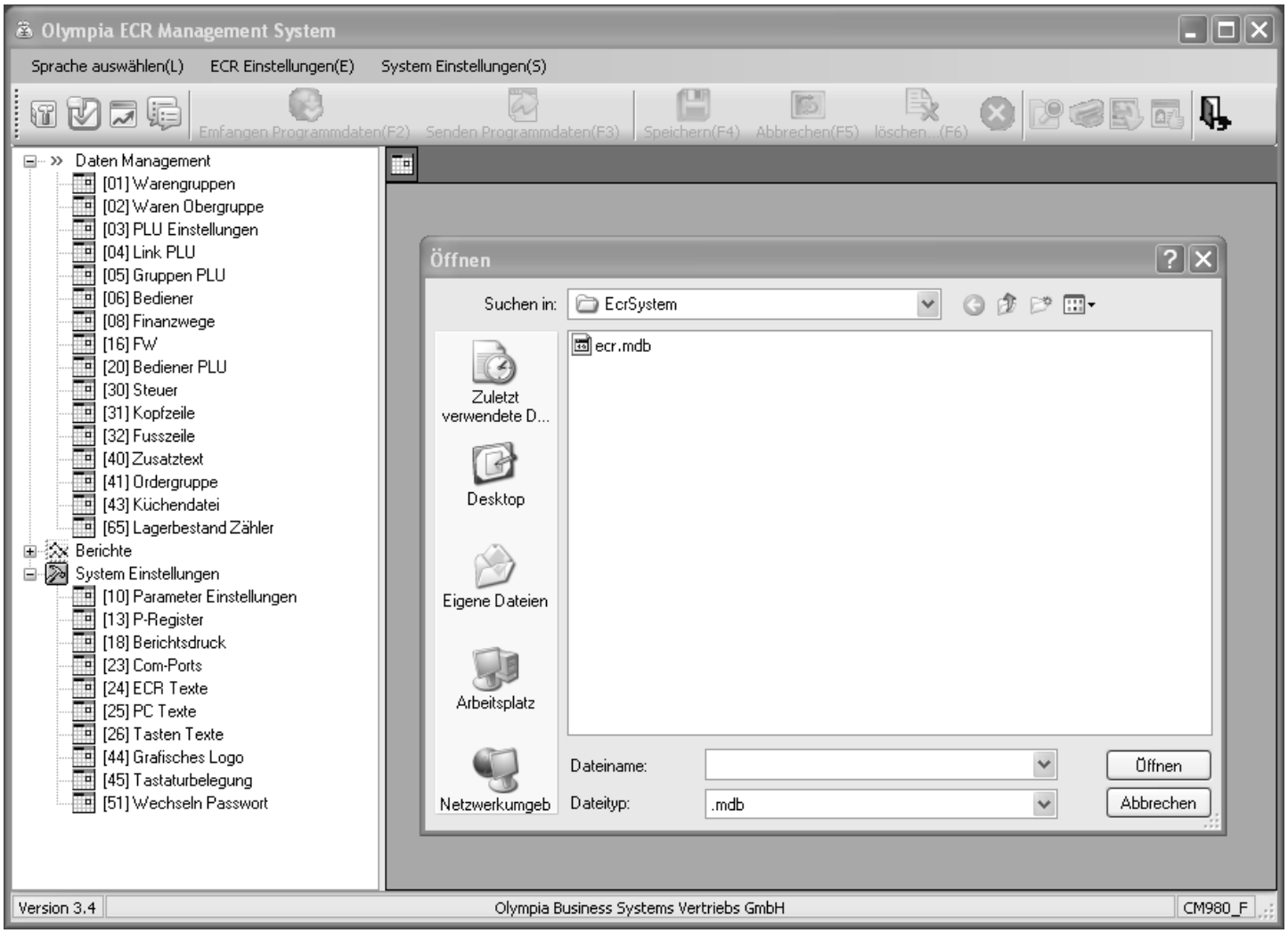


Abb. 6

5.4.2 Daten komplett neu programmieren

Speichern Sie Ihre Programmierung unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter…**
3. Sie können Sie die Daten entsprechend Ihren Anforderungen programmieren (siehe Kapitel 5.5).

5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang

Wenn Sie ein mitgeliefertes Grundprogramm oder eine neue Datei geöffnet haben, werden Ihnen die programmierbaren Inhalte links in einem **Auswahlfenster** gelistet (siehe Abb. 6).

- Klicken Sie auf die Plus-Zeichen, um sich die Inhalte anzeigen zu lassen, die sich hinter den Oberbegriffen verbergen (siehe Abb. 4).
- Die Zahlen in Klammern entsprechen den Programmiernummern aus der Anleitung für die Tastaturbedienung (siehe Kapitel 6.1.1).

Um einen Inhalt zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf den gewünschten Inhalt. Im rechten Fenster öffnet sich eine **Eingabemaske**.
2. Füllen Sie die Eingabemaske über die Tastatur Ihres PCs aus.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Eingaben auf der Grundlage eines der voreingestellten Grundprogramme vornehmen, sind an manchen Stellen bereits Einträge vorhanden, die Sie übernehmen oder überschreiben können. Haben Sie eine neue Datei erstellt, sind diese Felder leer.

3. Gehen Sie so alle Inhalte durch und programmieren Sie, was Sie benötigen.

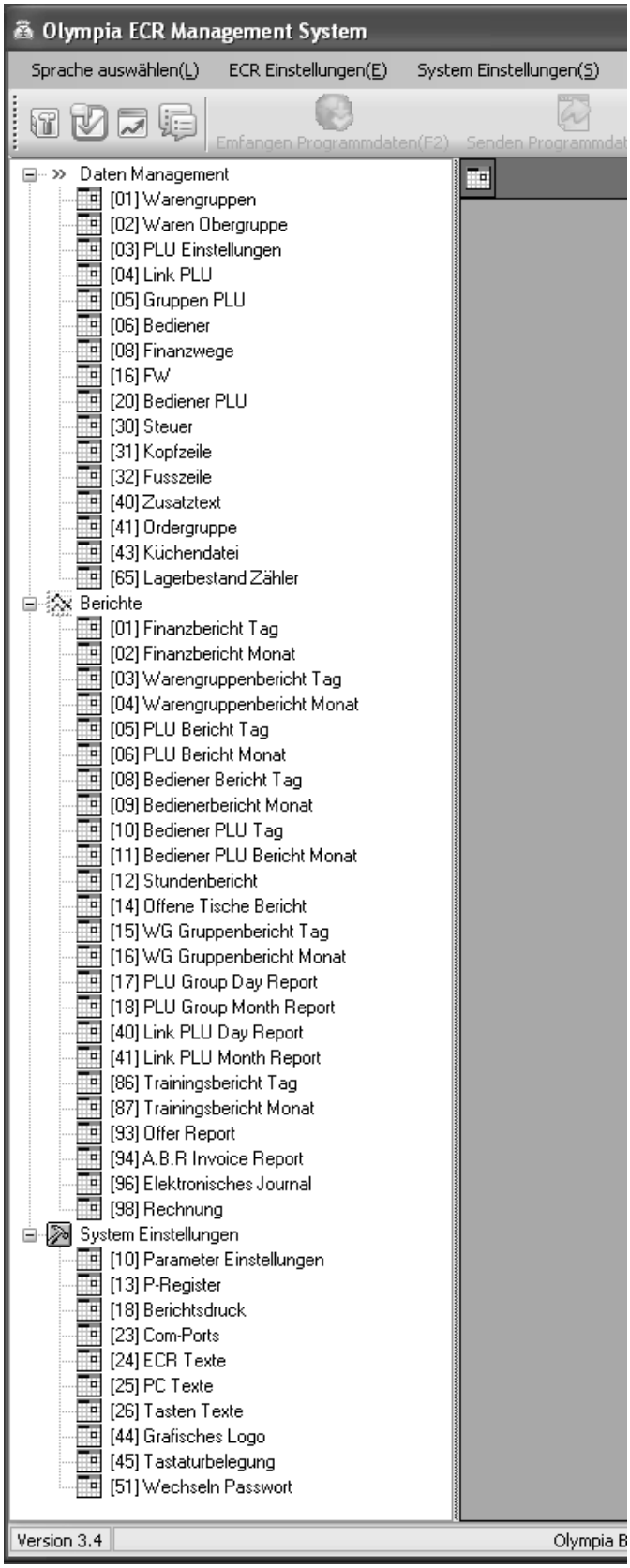


Abb. 6

Beispiel: Kopfzeilen (auf der Basis eines vorprogrammierten Grundprogramms) programmieren

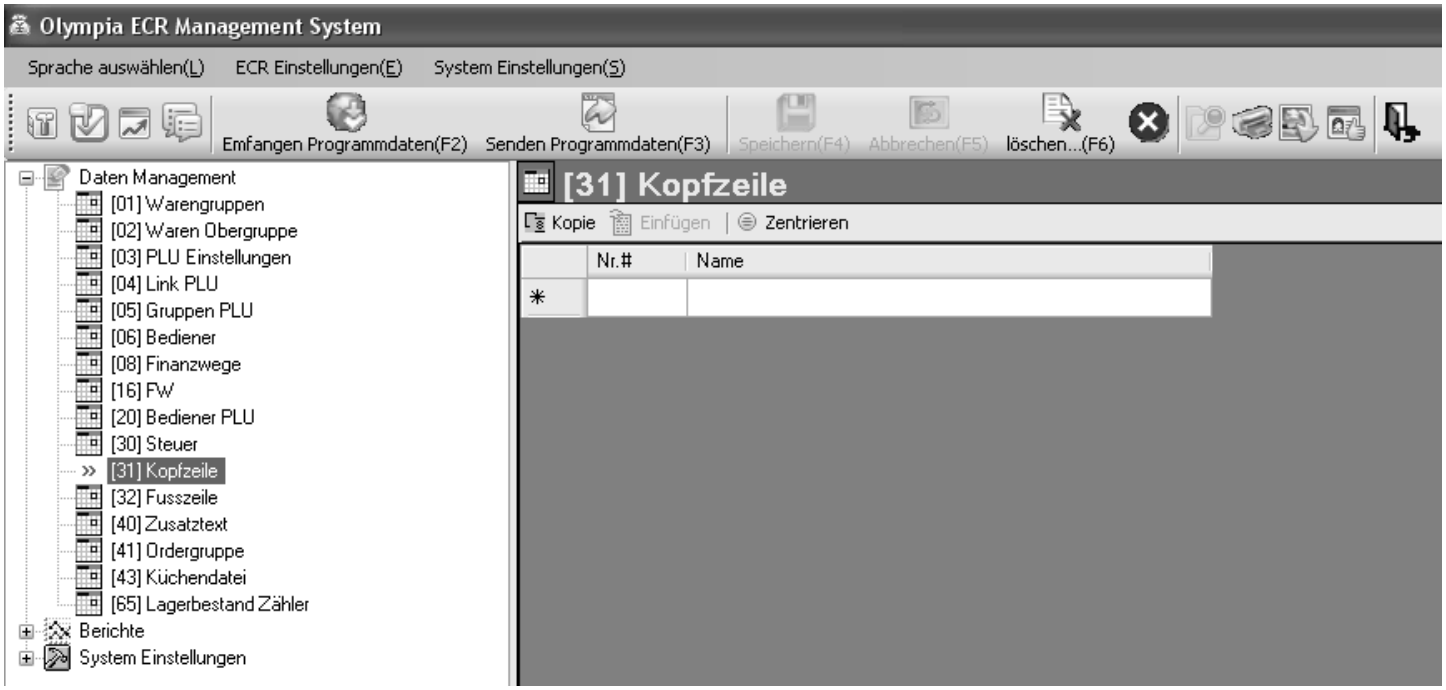


Abb. 7

Um die Felder mit Daten zu füllen:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das betreffende Feld.
2. Geben Sie über die Rechnertastatur den gewünschten Inhalt ein.
3. Doppelklicken Sie in ein Feld, um sich die Einstellmöglichkeiten anzeigen zu lassen und diese direkt auszuwählen. Hinweis: Funktioniert nicht bei allen Feldern.

5.6 Menüleiste

In der Menüleiste stehen Ihnen außerdem verschiedene Funktionen zur Verfügung:

Abb. 8

Bedeutung der Menüs und Buttons

Nr.	Bedeutung	Nr.	Bedeutung
A	Sprache für die PC-Software auswählen	8	Abbrechen
B	ECR Einstellungen	9	Löschen (eines Datensatzes, aller Datensätze)
C	SystemEinstellungen	10	- nicht belegt -
1	Parameter Einstellung	11	Suchen
2	Tastaturbelegung	12	Druckansicht
3	Graphisches Logo	13	Import von Excel
4	Daten Management	14	Export nach Excel
5	Empfangen einzelner Programmdaten	16	Exportieren (nur für E-Journal) nach CSV
6	Senden einzelner Programmdaten	15	Programm schließen
7	Speichern		

Hinweis: Die Bedeutung der Buttons sehen Sie auch, wenn Sie mit dem Mauspfeil über die Buttons fahren und den Mauszeiger dort einen Moment stehen lassen.

- Über den Button **[Senden Programmdaten]** (Nr. 6) können Sie den aktuellen Programmierinhalt vom PC-Programm/Rechner in die Kasse übertragen (siehe Kapitel 5.7).
- Über den Button **[Empfangen Programmdaten]** (Nr. 5) können Sie den aktuellen Programmierinhalt von der Kasse in das PC-Programm holen (siehe Kapitel 5.8).
- Über den Button **[Exportieren nach CSV]** (Nr. 16) können Sie das E-Journal in einem für die deutschen Finanzbehörden lesbarem Format speichern.

Hinweis: Speichern Sie Ihre Eingaben regelmäßig zwischen, um unbeabsichtigten Datenverlust zu vermeiden!

5.7 Daten vom PC zur Kasse laden

5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse

Wenn Sie die komplette Programmierung beendet haben, senden Sie alle Daten zur Kasse:

1. Klicken Sie auf **ECR Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Daten Management** aus.
3. Klicken Sie den Button **[Senden Daten]** (siehe Abb. 9).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

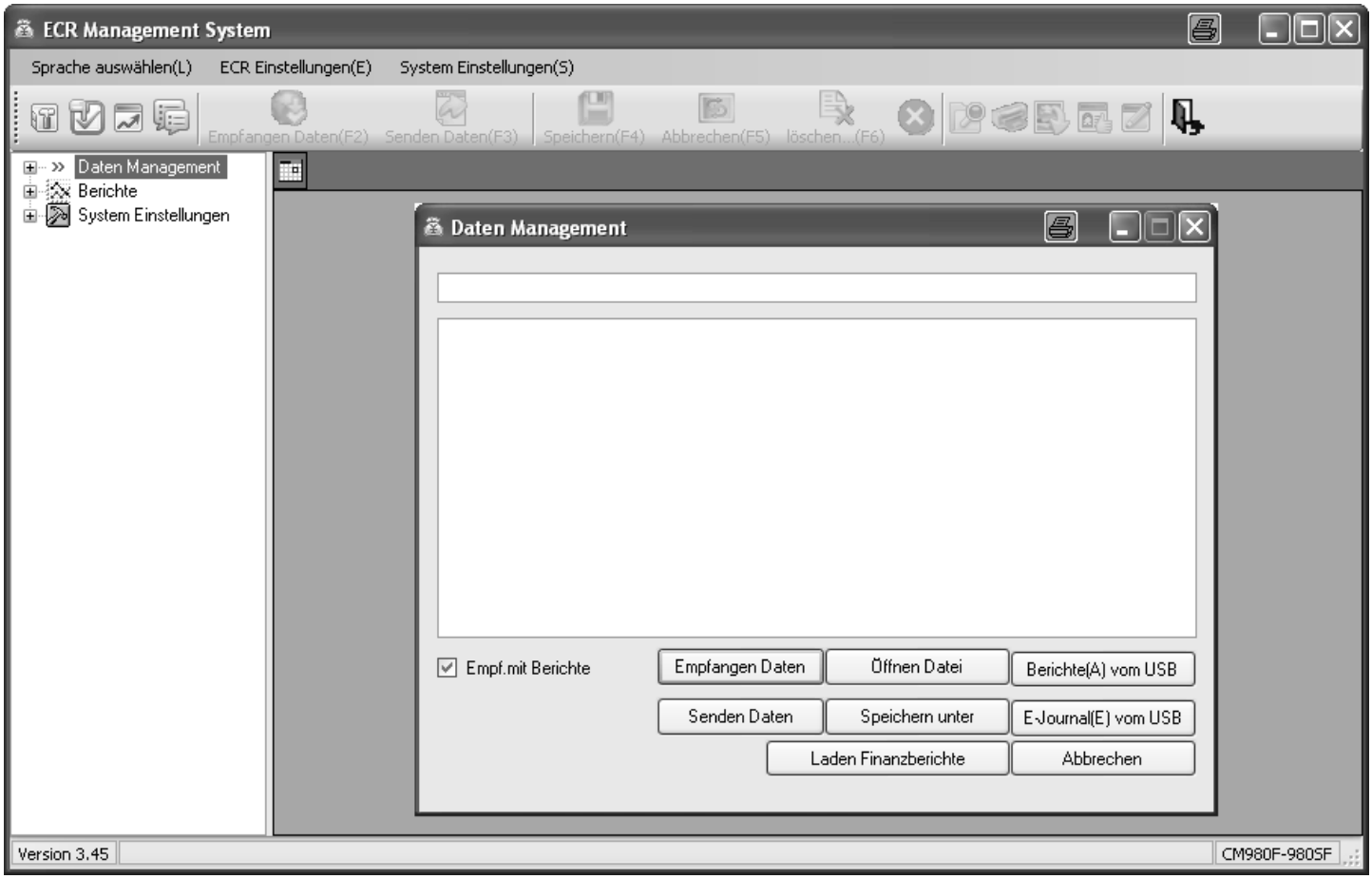


Abb. 9

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse

1. Wählen Sie die zu übertragenden Inhalte aus dem Auswahlfenster aus und lassen Sie sich diese auf dem Monitor anzeigen (siehe Kapitel 5.5).
2. Klicken Sie auf **Senden Programmdaten**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unter **Senden Programmdaten** jeweils nur der aktuelle Bildschirminhalt übertragen wird!

Während die Daten zur Kasse übertragen werden, erscheint im Display der Kasse der Hinweis ONLINE STATUS.

Hinweis: Wenn Sie eine PLU-Datei übertragen, fragt die Kasse Sie in einem Dialogfenster, ob nur neue PLU gesendet werden sollen oder alle PLU (inklusive aller Änderungen) komplett ersetzt werden sollen. Erst nach dieser Abfrage und der getätigten Auswahl beginnt die Datenübertragung.

3. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
4. Ist die Datenübertragung beendet, schalten Sie die Kasse aus und ggf. wieder ein.

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.8 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie)

Wenn Sie die Programmierung direkt an der Kasse vorgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, sich über das PC-Programm eine Sicherungskopie zu erstellen, da die Programmierung an der Kasse sehr aufwändig ist.

1. Klicken Sie auf **ECR- Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Daten Management** aus.
3. Klicken Sie auf den Button **[Empfangen]** (siehe Abb. 9).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

Speichern Sie die Datei folgendermaßen ab:

4. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
5. Wählen Sie **Speichern unter…**

5.9 Dateneingabe im Detail

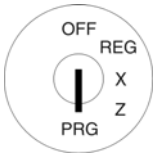
In Kapitel 6 der Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie die Dateneingabe über die Tastatur der Kasse vorgenommen wird. In Kapitel 6 werden die einzelnen Funktionen und die erforderlichen Eingaben beschrieben.

Wenn Sie diese Eingaben über den PC machen möchten, finden Sie am Ende eines jeden Unterkapitels von Kapitel 6 die entsprechende PC-Eingabemaske dargestellt. Wie Sie die Eingabemaske ausfüllen, erklärt Ihnen Kapitel 5. Die grundlegende Vorgehensweise ist immer identisch.

Bei Fragen zu den Feldern hilft Ihnen oftmals die **Eingabehilfe**. Diese erreichen Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das entsprechende Feld.

6 Programmierung an der Kasse

6.1 Grundlagen der Programmierung



- Bei der Programmierung der Kasse muss der Schlüsselschalter immer in der Position PRG stehen.
- Befindet sich der Schlüsselschalter in Position PRG, wird im Display das **Programmiermenü** angezeigt: Neben einer 2-stelligen **Programmiernummer** wird angezeigt, was programmiert werden kann.
- Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt in der Regel übersprungen werden.

6.1.1 Programmiermenü

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
90.PROGRAMME DRUCKEN	90.PRINT PROG DUMP	Programmierte Daten ausdrucken
01.WARENGRUPPEN	01.DEPARTMENT	Warengruppen programmieren
02.WAREN-OBERGRUPPEN	02.DEPARTMENT GROUP	Warengruppen-Obergruppen programmieren
03.PLU	03.PLU	PLU programmieren
04.LINK PLU	04.LINK PLU	LINK-PLU programmieren
05.PLU GRUPPE	05.PLU GROUP	PLU-Gruppe programmieren
06.BEDIENER	06.CLERK	Bediener programmieren
08.FINANZWEG	08.TENDER MEDIA	Zahlweisen programmieren
09.+ /- TASTE	09.KEY + /-	Betragsmäßige Aufschläge/Nachlässe programmieren
+% / -% TASTE	10.KEY +%/-%	Prozentuale Aufschläge/Nachlässe programmieren
11.PASSWORT	11.PASS CODE	Passwort programmieren
12.MASCHINE NUMMER	12.MACHINE NUMBER	Kassennummer programmieren
13.SYSTEM EINSTELLUNG	13.P REGISTER	Kasseneinstellungen (Systemoptionen) programmieren
14.DATUM-ZEIT	14.DATE&TIME	Datum und Uhrzeit programmieren
15.NAME	15.NAME	Namen des Geschäfts/Lokals eingeben (nur für E-J)
16.FREMDWÄHRUNG	16.FC	Fremdwährungen programmieren
17.WÄHRUNG	17.CURRENCY	Namen der benutzten Währung eingeben (nur für E-J)
18.DRUCKAUSWAHL BER.	18.REPORT PRINTS	Berichtsausdrucke einstellen
20.BEDIENER PLU	20.CLERK PLU	Bediener-PLU programmieren
23.COM PORT EINSTELL	23.COM PORTS SETTING	Anschlüsse programmieren
30.STEUER	30.TAX GROUP	Mehrwertsteuersätze programmieren
31.KOPFZEILEN	31.LOGO MESSAGE	Kopfzeilen (Logotext) programmieren
32.FUSSZEILEN	32.AD MESSAGE	Fußzeilen programmieren
33.MAKRO TASTEN	33.MACRO KEY	Makro-Tasten programmieren

– Fortsetzung nächste Seite –

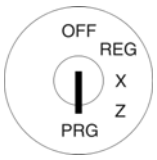
– Fortsetzung –

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
40.ZUSATZTEXTE	40.COOKING MESSAGE	Zusatztexte programmieren
41.ORDERBON-NAME	41.ORDER MESSAGE	Namen Ordergruppen programmieren
43.NAME KÜCHENDRUCKER	43.KITCHEN Files	Küchendrucker-Daten programmieren
44.GRAFISCHES LOGO	44.GRAPHIC LOGO	Grafisches Logo auswählen
45.TASTATUR	45.KEYBOARD	Tastaturbelegung ändern
46.DALLAS SCHLÜSSEL	46.DALLAS KEYS	Dallas-Schlüssel programmieren
47.ECR FUNKTIONS-TYP	47.ECR TYPE	Kassentyp einstellen
48.DEZIMAL PUNKT	48.DECIMAL POINT	Dezimalstellen einstellen
49.SPRACHE	49.LANGUAGE	Sprache programmieren
50.RUNDUNG PO-RA%	50.ROUNDING PO-RA%	Rundungsmethode programmieren
51.RUNDUNG STEUER	51.ROUND TAX	Steuer-Rundungsmethode programmieren
52.DATUMS FORMAT	52.DATE FORMAT	Datumsformat programmieren
53.RUNDUNG BETRAG	53.ROUNDING AMOUNT	Betragsrundung programmieren
65.PLU-BESTAND	65.STOCK PLU	PLU-Lagerbestand programmieren
80.SPEICHER LÖSCHEN	80.MEMORY CLEAR	Alle Datenspeicher löschen
81.SD CARD	81.SD CARD	Daten auf/von SD-Karte speichern und empfangen
82.USB STICK	82.USB STICK	Daten auf/von USB-Stick speichern und empfangen

Hinweis: Die Reihenfolge der nachfolgenden Programmierkapitel (ab Kapitel 6.4) entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge in diesem Programmiermenü.

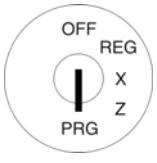
6.1.2 Programmierung einleiten

Um einen der Menüpunkte zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Wählen Sie den zu programmierenden Menüpunkt aus:
   - Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] durch das Programmiermenü bis zur gewünschten Stelle.
   Oder:
   - Geben Sie die Programmiernummer über die numerischen Tasten ein.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [BAR].

6.1.3 Programmierung beenden



Drücken Sie Taste [ZW-Summe], um die Programmierung zu beenden und im Menü eine Ebene zurückzugehen.

6.2 Texteingabe

Bei der Programmierung verschiedener Bereiche können Texte programmiert werden.

Hinweis: Die Programmierung der Texte erfolgt direkt über die Tastatur der Kasse.

6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl

In folgenden Bereichen können Texte programmiert werden:

Texteingabe bei der Programmierung von	Maximale Anzahl Zeichen pro Textzeile
Warengruppen	24
PLU	24
LINK-PLU	24
Bediener	24
Fremdwährung	24
Finanzweg	24
Kopfzeilen	48
Fußzeilen	48
Zusatztexte für die Küche	10
Orderbonnamen	24
Küchenbonnamen	24

6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe

6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen

1. Nach Drücken einer Taste werden alle Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, angezeigt.
2. Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen erfolgt, wie Sie es von der Eingabe bei einem Mobiltelefon kennen. Beispiel:

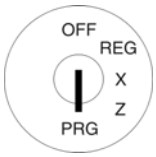
- Zur Eingabe eines A drücken Sie 1x die Taste [8 ABC].
- Zur Eingabe eines B drücken Sie 2x die Taste [8 ABC].
- Zur Eingabe eines C drücken Sie 3x die Taste [8 ABC].
- usw.

Hinweis: Alternativ können Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Tasten [▲] und [▼] anwählen.

3. Speichern Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Taste [BAR].
4. Die Ziffern in Klammern zeigen an, wie viele Zeichen eingegeben werden können (hintere Ziffer) und wie viele Ziffern bereits eingegeben wurden (vordere Ziffer). Beispiel: (1/24) Es wurde ein Zeichen von insgesamt 24 möglichen Zeichen eingegeben.
5. Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste [BAR].
6. Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste [BAR].
7. Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste [ZW-Summe].

– Fortsetzung nächste Seite –

Beispiel: Texteingabe von „Bar“



Eingabe	Display
2x [8 ABC]	BAR=JA ZW-SUM.= NEIN
[BAR]	B
	ABC. : (1/24)
	A B C a b c 8 Ä Á Å
4x [8 ABC]	BAR=JA ZW-SUM.= NEIN
[BAR]	Ba
	ABC. : (2/24)
	A B C a b c 8 Ä Á Å
7x [1 PQRS]	BAR=JA ZW-SUM.= NEIN
[BAR]	Bar
	ABC. : (3/24)
	P Q R S p q r s 1 ß
[BAR]	
[ZW-Summe]	

6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen

Drücken Sie im Eingabebereich für Text die Taste CLR, um vorhandenen Text zu löschen.

6.2.3 Tasten für die Texteingabe

Taste	Funktion
7 @ / 8 ABC / 9 DEF 4 GHI / 5 JKL / 6 MNO 1 PQRS / 2 TUV / 3 WXYZ	Zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen durch gegebenenfalls mehrfaches Drücken der betreffenden Taste.
7 @	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
0 „#	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
00 SP	Zum Einfügen einer Leerstelle.
. DEL	Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.
CLR	Zum Löschen der gesamten Eingabe.

6.2.4 Zeichentabelle

Taste	Verfügbare Zeichen																													
8 ABC	A	B	C	a	b	c	8	Ä	Á	Å	Æ	Ą	À	Â	Ć	Ç	ä	á	å	æ	ą	à	â	c	ć					
9 DEF	D	E	F	d	e	f	9	Đ	Ė	È	Ê	ė	e	è	é	Ê	ë													
4 GHI	G	H	I	g	h	i	4	Ġ	Í	İ	Î	Ï	g	í	ì															
5 JKL	J	K	L	j	k	l	5	Ł	ł																					
6 MNO	M	N	O	m	n	o	6	Ń	Ñ	Ö	Ó	Ø	Ő	Ō	ó	Ô	ñ	ń	ö	ó	ø	ő	ō	ó	ô	ò				
1 PQRS	P	Q	R	S	p	q	r	s	1	ß	Ş	Ś	Ș	p	ș	ś														
2 TUV	T	U	V	t	u	v	2	Ü	Ú	Ű	Ů	Ù	Û	ü	ů	ű	û	ù	ú											
3 WXYZ	W	X	Y	Z	w	x	y	z	3	Ý	Ź	Z	ź	z																
0 „#		0	!	”	#	$	%	’	&	(	)	*	+	,	-	.	/	:	;	<	=	>	?							
7 @	7	@	€	[	\	]	^	_	{	¦	}	~	¡	§	→	←	Σ	Ø	Æ	Œ	¨	¿	I	II	III	⌜	⌟	↑	·	

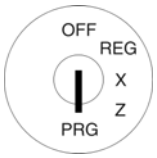
6.3 Sprache ändern

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:
Englisch, Deutsch (Werkseinstellung), Französisch und Niederländisch.

Achtung: **Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen!** Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Hinweis: Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Beispiel: Als Sprache soll Englisch eingestellt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 49** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2)		=SPRACHE - 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 9 DEF, BAR	[1]
4. Geben Sie die Statusnummer der gewünschten Sprache über die numerischen Tasten ein: 0 für Englisch 1 für Deutsch 2 für Französisch oder 3 für Niederländisch.	0 „#	[0]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Damit die Sprachänderung aktiv wird, müssen Sie nun noch die Speicher löschen:

7. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		SPEICHER LÖSCHEN 1=
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	8 ABC, 0 „#, BAR	ALLE BERICHTE E-JOURNAL LÖSCHEN ALLE PROGRAMME ALLE BEDIENER ALLE WARENGRUPPEN ALLE PLU ALLE TISCHE ALLES LÖSCHEN
• Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.		
9. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **ALLES LÖSCHEN** aus.	▲, ▼	
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
11. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.	BAR	
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.3.1 Sprache über den PC ändern

Für die Festlegung der Sprache mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

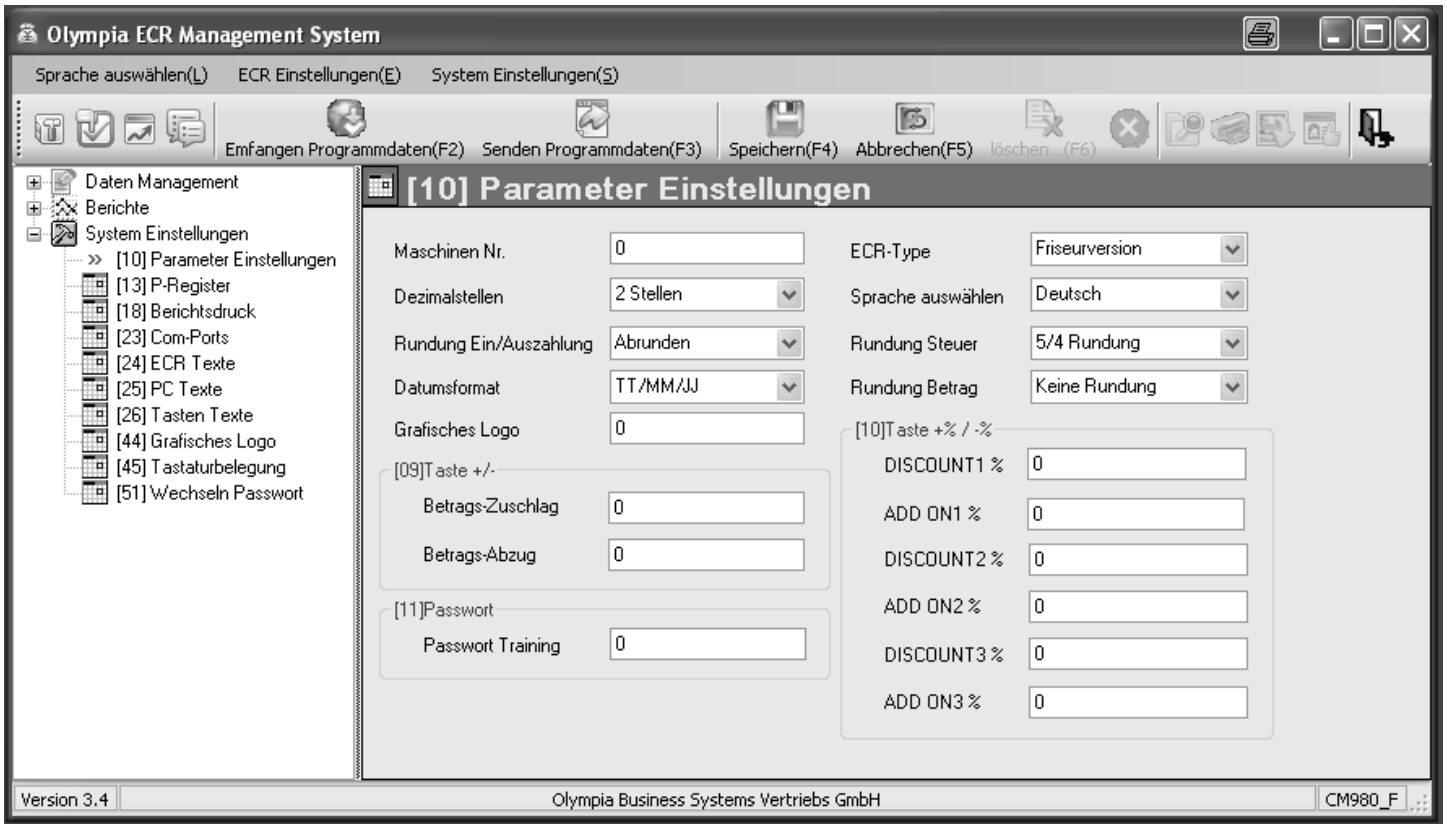


Abb. 10

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.4 Warengruppen programmieren

Es können 99 Warengruppen programmiert werden.

Hinweis: Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 9 bis 24 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet. Alle Warengruppen sind als Aufrechnungswarengruppen mit freier Preiseingabe angelegt. Wenn Sie mit diesen Einstellungen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

6.4.1 Programmierbare Inhalte

Für jede Warengruppe müssen bzw. können Sie folgende **Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle Warengruppenbezeichnung. Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.4.1.2 Warengruppenfestpreise

Es können zwei Warengruppenfestpreise programmiert werden. Warengruppenfestpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, Warengruppenfestpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Waren.

Die Eingabe von Warengruppenfestpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.4.1.3 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes

Ordnen Sie jeder Warengruppe einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.4.1.4 Zuordnung zu einer WG-Obergruppe

Ordnen Sie jeder Warengruppe eine WG-Obergruppe zu (siehe auch Kapitel 6.5) (optional).

6.4.1.5 Eingabebegrenzung (HALO, LALO)

Legen Sie für jede Warengruppe fest, welcher Betrag maximal eingegeben werden darf (HALO = engl. High Amount Lock Out) und welcher Betrag mindestens eingegeben werden muss (LALO = engl. Low Amount Lock Out).

Die Eingabebegrenzung erfolgt durch die Programmierung einer 2-stelligen Ziffer, wobei die erste Ziffer den zulässigen Maximalbetrag (HALO) festlegt und die zweite Ziffer den zulässigen Minimalbetrag (LALO) festlegt. Jede der beiden Ziffern kann zwischen 0 und 7 liegen.

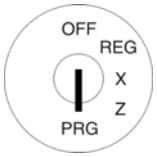
HALO		LALO	
1. Ziffer	**Maximalbetrag**	**2. Ziffer**	**Minimalbetrag**
0	keine Begrenzung	0	keine Begrenzung
1	9	1	9
2	99	2	99
3	999	3	999
4	9.999	4	9.999
5	99.999	5	99.999
6	999.999	6	999.999
7	9.999.999	7	9.999.999

6.4.1.6 Warengruppenstatus

Mit dem Warengruppenstatus legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative Warengruppe und um eine Aufrechnungs- oder Einzelpostenwarengruppe handelt.

Warengruppentyp	WG-Statusnummer
Positive Aufrechnungswarengruppe	00
Positive Einzelpostenwarengruppe	01
Negative Aufrechnungswarengruppe (z. B. für Pfandrückzahlungen)	02
Negative Einzelpostenwarengruppe	03
Gleiche Artikel auf einen Bon drucken (Einzelbon warengruppenkonsolidiert)	06
Jeden Artikel auf einen Einzelbon drucken	07

6.4.2 WG-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 01** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die Warengruppenbezeichnung wechseln.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie die alte Warengruppenbezeichnung mit Taste CLR.

Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!

7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenfestpreis-1 programmieren (optional):

8. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den Warengruppenfestpreis-1.
9. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenfestpreis-2 programmieren (optional):

11. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

13. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

WG-Obergruppe zuordnen:

15. Geben Sie die Nummer der WG-Obergruppe ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Eingabebegrenzung (HALO-LALO) festlegen:

17. Geben Sie die 2-stellige Ziffer ein (00 bis 77).
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenstatus definieren:

19. Geben Sie die WG-Statusnummer ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum Speichern der gesamten Programmierung.

Programmierte Warengruppe speichern:

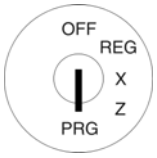
21. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird die Speicherung der Programmierung bestätigt. Nun befindet sich das System am Anfang der nächsten Warengruppe. Das Programmieren weiterer Daten kann fortgesetzt werden.

Tipp: Programmieren Sie alle Warengruppen direkt hintereinander weg!

22. Verlassen Sie die Warengruppenprogrammierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

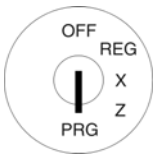
Beispiel: Warengruppe 1 soll eine positive Einzelpostenwarengruppe mit einem regulären Festpreis 1 von 14,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 9,90 € werden, die mit „ABC“ bezeichnet wird und die mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 von 7 % arbeiten soll. Warengruppe 1 soll WG-Obergruppe 3 zugeordnet werden. Als Eingabebegrenzung soll kein Mindestbetrag, aber ein Maximalbetrag von 99.999,- € festgelegt werden.



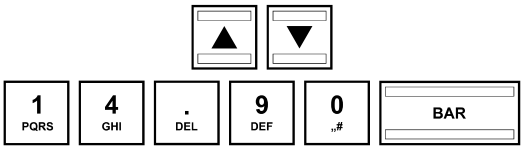
Eingabe	Display
Warengruppenprogrammierung einleiten:	
0 „# 1 PQRS BAR	=WARENGRUPPE 1 – 1= [WARENGRUPPE01] 0,00 PREIS-1 0,00 PREIS-2 1 TAX 0 OBERGRUPPEN# 0 HALO-LAO 00 STATUS
Warengruppenbezeichnung programmieren:	
▲ ▼ BAR	WARENGRUPPE01
CLR	
1x 8 ABC dann BAR	A
2x 8 ABC dann BAR	AB
3x 8 ABC dann BAR	ABC
BAR	[ABC]

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



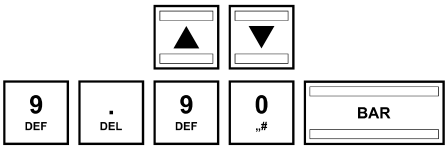
Warengruppenfestpreis-1 programmieren:



0.00 PREIS-1

14.90 PREIS-1

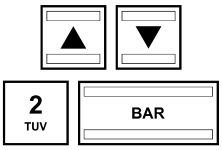
Warengruppenfestpreis-2 programmieren:



0.00 PREIS 2

9.90 PREIS-2

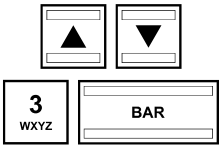
Mehrwertsteuersatz zuordnen:



1 TAX

2 TAX

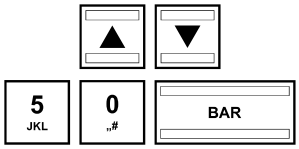
WG-Obergruppe zuordnen:



1 OBERGRUPPEN#

3 OBERGRUPPEN#

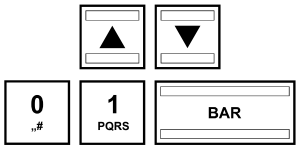
Eingabebegrenzung (HALO-LALO) festlegen:



00 HALO-LALO

50 HALO-LALO

Warengruppenstatus definieren:



00 STATUS

01 STATUS

Warengruppenprogrammierung speichern und beenden:

SPEICHERN

WEITER

6.4.3 In den Warengruppen navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste [BAR], um zwischen den WG-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste [Tastatur Ebene] können Sie zur gleichen Position in der nächsten WG wechseln.

6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

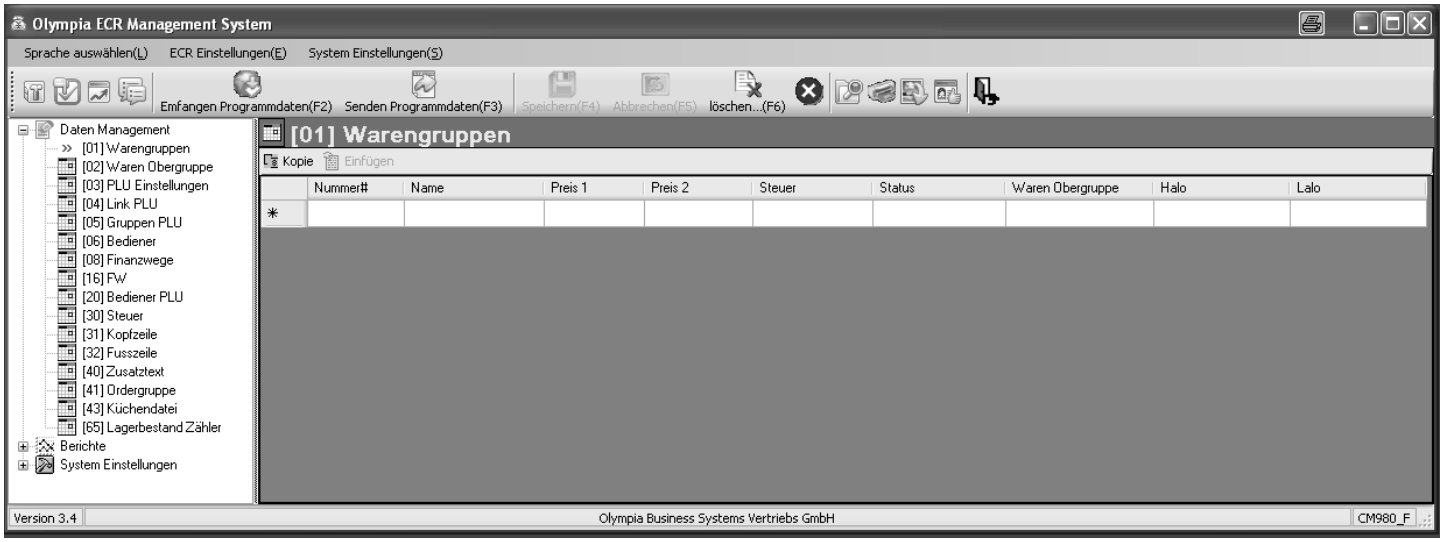
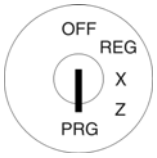


Abb. 11

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.5 Warengruppen-Obergruppen programmieren

Warengruppen-Obergruppen (WG-Obergruppen) fassen bestimmte Warengruppen zusammen. Sie dienen zur Auswertung in den Kassenberichten.
Es können 32 Warengruppen-Obergruppen programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 02** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

WG-Obergruppen-Bezeichnung programmieren (optional):

4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich [**WG-OBERGRUPPENNAME**].
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie gegebenenfalls die alte WG-Obergruppen-Bezeichnung mit Taste CLR.
7. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

6.5.1 Warengruppen-Obergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen-Obergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

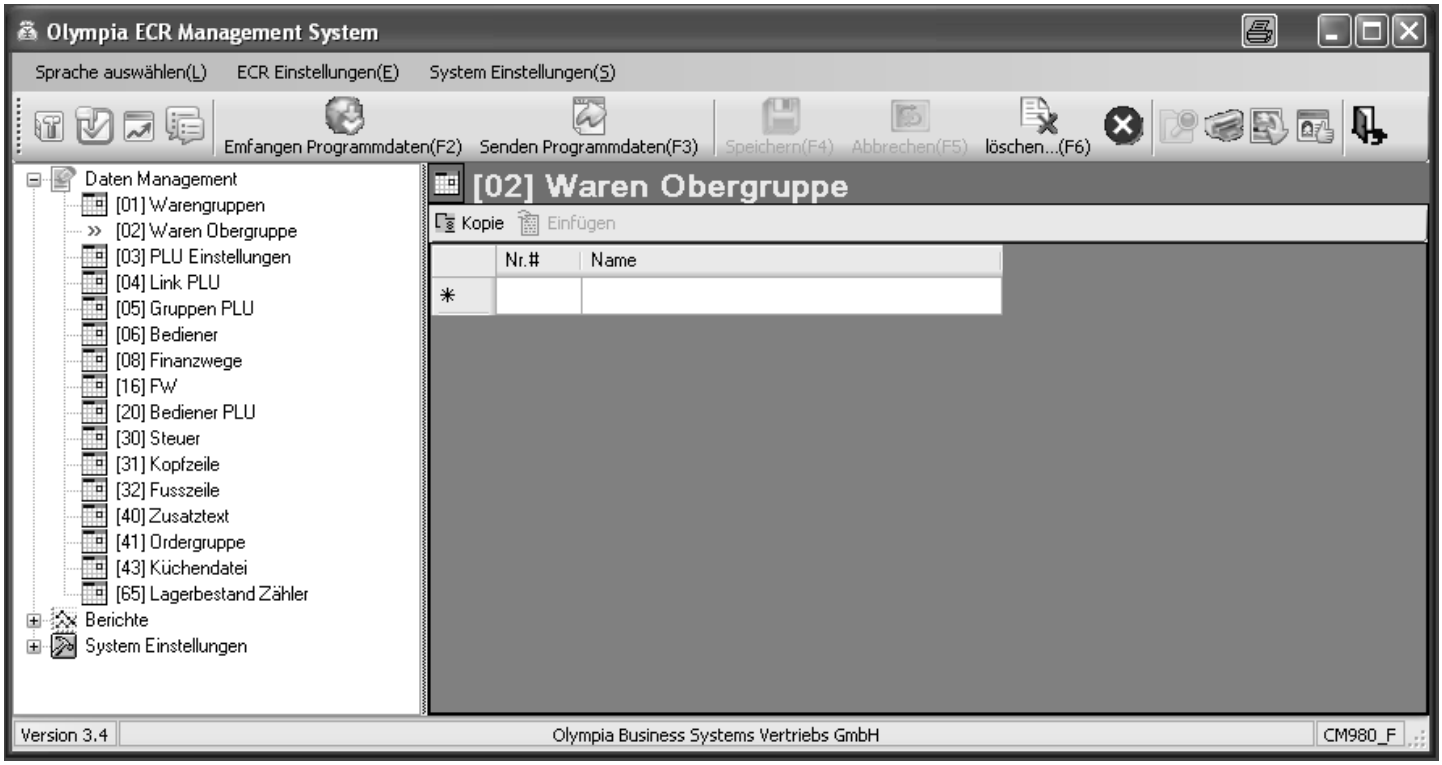


Abb. 12

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.6 PLU / Artikel programmieren

Es können 20.000 PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

6.6.1 Programmierbare Inhalte

Für jede PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.6.1.1 PLU-Nummer

Es stehen 20.000 Speicherplätze zur Verfügung.

Über einen Barcode-Scanner können bis zu 13-stellige EAN-Barcodes eingelesen werden.

6.6.1.2 PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle PLU-Bezeichnung (max. 24 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.6.1.3 PLU-Festpreise

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.6.1.4 Zuordnung des Mehrwertsteuersatzes

Ordnen Sie jeder PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.6.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe

Ordnen Sie jeder PLU eine PLU-Gruppe zu (siehe auch Kapitel 6.8).

6.6.1.6 Warengruppenzuordnung

Ordnen Sie jeder PLU eine Warengruppe zu.

6.6.1.7 PLU-Status

Mit dem PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	PLU-Statusnummer
Positive PLU	00
Negative PLU	01

6.6.1.8 Eingabebegrenzung (HALO, LALO)

Legen Sie für jede PLU fest, welcher Betrag maximal eingegeben werden darf (HALO = engl. High Amount Lock Out) und welcher Betrag mindestens eingegeben werden muss (LALO = engl. Low Amount Lock Out).

Die Eingabebegrenzung erfolgt durch die Programmierung einer 2-stelligen Ziffer, wobei die erste Ziffer den zulässigen Maximalbetrag (HALO) festlegt und die zweite Ziffer den zulässigen Minimalbetrag (LALO) festlegt. Jede der beiden Ziffern kann zwischen 0 und 7 liegen.

HALO		LALO	
1. Ziffer	**Maximalbetrag**	**2. Ziffer**	**Minimalbetrag**
0	keine Begrenzung	0	keine Begrenzung
1	9	1	9
2	99	2	99
3	999	3	999
4	9.999	4	9.999
5	99.999	5	99.999
6	999.999	6	999.999
7	9.999.999	7	9.999.999

6.6.1.9 LINK-PLU

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird dann die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Zum Einsatz kommen LINK-PLU z. B. beim Verkauf von Getränken in Pfandflaschen. Das Pfand für die Flasche ist dann die LINK-PLU. Pro PLU können maximal 3 LINK-PLU programmiert werden.

Hinweis: Es muss erst die LINK-PLU erstellt werden, bevor diese im Rahmen einer PLU-Programmierung mit einer PLU verlinkt werden kann (siehe Kapitel 6.7).

6.6.1.10 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker

(a) Die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert die Ordergruppe (Order #), zu der die PLU gehören soll.

(b) Die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert für die PLU die Form der Ausgabe an den Küchendrucker (KD #).

Hinweis: Soll keine Ordergruppe oder kein Küchendrucker zugewiesen werden, muss für die betreffende Ziffer eine 0 programmiert werden.

(a) Ordergruppe / Ordernummer (Order #)

Ordergruppen funktionieren nur, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird. Sie sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer (Order #) auf den gleichen Bon gedruckt werden. Die Bons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. So können die bestellten Speisen, Getränke und andere Verkäufe übersichtlich aufgelistet werden (siehe auch Kapitel 6.30).

Es können **maximal 9 Ordergruppen** angelegt werden. Die Ordernummern sind 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

Hinweis: Soll keine Ordergruppe zugewiesen werden (kein Ausdruck eines Orderbons), muss für die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl eine 0 programmiert werden.

Hinweis: Die Orderbonnamen können manuell umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.30).

Hinweis: Betreiben Sie die Kasse als Handelsversion (siehe Kapitel 6.35), programmieren Sie an dieser Stelle die 0. Die Orderfunktion steht dann nicht zur Verfügung.

(b) Ausgabe an den Küchendrucker (KD #)

Die Bestellungen können über einen externen Küchendrucker direkt an die Küche übermittelt werden (siehe auch Kapitel 6.31).

Hinweis: Ein Küchendrucker muss über die Systemoption 9 (Statusziffer 2) aktiviert sein, damit die Ausgabe an einen Küchendrucker funktioniert.

Hinweis: Soll kein Küchendrucker zugewiesen werden (kein Ausdruck eines Küchenbons), muss für die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl eine 0 programmiert werden.

Es gibt **acht verschiedene Varianten von Küchenbons**, die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons auf folgende Art und Weise kombinieren:

Varianten	KD #	Ausgabeart (Bonart)		
		Sammelbon	Einzelbon	
			je gleiche Artikel	je Artikel
Variante 1	1	x		
Variante 2	2	x		
Variante 3	3	x		
Variante 4	4	x		
Variante 5	5	x	x	
Variante 6	6		x	
Variante 7	7	x		x
Variante 8	8			x

Varianten 1 bis 4: Konsolidierter Bon

Ausgegeben wird nur ein Bon mit der gesamten Bestellung.

```
TISCH# 100                    KD #1

  1     STEAK
  1     PIZZA
  1     DE BA980/960

02-01-2012  12:30 0433    BEDIENER  01
```

Variante 5

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden jeweils Einzelbons für alle gleichen Artikel ausgedruckt.

```
TISCH# 001                    KD #5

  1     STEAK
  2     PIZZA

02-01-2012  12:30 0433   BEDIENER 01

----------Teilschnitt----------

TISCH# 001                    KD #5

  1     STEAK

02-01-2012   12:30 0434  BEDIENER 01

----------Teilschnitt----------

TISCH# 001                    KD #5

  2     PIZZA

02-01-2012   12:30 0435   BEDIENER 01
```

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

Variante 6

Ausgegeben werden ausschließlich Einzelbons für alle gleichen Artikel.

```
TISCH# 001                    KD#6
  1      STEAK

02-01-2012   12:30 0434   BEDIENER 01

----------Teilschnitt----------

TISCH# 001                    KD#6

  2      PIZZA

02-01-2012   12:30  0435    BEDIENER 01
```

Variante 7

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden für jeden Artikel Einzelbons ausgedruckt.

```
TISCH# 001                    KD #7

  1      STEAK
  2      PIZZA

02-01-2012   12:30 0433   BEDIENER 01
```

Variante 8

Für jeden Artikel werden ausschließlich Einzelbons ausgegeben.

```
TISCH# 001                    KD #8

  1      STEAK

02-01-2012  12:30  0434    BEDIENER 01

----------Teilschnitt----------

TISCH# 001                    KD #8

  1      PIZZA

02-01-2012   12:30  0435  BEDIENER 01

----------Teilschnitt----------

TISCH# 001                    KD#8

  1      PIZZA

02-01-2012  12:30 0436   BEDIENER 01
```

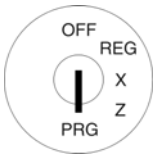
Hinweis: Die Variantennummern (KD #) der Küchenbons können in Küchenbonnamen umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.31).

6.6.1.11 Lagerbestand

Beim Lagerbestand handelt es sich um die vorhandene Stückzahl eines Artikels.

Hinweis: Damit der aktuelle Lagerbestand einer PLU in den Berichten gedruckt werden kann, muss über die Systemoption 11 (Statusziffer 1) der Zähler PLU Lagerbestand eingeschaltet werden (siehe Kapitel 6.17).

6.6.2 PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
   Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Hinweis: Ist eine PLU-Nummer, die Sie programmieren wollen, schon angelegt, meldet Ihnen das Display „**PLU-NR.SCHON BELEGT!**“. Die Kasse wechselt aber trotzdem zu dem Speicherplatz, damit Sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen können.

PLU-Bezeichnung programmieren (optional):

7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

PLU-Festpreis-1 programmieren (optional):

10. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den PLU-Festpreis-1.
11. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Festpreis-2 programmieren (optional):

13. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

15. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Gruppe zuordnen:

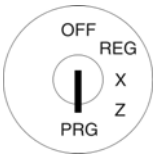
17. Geben Sie die Nummer der PLU-Gruppe ein.
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppe zuordnen:

19. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



PLU-Status definieren:

21. Geben Sie die PLU-Statusnummer ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Eingabebegrenzung (HALO-LALO) festlegen (optional):

23. Geben Sie die 2-stellige Ziffer ein (00 bis 77).
24. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 1 programmieren (optional):

25. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 2 programmieren (optional):

27. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
28. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 3 programmieren (optional):

29. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
30. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker programmieren (optional):

31. Geben Sie die 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker ein.
32. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Lagerbestand eingeben (optional):

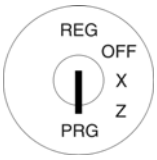
33. Geben Sie die Anzahl PLU im Lager ein.
34. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
35. Bestätigen Sie noch mal mit Taste BAR.

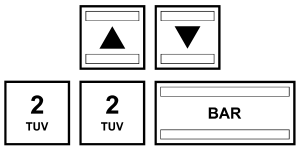
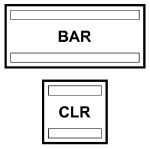
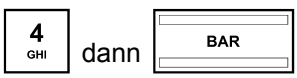
Im Display wird angezeigt, dass die Programmierungen gespeichert werden.

PLU-Programmierung beenden:

36. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

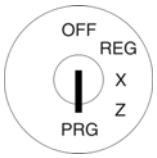
Beispiel: PLU-Nummer 22 ist eine positive PLU (PLU-Status = 00) und soll mit „Pizza“ bezeichnet werden. PLU-Nummer 22 soll einen regulären Festpreis von 8,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 6,- € haben und der Warengruppe 01 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. PLU-Nummer 22 soll der PLU-Gruppe 4 zugeordnet und mit der LINK-PLU-Nummer 33 verknüpft werden. Als Eingabebegrenzung soll kein Mindestbetrag, aber ein Maximalbetrag von 9.999,- € festgelegt werden. PLU-Nummer 22 soll zur Ordergruppe 2 gehören und Küchenbons sollen gemäß Variante 5 ausgegeben werden (Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker = 25). Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 100 Stück.



Eingabe	Display
PLU-Programmierung einleiten:	
	=Plu 1- 1
	[1]Nr.
	[1]
	0,00 PREIS-1
	0,00 PREIS-2
	0 PLU-GRUPPE
	0 STEUER #
	1 LINK WG
	00 STATUS
	00 HALO-LALO
	0 LINK PLU 1
	0 LINK PLU 2
	0 LINK PLU 3
	----------
	00 ORDER # / KD#
	0 BESTAND
	SPEICHERN…
	LÖSCHEN…
PLU-Nummer eingeben:	
	[1]Nr.
	[22]Nr.
	[22]
PLU-Bezeichnung programmieren:	
	22
1x dann	P
6x  dann	Pi

– Fortsetzung nächste Seite –

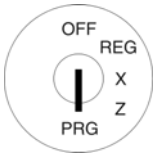
– Fortsetzung –



Eingabe		Display	
8x [3 WXYZ] dann [BAR]		Piz	
8x [3 WXYZ] dann [BAR]		Pizz	
4x [8 ABC] dann [BAR]		Pizza	
[BAR]		[Pizza	]
PLU-Preis-1 programmieren:			
[▲] [▼]		0.00	PREIS-1
[8 ABC] [. DEL] [9 DEF] [0 „#] [BAR]		8.90	PREIS-1
PLU-Preis-2 programmieren:			
[▲] [▼]		0.00	PREIS-2
[6 MNO] [. DEL] [0 „#] [0 „#] [BAR]		6.00	PREIS-2
Mehrwertsteuersatz zuordnen			
[▲] [▼]		0	STEUER #
[1 PQRS] [BAR]		1	STEUER #
PLU-Gruppe zuordnen:			
[▲] [▼]		1	PLU-GRUPPE
[4 GHI] [BAR]		4	PLU-GRUPPE
Warengruppe zuordnen:			
[▲] [▼]		1	LINK WG
[1 PQRS] [BAR]		1	LINK WG
PLU-Status definieren:			
[▲] [▼]		0	STATUS
[0 „#] [0 „#] [BAR]		00	STATUS
Eingabebegrenzung festlegen:			
[▲] [▼]		1	HALO-LALO
[4 GHI] [0 „#] [BAR]		40	HALO-LALO

– Fortsetzung nächste Seite –

- Fortsetzung –

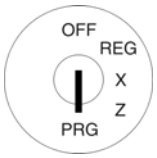


Eingabe	Display	
LINK-PLU 1 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 1
3 WXYZ 3 WXYZ BAR	33	LINK PLU 1
LINK-PLU 2 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 2
0 „# 0 „# BAR	00	LINK PLU 2
LINK-PLU 3 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 3
0 „# 0 „# BAR	00	LINK PLU 3
Kennzahl für Ordergruppe oder Ausgabe an Küchendrucker programmieren:		
▲ ▼	00	ORDER # / KD#
2 TUV 5 JKL BAR	25	ORDER # / KD#
Lagerbestand eingeben:		
▲ ▼	0	BESTAND
1 PQRS 0 „# 0 „# BAR	100	BESTAND
PLU-Programmierung speichern und beenden:		
BAR	SPEICHERN…	
ZW-Summe	LÖSCHEN…	

6.6.3 In den PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste [BAR], um zwischen den PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste [Tastatur Ebene] können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

6.6.4 Eine PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **LÖSCHEN…**
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste BAR durch oder drücken Sie die Taste ZW-Summe, um den Löschvorgang abzubrechen.

6.6.5 PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU/Artikeln mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

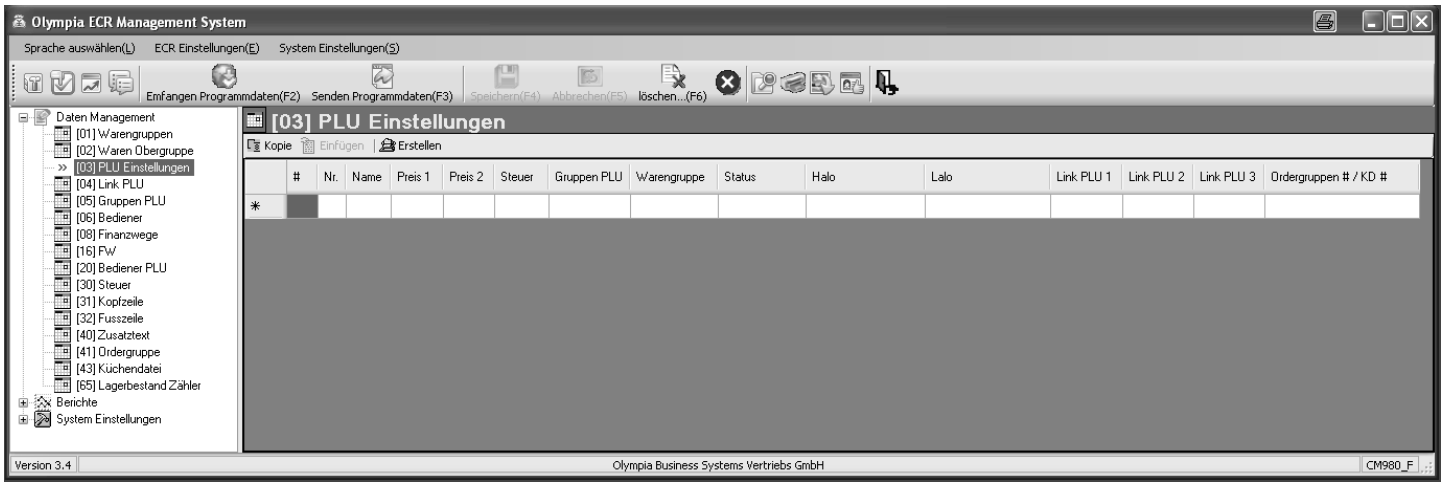


Abb. 13

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.6.6 PLU-Lagerbestand über den PC programmieren

Für die Programmierung des PLU-Lagerbestands mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Über den Button **[Kopie]** kann ein PLU-Bestand kopiert und nach Markieren eines PLU-Bereichs über [**Einfügen**] allen markierten PLU zugewiesen werden.

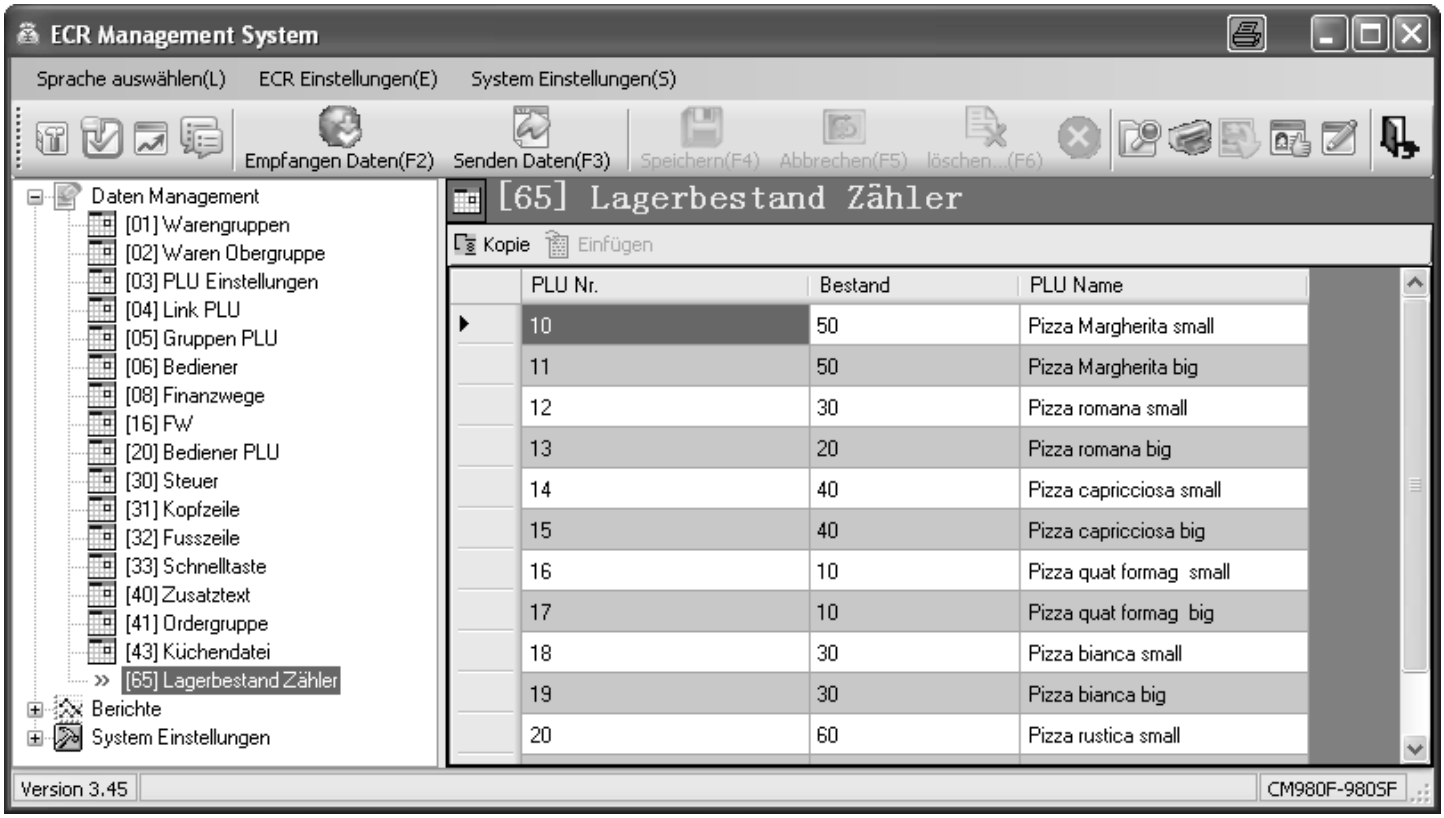


Abb. 14

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.7 LINK-PLU programmieren

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Insgesamt können maximal 50 LINK-PLU programmiert werden.

6.7.1 Programmierbare Inhalte

Die Programmierung einer LINK-PLU entspricht im Wesentlichen der Programmierung einer PLU.

Für jede LINK-PLU müssen bzw. können Sie folgende **10 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.7.1.1 LINK-PLU-Nummer

Es stehen 50 Speicherplätze zur Verfügung.

6.7.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle LINK-PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.7.1.3 LINK-PLU-Festpreise

Es können zwei LINK-PLU-Festpreise programmiert werden. LINK-PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, LINK-PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von LINK-PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.7.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung

Ordnen Sie jeder LINK-PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.7.1.5 Zuordnung zu einer PLU-Gruppe

Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine PLU-Gruppe zu.

6.7.1.6 Warengruppenzuordnung

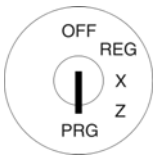
Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine Warengruppe zu.

6.7.1.7 LINK-PLU-Status

Mit dem LINK-PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	LINK-PLU-Statusnummer
Positive LINK-PLU	00
Negative LINK-PLU	01

6.7.2 LINK-PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 04** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

LINK-PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche LINK-PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
   Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

7. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Bezeichnung.
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
9. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

LINK-PLU-Festpreis-1 programmieren:

11. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den LINK-PLU-Festpreis-1.
12. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
13. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Festpreis-2 programmieren:

14. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
15. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Gruppe zuordnen:

16. Geben Sie die Nummer der PLU-Gruppe 2-stellig ein.
17. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

18. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
19. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

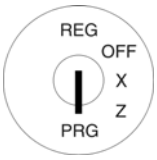
Warengruppe zuordnen:

20. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
21. Bestätigen Sie mit Taste BAR..
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Status programmieren:

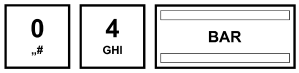
22. Geben Sie die LINK-PLU-Statusnummer ein.
23. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Nun befindet sich das System wieder am Anfang der programmierten LINK-PLU.
24. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR und ZW-SUMME.

Beispiel: LINK-PLU-Nummer 5 ist eine positive PLU (PLU-Status 00) und soll mit „***“ bezeichnet werden. LINK-PLU-Nummer 5 soll einen Festpreis von 3,30 € haben und der Warengruppe 9 zugeordnet werden. Außerdem soll LINK-PLU-Nummer 5 der PLU-Gruppe 2 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1.



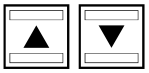
Eingabe

LINK-PLU-Programmierung einleiten:



=linkPLU	1- 1
[0]	FREIE PLU #
[	]
0,00	PREIS 1
0,00	PREIS 2
0	STEUER #
0	PLU-GRUPPE
0	LINK WG
00	STATUS
SPEICHERN…	
LÖSCHEN…	

LINK-PLU-Nummer eingeben:



[0] FREIE PLU #

[5] FREIE PLU #

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

[ ]

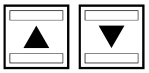
*

**

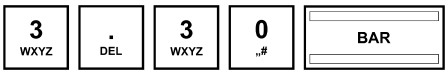
***

[***]

LINK-PLU-Preis-1 programmieren:

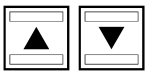


0.00 PREIS 1



3.30 PREIS 2

LINK-PLU-Preis-2 programmieren:

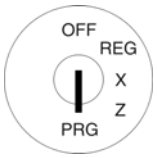


0.00 PREIS 2

0.00 PREIS 2

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

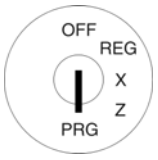


Eingabe		Display
Mehrwertsteuersatz zuordnen		
▲ ▼	0	STEUER #
1 PQRS BAR	1	STEUER #
PLU-Gruppe zuordnen:		
▲ ▼	1	PLU-GRUPPE
2 TUV BAR	2	PLU-GRUPPE
Warengruppe zuordnen:		
▲ ▼	0	LINK WG
9 DEF BAR	9	LINK WG
LINK-PLU-Status definieren:		
▲ ▼	00	STATUS
0 „# 0 „# BAR	00	STATUS
LINK-PLU-Programmierung speichern und beenden:		
▼ BAR ZW-Summe	SPEICHERN	

6.7.3 In den LINK-PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste [BAR], um zwischen den programmierten LINK-PLU- Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste [Tastatur Ebene] können Sie zur gleichen Position in der nächsten programmierten LINK-PLU wechseln.

6.7.4 Eine LINK-PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Programmiernummer 04 anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende LINK-PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **LÖSCHEN**…
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste BAR durch oder drücken Sie die Taste ZW-Summe, um den Löschvorgang abzubrechen.

6.7.5 Link-PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von Link-PLU mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

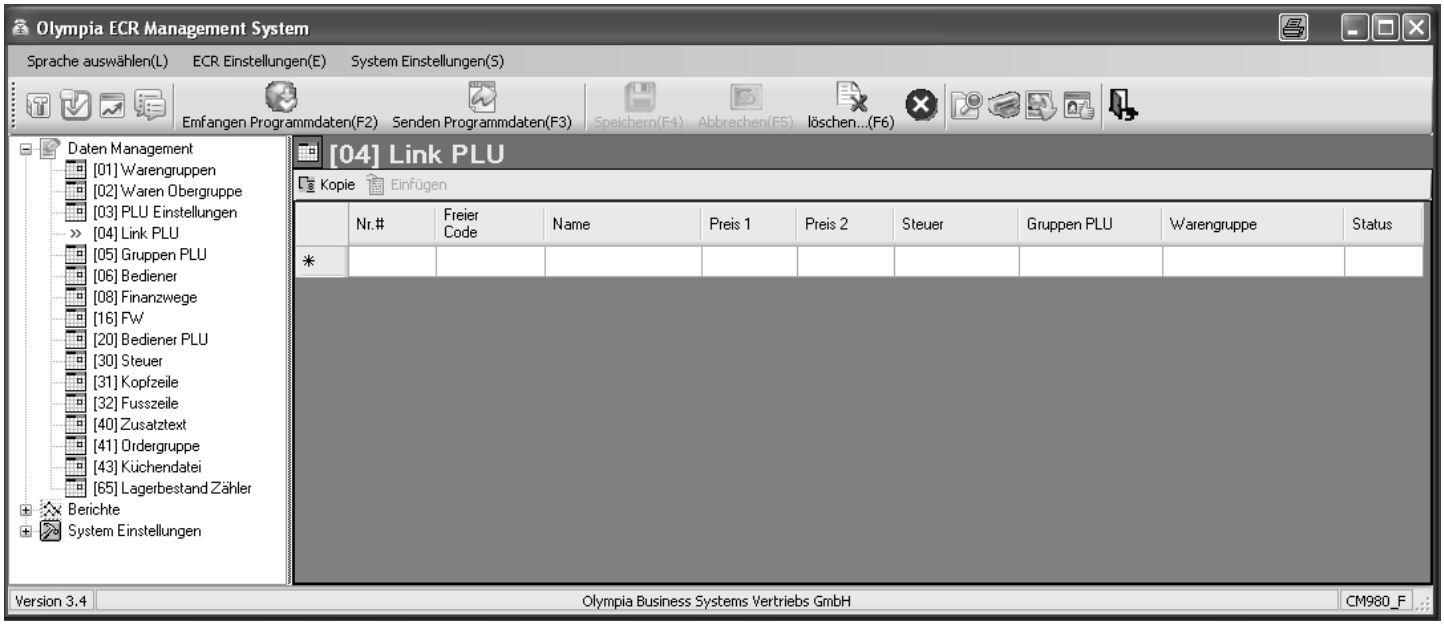


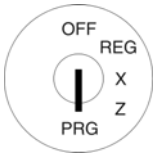
Abb. 15

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.8 PLU-GRUPPEN programmieren

Im Display können über die sogenannte Fenstertechnik verschiedene zuvor programmierte PLU-Gruppen angezeigt werden, die die enthaltenen PLUs auflisten. Der Vorteil dieser Fenstertechnik ist, dass bei Bedienung der Kasse die PLUs über eine logische Struktur einfach gefunden und registriert werden können.
Beispiel: In der PLU-Gruppe „Eintöpfe“ werden die einzelnen PLUs „Linseneintopf“, „Erbseneintopf“ und „Möhreneintopf“ aufgeführt.

Es können 99 PLU-Gruppen programmiert werden. Nur die Gruppen #1-#24 können auf die Tastatur gelegt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 05** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

PLU-GRUPPEN-Bezeichnung programmieren (optional):

4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den PLU-GRUPPEN-Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich für [**PLU-GRUPPEN-Bezeichnung**].
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Löschen Sie gegebenenfalls die alte PLU-Gruppen-Bezeichnung mit Taste CLR.
8. Geben Sie den Text ein (max. 24 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

6.8.1 PLU-Gruppe über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU-Gruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

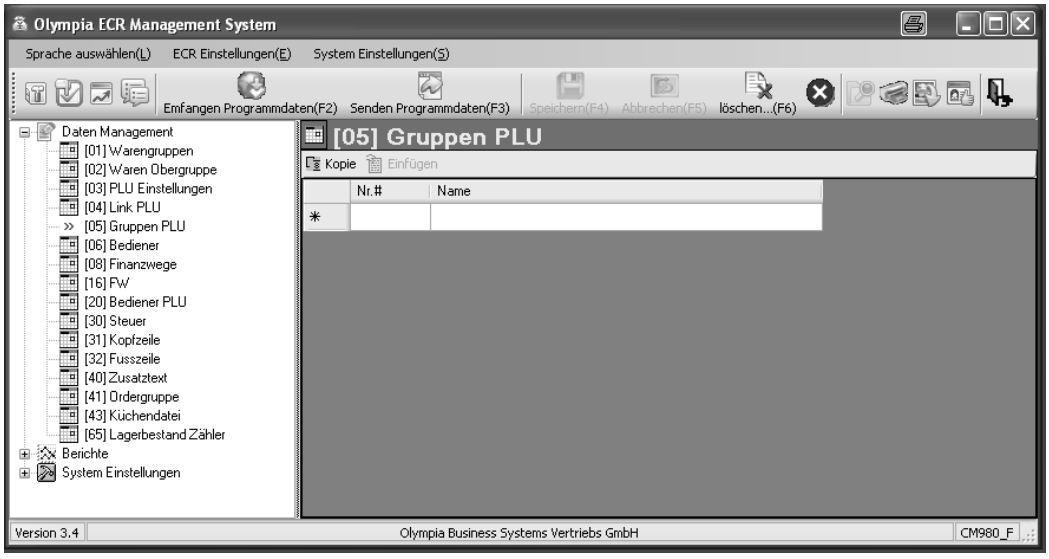


Abb. 16

Hinweis: Die Auswahl innerhalb eines Gruppenfensters erfolgt mit den Pfeiltasten. Die Bestätigung des ausgewählten Artikels mit der Taste [#KV]. Sollen mehrere gleiche Artikel gebucht werden, geben Sie vor der Taste [#KV] die Anzahl ein.

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.9 Bedienersystem und Dallas-Schloss

Das Bedienersystem dient der Zuordnung von Transaktionen zu den einzelnen Bedienern und ist für maximal 99 Bediener ausgelegt. Wenn das Bedienersystem aktiv ist, müssen sich die Bediener mit Ihrer Bedienernummer und optional mit Ihrem Bedienerpasswort an der Kasse anmelden. Werkseitig ist das Bedienersystem nicht aktiv.

6.9.1 Programmierbare Inhalte

Für jeden Bediener bzw. jede Bedienernummer müssen bzw. können Sie folgende Merkmale festlegen:

6.9.1.1 Bedienername

Programmieren Sie den individuelle Bedienernamen (max. 24 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk werden anstelle eines individuellen Bedienernamens die Bedienernummern von 01 bis 16 dargestellt.

6.9.1.2 Bedienerpasswort

Sie können für jeden Bediener ein 6-stelliges Bedienerpasswort programmieren, mit dem sich der Bediener an der Kasse anmelden muss. Das Bedienerpasswort besteht nur aus Zahlen kann zwischen 000001 und 999999 liegen.

Hinweis: Programmieren Sie 000000, wenn kein Bedienerpasswort erwünscht ist.

6.9.1.3 Provision

Provisionssatz

Der Provisionssatz legt fest, wieviel Prozent des zugrundeliegenden Betrags ein Bediener an Provision erhält.

Hinweis: Der Provisionssatz kann maximal 2-stellig und nur ohne Kommastellen eingegeben werden.

Provisionsfaktor

Der Provisionsfaktor definiert die Grundlage für die Provisionsberechnung:

Grundlage für Provisionsberechnung	Kennziffer für Provisionsfaktor
Bruttoabgabeumsatz	0
Nettoabgabeumsatz	1

6.9.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte

Sie können der Kasse in 3 Schritten für jeden Bediener verschiedene Attribute zuweisen. Diese Attribute bestimmen, welche Funktionen von einem Bediener ausgeführt werden dürfen. Zum Programmieren der Bedienerattribute gibt es 3 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
[RETOUR] gesperrt		x		x		x		x	X-Bericht gesperrt		x		x		x		x
[STORNO] gesperrt			x	x			x	x	Z-Bericht gesperrt			x	x			x	x
[KEIN VERKAUF] gesperrt					x	x	x	x	Auszahlung gesperrt					x	x	x	x

Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
„Z-Bericht Monat“ gesperrt		x		x		x		x	Zugriff auf alle Tische (Manager)*		x		x		x		x
Rechnungsstorno gesperrt			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

* Ein Bediener mit diesem Recht hat Zugriff auf alle Aktionen; er ist ein **Manager**.

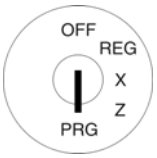
Statusnummer 3																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Training erlaubt		x		x		x		x	Kellner-Gesamtbericht gesperrt / nur Eigenbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
X-Bericht Monat gesperrt					x	x	x	x	Bedienerwechsel gesperrt					**x**	**x**	**x**	**x**

Hinweise

- Werkseitig sind für jeden Bediener alle Rechte freigegeben (Statusnummern 1 bis 3 auf **00** gesetzt).
- Um für einen Bediener alle Rechte zu sperren, geben Sie für alle Statusnummern die **77** ein.
- **Training** (Statusnummer 3, Statusziffer 1)
  - Im Trainingsmodus (siehe Kapitel 9) können alle Aktionen an der Kasse geübt werden, ohne in den Umsatz und in die Kassenberichte einzugehen. Die geübten Aktionen werden nur im Trainingsbericht (siehe Kapitel 11.2) gespeichert. Hier wird festgelegt, wer den Trainingsmodus nutzen darf.
  - Um den Text Training aus- bzw. einzuschalten, programmieren Sie die Systemoption 14 (Statusziffer 1) entsprechend (siehe Kapitel 6.17).

6.9.2 Bediener programmieren

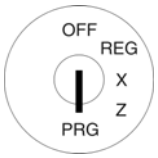
Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll der Name „Eva“ programmiert werden. Das Passwort soll 222222 sein. Bediener Nr. 2 soll eine Provision in Höhe von 3 % des Nettoabgabeumsatzes erhalten und alle Bedienerrechte besitzen mit Ausnahme des Ausdruckens von Z-Berichten.



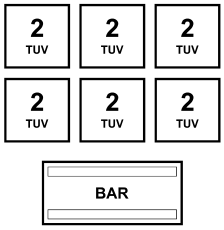
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 06** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=BEDIENER 1- 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[01]
		PASSWORT
Im Display wird der erste Bediener angezeigt.	0 „# 6 MNO BAR	0 KOMM.RATE%
		0 KOMM.FAKTOR
		00 STATUS1
		00 STATUS2
		00 STATUS3
		SPEICHERN…
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Bedienerspeicherplatz.	BAR	BEDIENER 2- 1=
		[02]
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich für den Bedienernamen.	▲ ▼	
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
7. Löschen Sie den bestehenden Text.	CLR	
8. Geben Sie den Bedienernamen ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).	2x 9 DEF dann BAR	E
	6x 2 TUV dann BAR	Ev
	4x 8 ABC dann BAR	Eva
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab.	BAR	[Eva]
10. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **PASSWORT**.		PASSWORT
11. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).	0 „# 0 „# 0 „# 0 „# 0 „# 0 „#	****** PASSWORT
Hinweis: Passwort immer nur 6-stellig eingeben!		
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



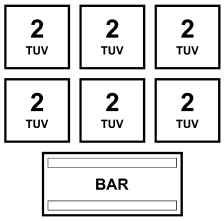
13. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



******	PASSWORT NEU

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich.

15. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



******	BESTÄTIGEN

Die Kasse zeigt den Speichervorgang im Display an und wechselt anschließend automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM.RATE%**.

0	KOMM.RATE%

17. Geben Sie den Provisionssatz ein (ohne Dezimalstellen).
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

3	KOMM.RATE%

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM.FAKTOR**.

0	KOMM.FAKTOR

19. Geben Sie die Kennziffer für den Provisionsfaktor ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

1	KOMM.FAKTOR

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS1**.

00	STATUS1

21. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 1 ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

02	STATUS1

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS2**.

00	STATUS2

23. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 2 ein.
24. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

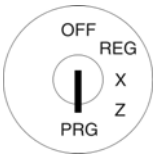
10	STATUS2

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS3**.

00	STATUS3

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



25. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 3 ein.
26. Bestätigen Sie mit BAR.

00 STATUS3

Hinweis: Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt auch übersprungen werden.

Bedienerprogrammierung speichern und beenden:

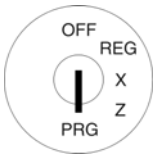
27. Bestätigen Sie **SPEICHERN…** mit Taste BAR.

SPEICHERN
WEITER

28. Führen Sie die Programmierung für andere Bediener fort oder beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste ZW-SUMME.

6.9.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren

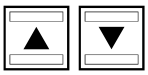
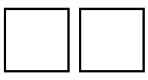
Das Bedienersystem wird über die Systemoption 3 (Statusziffer 2) aktiviert/deaktiviert (siehe Kapitel 6.17).



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die 3 ein.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in das Eingabefeld.
6. Geben Sie die Statusziffern 43 ein, um das Bediener-system zu aktivieren (bei Beibehaltung der anderen Merkmale in Werkseinstellung).

Oder:

7. Geben Sie die Statusziffern 47 ein, um das Bediener-system zu deaktivieren.
8. Bestätigen Sie mit BAR.
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe	Display
	=P REGISTER 1- 1= [32] STATUS Nr.Mx-My
	=P REGISTER 3- 1=
	[47] STATUS Nr.Mx-My
	[43] STATUS Nr.Mx-My oder [47] STATUS Nr.Mx-My
	SPEICHERN WEITER

Hinweis: Nach dem nächsten Einschalten der Kasse muss sich ab sofort jeder Bediener an der Kasse anmelden.

6.9.4 Sich als Bediener über die Tastatur an der Kasse anmelden

Beispiel: Bediener Nr. 2 (Bedienername = Eva, Bedienernummer = 2, Bedienerpasswort = 222222) meldet sich an der Kasse an.

in allen Schlüsselschalterpositionen	**Eingabe**	**Display**
		BEDIENER ANMELDEN WEITER
		BEDIENER NR:
1. Geben Sie die Bedienernummer ein (1, 2, 3, … oder 16).		
2. Bestätigen Sie mit Taste [Bediener] oder [BAR].		
Haben Sie ein Passwort programmiert, werden Sie jetzt aufgefordert, dieses einzugeben.		PASSWORT
3. Geben Sie das 6-stellige Bedienerpasswort ein.		
4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].		Eva
Hinweis: Im Registriermodus wird der programmierte Bedienername für einen kurzen Moment im Display angezeigt.		

Hinweis: Über die Systemoption 4 (Statusziffer 2) können Sie festlegen, ob sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Transaktion neu an der Kasse anmelden muss. Werkseitig ist die Kasse so eingestellt, dass ein Bediener so lange an der Kasse angemeldet bleibt, bis der Schlüsselschalter in die Position OFF gestellt wird.

Hinweis: Sie können den Anmeldevorgang an der Kasse vereinfachen, indem Sie anstelle von Schritt 1 und 2 eine individuelle Bedienertaste auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33). Für die Anmeldung von Bediener 2 kann z. B. die Taste [Bed. 2] auf die Tastatur gelegt werden.

6.9.5 Sich als Bediener über den Dallas-Schlüssel an der Kasse anmelden

Die Kasse ist mit einem Dallas-Schloss ausgestattet. Sind die Dallas-Schlüssel programmiert (siehe Kapitel 6.34), kann der Anmeldevorgang für die Bediener vereinfacht werden. Die Bediener müssen Ihren Dallas-Schlüssel dann einfach nur an das Dallas-Schloss halten. Durch einen Magnetismus wird der Bediener automatisch erkannt und angemeldet.

6.9.6 Bediener über den PC programmieren

Für die Programmierung von Bedienern mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

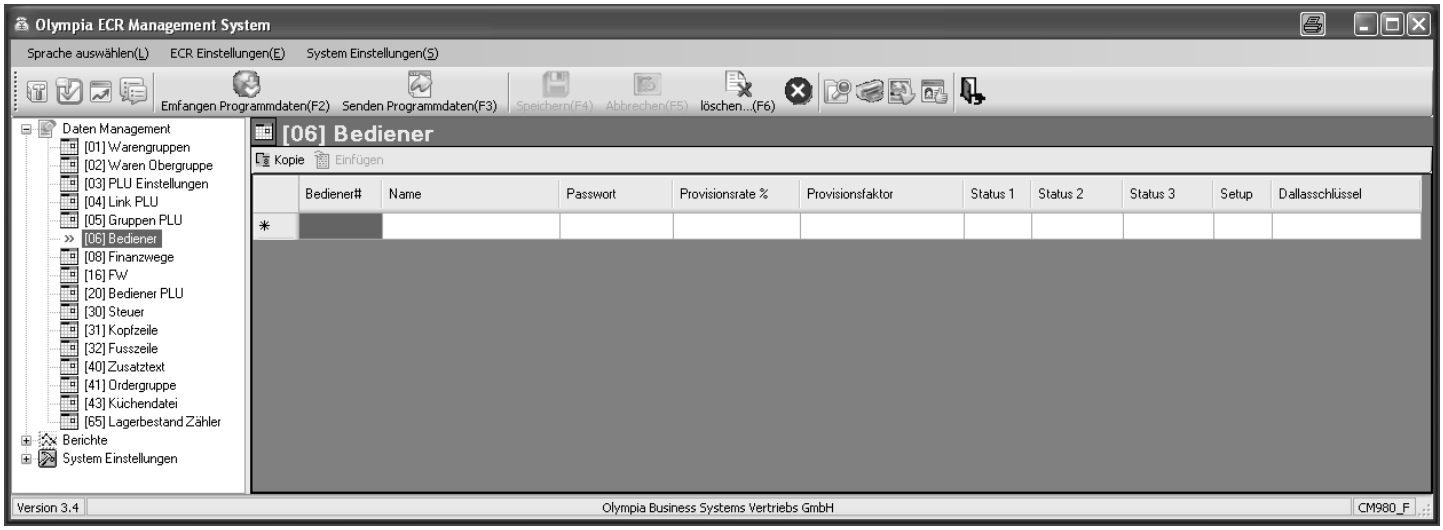


Abb. 17

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.10 Finanzwege programmieren

Der Finanzweg legt fest, wie ein Kauf bezahlt werden soll. Es gibt 8 verschiedene Finanzwege.
Die 3 gebräuchlichsten Finanzwege sind bereits als Taste auf der Tastatur angelegt:

- BAR
- Karte
- Kredit 1 (nur auf Flachtastatur der CM 980-F)

Zusätzlich können auf der Tastatur noch diese Finanzwege angelegt werden:

- Scheck
- Karte 2
- Kredit 1 (nicht CM 980-F)
- Kredit 2
- Kredit 3
- Kredit 4

6.10.1 Funktionsumfang

Sie können jedem Finanzweg verschiedene Attribute zuweisen, die den Funktionsumfang des Finanzwegs bestimmen. Zum Programmieren der Finanzwege wird eine 2-stellige Statusnummer benötigt. Jede Ziffer der Statusnummer kann gemäß der nachfolgend aufgeführten Tabelle zwischen 0 und 7 liegen.

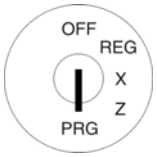
Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Finanzwegattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Finanzwegattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Überzahlung nicht zulässig		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Unterzahlung nicht zulässig			x	x			x	x	Zwischensummenzwang			x	x			x	x
Kassenlade nicht öffnen					x	x	x	x	Betragseingabezwang					x	x	x	x

6.10.2 Finanzweg programmieren

Die Bezeichnung der Finanzwege wird in den Bons und Kassenberichten verwendet und kann bei Bedarf umprogrammiert werden:

Beispiel: Der Finanzweg 6 „Kredit 2“ soll in „XYZ“ umbenannt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 08** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wählen Sie den gewünschten Finanzweg aus: Wechseln Sie zwischen den verschiedenen Finanzwegen mit der Taste BAR.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in das Eingabefeld.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe	**Display**
0 „# 8 ABC BAR	=FINANZWEG 1- 1= [BAR] [00] STATUS
4x BAR	=FINANZWEG 6- 1= [KREDIT2]
▲ ▼	[KREDIT2]
BAR	KREDIT2

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

7. Löschen Sie den bestehenden Text. — CLR
8. Geben Sie die neue Bezeichnung ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).
   - 2x 3 WXYZ dann BAR — X
   - 3x 3 WXYZ dann BAR — XY
   - 4x 3 WXYZ dann BAR — XYZ
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab. — BAR — [XYZ]
10. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer für den Funktionsumfangs des Finanzwegs ein.
11. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe. — ZW-Summe

6.10.3 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren

Für die Programmierung von Finanzwegebezeichnungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

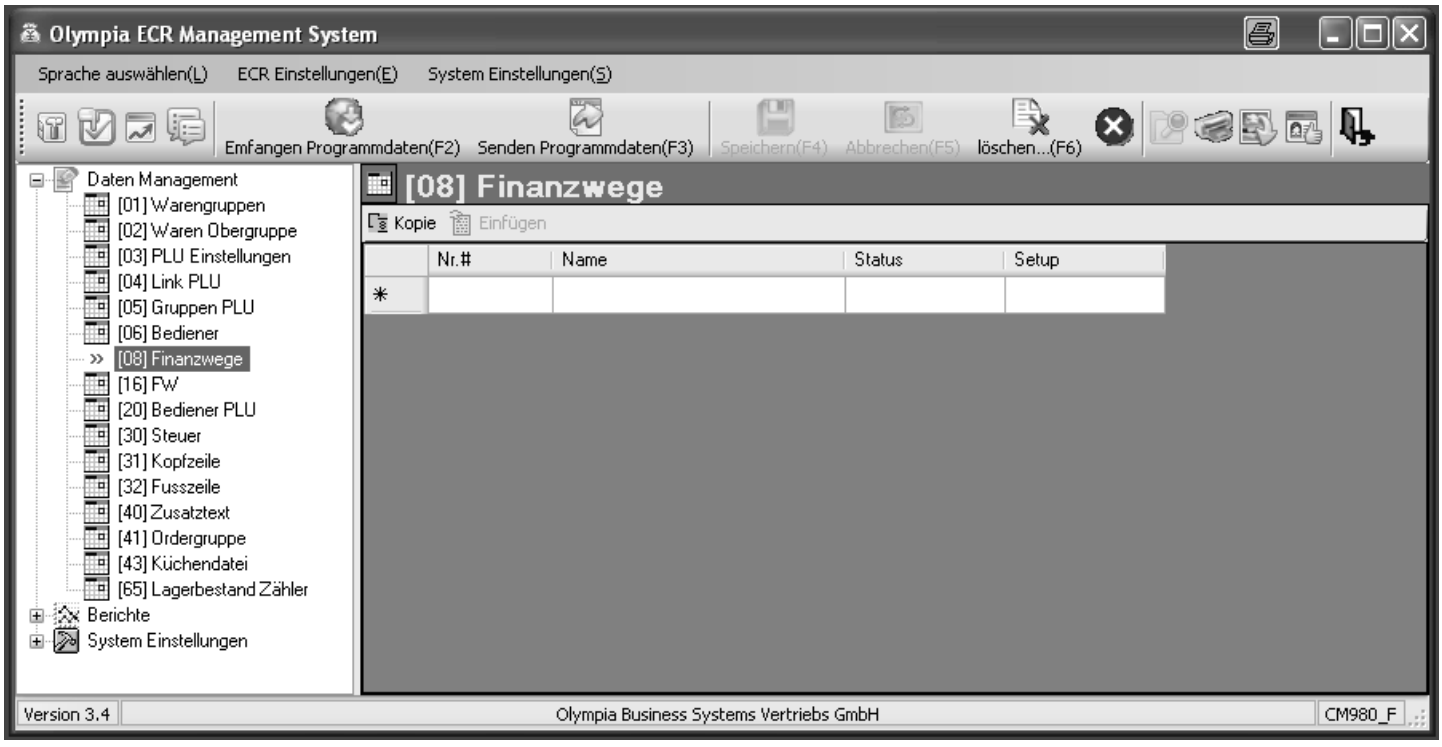


Abb. 18

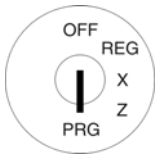
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.11 Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Aufschlag fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Aufschlag nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.33.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Aufschlag von 6,- € programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		=TASTE +/- 1=
2. **Programmiernummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	0 „# 9 DEF BAR	[0,00] AUFSCHLAG+
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[0,00] NACHLASS -
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] AUFSCHLAG+.**	▲ ▼	[0,00] AUFSCHLAG+
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).	6 MNO . DEL 0 „# 0 „#	[6,00] AUFSCHLAG+
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.11.1 Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren

Für die Programmierung betragsmäßiger wie prozentualer Aufschläge und Nachlässe mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 19

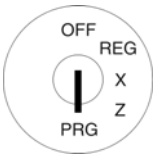
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.12 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Nachlass fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Nachlass nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.33.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Nachlass von 1,- € programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		=TASTE +/- 1=
2. **Programmiernummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	0 „# 9 DEF BAR	[0,00] AUFSCHLAG+
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[0,00] NACHLASS -
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] NACHLASS -**.	▲ ▼	[0,00] NACHLASS -
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).	1 PQRS . DEL 0 „# 0 „#	[1,00] NACHLASS -
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

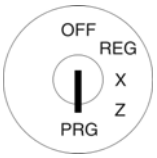
6.12.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.11.1.

6.13 Prozentualen Aufschlag (+%) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie Prozentwerte für die prozentualen Aufschläge fest.
Es können zwei prozentuale Aufschläge (+%1, +%2) programmiert und auf die Tastatur gelegt werden (siehe Kapitel 4).

Beispiel: Es soll für den 1. prozentualen Aufschlag (+%1) ein prozentualer Aufschlag von 8 % programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=TASTE +%--% 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	[1 PQRS] [0 „#] [BAR]	[0,00]AUFSCHLAG %1 [0,00] DIS-%1 [0,00]AUFSCHLAG %2 [0,00] DIS-%2
4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zum Eingabebereich **[ ]** AUFSCHLAG %**1**.	[▲] [▼]	[0,00]AUFSCHLAG %1
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).	[8 ABC] [. DEL] [0 „#] [0 „#]	[8,00]AUFSCHLAG %1
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	[BAR]	SPEICHERN WEITER
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [ZW-Summe].	[ZW-Summe]	

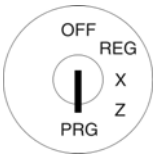
6.13.1 Prozentualen Aufschlag (+%) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.11.1.

6.14 Prozentualen Nachlass (-%) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie Prozentwerte für die prozentualen Nachlässe fest.
Es können zwei prozentuale Nachlässe (-%1, -%2) programmiert und auf die Tastatur gelegt werden (siehe Kapitel 4).

Beispiel: Es soll für den 2. prozentualen Nachlass (-%2) ein prozentualer Nachlass von 5 % programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=TASTE +%--% 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	1 PQRS, 0 „#, BAR	[0,00]AUFSCHLAG %1 [0,00] DIS-%1 [0,00]AUFSCHLAG %2 [0,00] DIS-%2
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] DIS-%2**.	▲, ▼	[0,00] DIS-%2
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Prozentwert des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).	5 JKL, . DEL, 0 „#, 0 „#	[5,00] DIS-%2
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

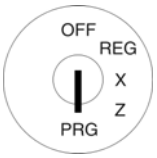
6.14.1 Prozentualen Nachlass (-%) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.11.1.

6.15 Trainingspasswort programmieren

Sie können ein 6-stelliges Passwort für den Trainingsmodus eingeben, das immer dann eingegeben werden muss, wenn ein Bediener die Kasse im Trainingsmodus bedienen will.

Beispiel: Als Trainingspasswort soll 123456 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 11** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	1 PQRS, 1 PQRS, BAR	=PASSWORT 0 1 TRAINING CODE PASSWORT NEU
4. Geben Sie im Eingabebereich **TRAINING CODE** das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).	0 „# (6x)	****** TRAINING CODE
Hinweis: Passwort immer nur 6-stellig eingeben!		
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
6. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).	1 PQRS, 2 TUV, 3 WXYZ, 4 GHI, 5 JKL, 6 MNO	****** PASSWORT NEU
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
8. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.	1 PQRS, 2 TUV, 3 WXYZ, 4 GHI, 5 JKL, 6 MNO	****** BESTÄTIGEN
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
10. Beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.15.1 Trainingspasswort über den PC programmieren

Für die Programmierung eines Trainingspassworts mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

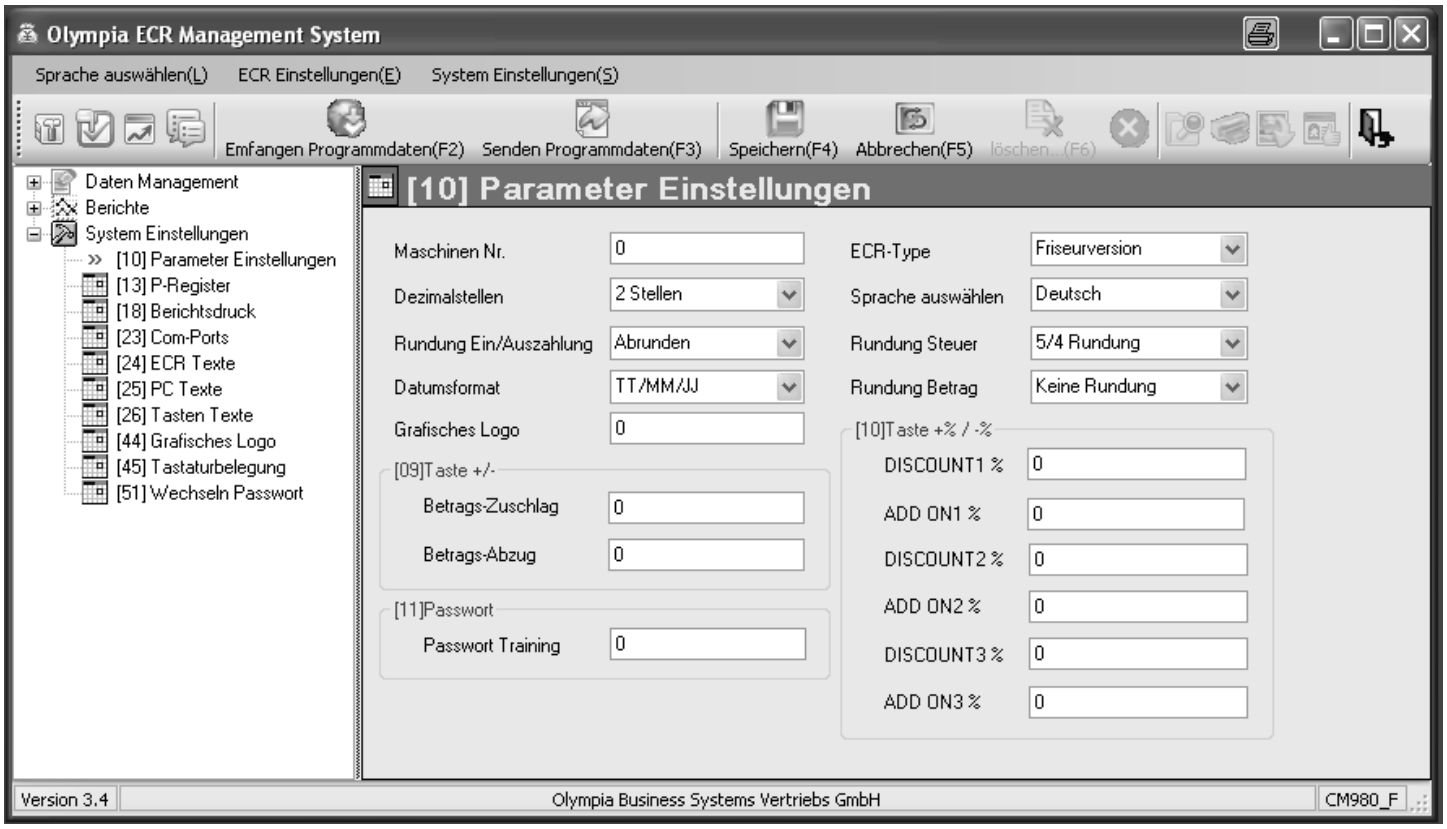


Abb. 20

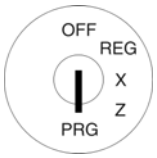
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.16 Kassennummer programmieren

Sie können Ihrer Kasse eine beliebige 4-stellige Kassennummer zuweisen, die auf allen Bons und Berichten ausgedruckt wird.

Hinweis: Wenn die Kassennummer 0000 ist, wird keine Kassennummer gedruckt.

Beispiel: Als Kassennummer soll 5555 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 12** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=ECR NR. - 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	1 PQRS, 2 TUV, BAR	[0000]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kassennummer ein.	5 JKL, 5 JKL, 5 JKL, 5 JKL	[5555]
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.16.1 Kassennummer über den PC programmieren

Für die Programmierung der Kassennummer mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Abb. 21

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.17 Systemoptionen

Über die Systemoptionen können 78 verschiedene Kassenmerkmale eingestellt werden. Werkseitig sind die Systemoptionen für den normalen Kassenbetrieb bereits voreingestellt (fett gedruckte Ziffern).

Die Programmierung der einzelnen Merkmale ist zu 16 Systemoptionen gebündelt. Je Systemoption können bis zu 6 verschiedene Merkmale programmiert werden. Jede Systemoption wird dabei durch eine 2-stellige Ziffer (Statusnummer) eindeutig bestimmt: Sowohl die erste als auch die zweite Statusziffer kann einen Wert von 0 bis 7 einnehmen. Die richtige 2-stellige Statusnummer ermitteln Sie im Kapitel „Systemoptionen im Detail“.

Hinweis: Die Bündelung von Merkmalen zu Systemoptionen bringt es mit sich, dass Sie zwingend immer alle Merkmale einer Systemoption programmieren müssen, auch wenn Sie nur ein Merkmal ändern wollen!

Hinweis: Bei manchen Systemoptionen gibt es softwarebedingt „reservierte“ Bereiche, die mit keinem Merkmal belegt sind.

6.17.1 Systemoptionen im Detail

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Hinweis: Die Systemoptionen müssen in der Regel bei einer standardmäßigen Verwendung der Kasse nicht verändert werden.

Systemoption 1: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**	Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7
Steuerbetrag auf Rechnung drucken		x		x		x		**x**	PLU-Nummer auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Netto-Betrag auf Rechnung drucken			x	x			x	**x**	Datum auf Rechnung drucken			**x**	x			x	x
Steuersymbol auf Rechnung drucken					x	x	x	**x**	Uhrzeit auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 2: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7
Drucken ECR-# auf Rechnung		**x**		**x**		**x**		**x**	Artikelanzahl auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Bon-Nummer auf Rechnung drucken			x	x			**x**	x	Logotext auf Rechnung drucken			x	x			**x**	x
Zwischensumme drucken nach Taste [ZWISCHEN-SUMME]					x	x	**x**	x	Kellnername auf Rechnung drucken					x	x	**x**	x

Systemoption 3																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
Z1-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x	Bon-Nummer nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		**x**
Z2-Zähler nach Z2-Bericht zurücksetzen			x	x			x	x	Null-Preis einer PLU erlaubt			x	x			x	**x**
GT-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen					**x**	x	x	x	Bedienersystem nicht aktiv					x	x	x	**x**

Systemoption 4																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Kein Ausdruck mit Null im Z1/Z2-Bericht		x		x		x		**x**	Uhrzeit im 12-Stunden-Format		x		x		x		x
Ausgabe eines Doppelbons			x	x			x	**x**	Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion			x	x			x	x
+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Zwischensumme					x	x	x	**x**	+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Verkaufsartikel					**x**	x	x	x

Systemoption 5																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Wechsel der Preisebene wird beibehalten		x		x		x		x	Grundwährung Fremdwährung 1		x		x		x		x
Drucken der Warengruppen			**x**	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Drucken Nettobeträge ohne Steuer					x	x	x	x

Systemoption 6: Fremdwährungsumrechnung																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
(reserviert)		x		x		x		x	Summe Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken		x		x		x		**x**
(reserviert)			x	x			x	x	Rückgeld Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken			x	x			x	**x**
(reserviert)					x	x	x	x	Umrechnungskurs nach Taste [FW1] drucken					x	x	x	**x**

Systemoption 7																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Steuerbetrag wird nach Zahlungsbetrag gedruckt		x		x		x		x	Kein Druck Netto und Steuer gesamt		x		x		x		x
Nur Druck des Steuer-Gesamtbetrags auf Rechnung			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Kein Druck des Steuersatzes auf Rechnung					x	x	x	x	Grafisches Logo auf Rechnung drucken					**x**	x	x	x

Systemoption 8																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
(reserviert)		**x**		x		x		x	Elektronisches Ringjournal (sonst nur normales Elektronisches Journal)		x		x		x		x
Sammelbon im Direktverkauf			x	x			x	x	Elektronisches Journal deaktiviert			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	„Retouren“ reduzieren nicht Zähler bezahlter Tische					**x**	x	x	x

Systemoption 9																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	**5**	6	7
Tischzwang		x		x		x		x	Küchendrucker aktiv		x		x		**x**		x
Drucken Sammelbon und Talon bei Tischfunktion			**x**	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Bei Fehler Küchendrucker umleiten auf internen Drucker					x	**x**	x	x

Systemoption 10																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Z-Bericht nicht möglich, wenn Tische offen sind		x		x		x		x	Gleiche Artikel werden auf Sammelbon nicht addiert		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Drucken der PLU-Nummer auf Sammelbon			x	x			x	x
Drucken Preis (ECR) auf Sammel-Einzelbon					**x**	x	x	x	Drucken PLU-Preis auf Sammelbon und Küchendrucker					**x**	x	x	x

Systemoption 11																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	**3**	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Drucken ZW-Summe auf Sammelbon		x		**x**		x		x	Druck grafisches Logo auf Orderbon		x		x		x		x
Zähler PLU-Lagerbestand aus			x	**x**			x	x	Druck Kopfzeilen auf Orderbon			x	x			x	x
Steuer wird von Einzelbeträgen addiert					x	x	x	x	Nach Buchung PLU zurück zur Basis-Ebene-Tastatur					**x**	x	x	x

Systemoption 12																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	**5**	6	7
Druck Menge auf X-/Z-Bericht		x		x		x		x	Null-Preis-PLU: Druck nur auf Bon, nicht auf Rechnung		x		x		**x**		x
(reserviert)			x	x			x	x	Kassierer-Selbstabrechnung aktiv			x	x			x	x
Küchendrucker aktiv im Direktverkauf					x	x	x	x	Display Sleep-Mode nicht aktiv					x	**x**	x	x

Systemoption 13																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7
Steuer 1 und Steuer 3 addieren		**x**		x		x		x	Dallas-Schlüssel aktiv		**x**		x		x		x
Journaldruck aus (nur bei CM 962-SF)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Tastenton aus					x	x	x	x	Z-Zähler zurücksetzen nach alle Berichte löschen					x	x	x	x

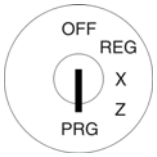
Systemoption 14																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Kein Druck „Training“		**x**		x		x		x	Extra Kundenzähler auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x
Journaldruck in Kleinschrift (nicht bei CM 980)			x	x			x	x	Einzelpreis auf Orderbon			x	x			x	x
Journalmotor ein (Journalmodus – der Bon wird aufgespult)					x	x	x	x	Gesamtumsatz inklusive offener Tische im Kellnerbericht drucken					x	x	x	x

Systemoption 15																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Extra Einzelbon für LINK-PLU		**x**		x		x		x	Grafisches Logo auf Einzelbon drucken		x		x		x		x
doppelte Schrifthöhe für PLU-Druck auf Orderbons			x	x			x	x	Logo # 31 auf Einzelbon drucken			x	x			x	x
Bei Berichtsausdruck über Makros grafisches Logo nur auf dem 1. Bericht drucken					x	x	x	x	PLU nicht auf Journal drucken (nicht bei CM 980)					x	x	x	x

Systemoption 16																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grafisches Logo auf Journal drucken (nur bei CM 962-SF)		**x**		x		x		x	Messer macht nur halben Schnitt		x		x		x		x
Anzahl Buchungen im WG-Bericht drucken			x	x			x	x	Drucken PLU-Nummer auf Küchendrucker			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Drucken Einzelbon doppelt					x	x	x	x

6.17.2 Systemoptionen programmieren

Tipp: Überlegen Sie vor Beginn der Programmierung in Ruhe, wie Sie die einzelnen Merkmale programmieren möchten und notieren Sie sich die einzugebende 2-stellige Statusnummer.



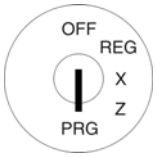
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die erste Systemoption und deren aktueller Status angezeigt.

4. Geben Sie die Nummer der Systemoption ein, die Sie programmieren möchten, z. B. die 13.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ]**.
6. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer ein, z. B. die 51 (um die Tastentöne auszuschalten).
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe	Display
	=P REGISTER 1- 1=
1 PQRS 3 WXYZ BAR	[32] STATUS Nr.Mx-My
	=P REGISTER 13- 1=
▲ ▼	[10] STATUS Nr.Mx-My
	[51] STATUS Nr.Mx-My
BAR	
ZW-Summe	

6.17.3 Systemoptionen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 90** ist automatisch ausgewählt (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird angezeigt, was ausgedruckt werden kann.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **P-REGISTER** aus.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe	Display
	=EINSTELLUNG -90=
BAR	90.PROGRAMME DRUCKEN
	=EINSTELLUNGEN-DRU 1E
	WARENGRUPPEN
	WAREN-OBERGRUPPEN
	Plu
	LINK PLU
	PLU-GRUPPE
	BEDIENER
	FINANZWEGE…
▲ ▼	=EINSTELLUNGEN-DRU
BAR	P-REGISTER

6.17.4 Systemoptionen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Systemoptionen (P-Register) mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

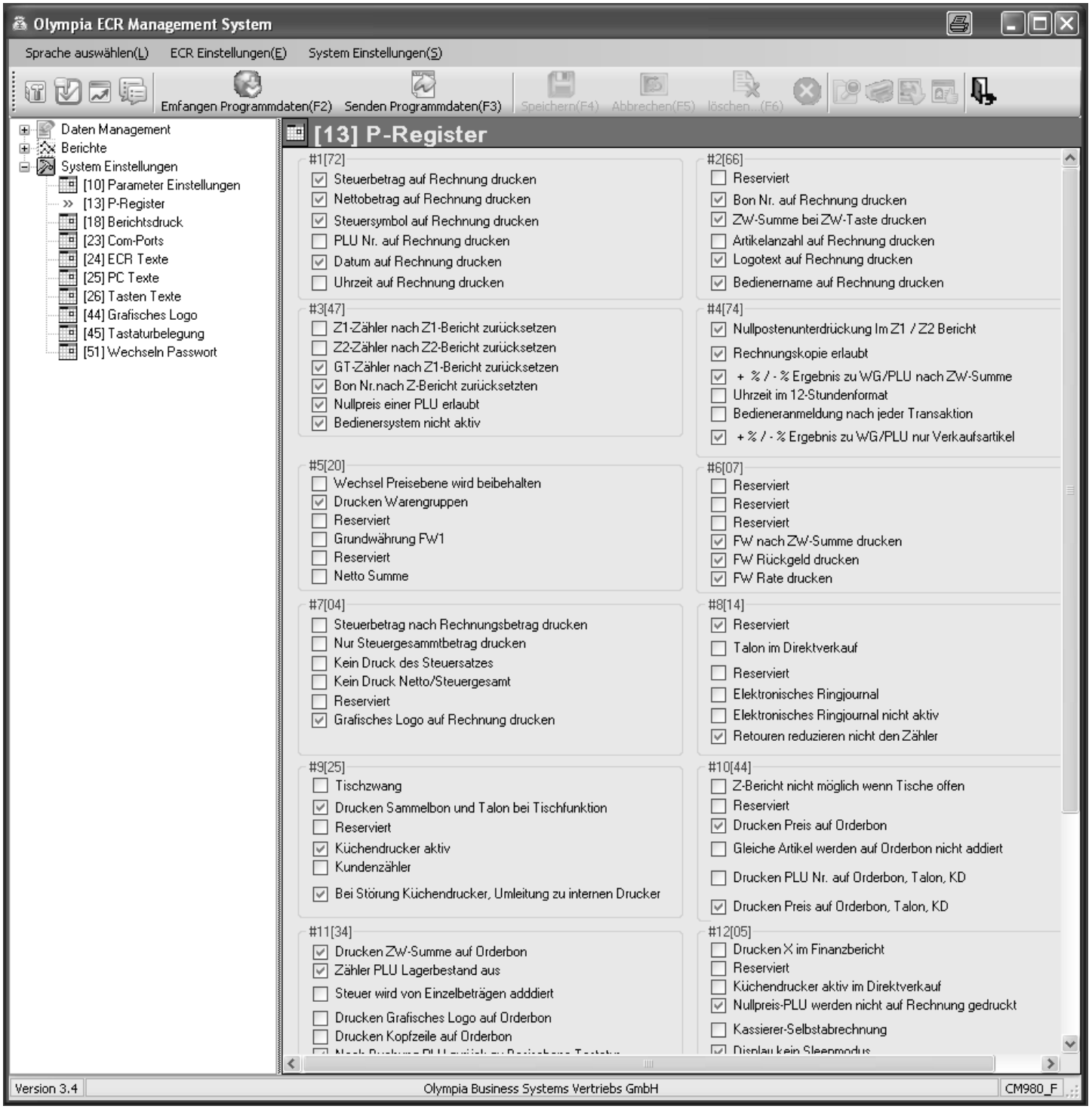
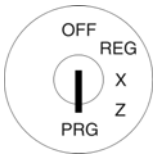


Abb. 22

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.18 Datum und Uhrzeit programmieren

Beispiel: Als Datum soll der 17.06.2012 programmiert werden. Als Uhrzeit soll 13.30 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 14** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=DATUM & ZEIT - 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	1 PQRS, 4 GHI, BAR	DATUM: TT/MM/JJJJ 00/00/2000 ZEIT: SS/MM 00-00
Der Eingabebereich für den Tag ist bereits markiert.		
4. Geben Sie den Tag ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Monat.	1 PQRS, 7 @	DATUM: TT/MM/JJJJ 17/06/2012
5. Geben Sie den Monat ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für das Jahr.	0 „#, 6 MNO	DATUM: TT/MM/JJJJ 17/06/2012
6. Geben Sie das Jahr ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Stunde.	2 TUV, 0 „#, 1 PQRS, 2 TUV	DATUM: TT/MM/JJJJ 17/06/2012
7. Geben Sie die Stunde ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Minuten.	1 PQRS, 3 WXYZ	ZEIT: SS/MM 13-00
8. Geben Sie die Minuten ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Tag.	3 WXYZ, 0 „#	ZEIT: SS/MM 13-30

Hinweis: Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie manuell zwischen den einzelnen Eingabebereichen wechseln.

9. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR. Die Kasse wechselt automatisch zurück zum Programmiermenü.	BAR	SPEICHERN WEITER

Hinweis: Programmierung des Datumformats siehe Kapitel 6.38.

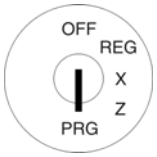
6.19 Geschäftsname programmieren

Der Name des Geschäfts wird nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt und dient dazu, den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft oder einer Kasse zuzuordnen.

X BERICHT
----------ELEKTRONIK-JOURNAL----------

Bediener01:	**01**
Name :	**S U L T A N SHOP**
Währung	**E U R O**

Abb. 23



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 15** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich für den Geschäftsnamen.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie gegebenenfalls den Eintrag mit Taste CLR.
7. Geben Sie den Text ein (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

6.19.1 Geschäftsname über den PC programmieren

Für die Programmierung des Geschäftsnamens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

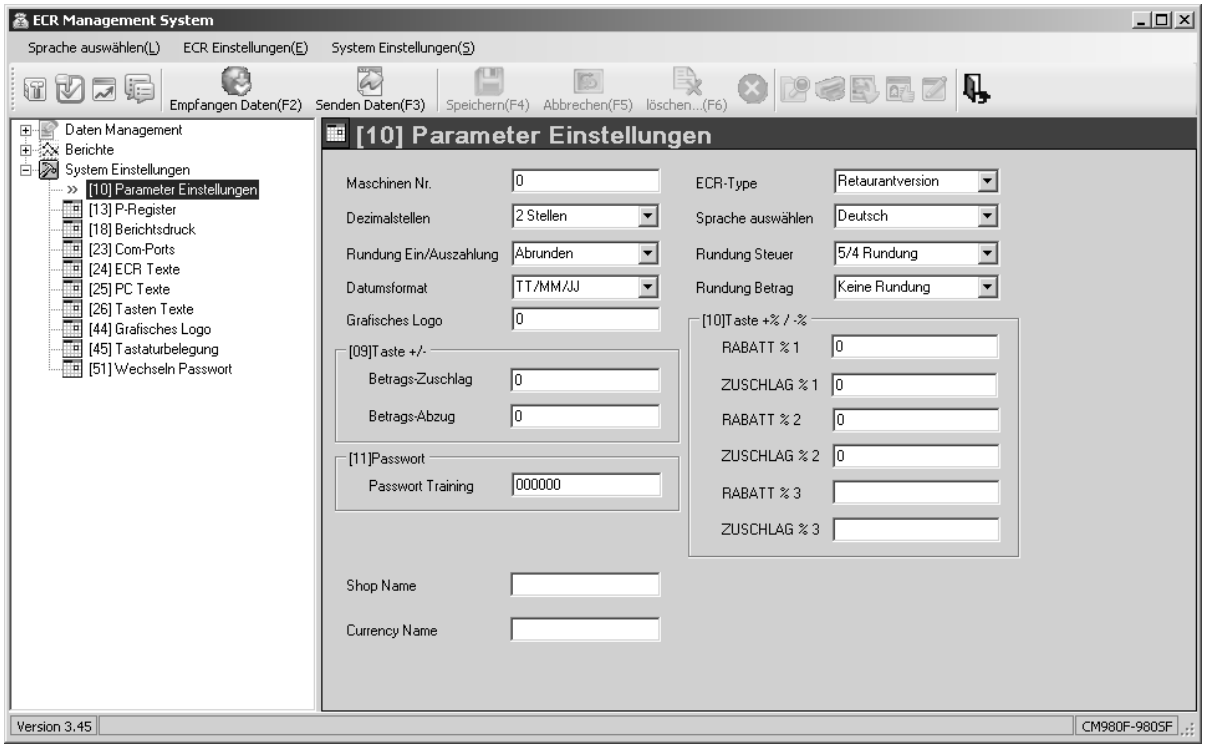


Abb. 24

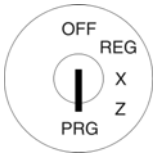
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.20 Währungsname programmieren

Der Name der Standardwährung wird nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt und dient dazu, den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft oder einer Kasse zuzuordnen.

X BERICHT	
----------ELEKTRONIK-JOURNAL----------	
Bediener01:	**01**
Name :	**S U L T A N SHOP**
Währung	**E U R O**

Abb. 25



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 17** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich für den Währungsnamen.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie gegebenenfalls den Eintrag mit Taste CLR.
7. Geben Sie den Text ein (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

6.20.1 Währungsname über den PC Programmieren

Für die Programmierung des Namens der Standardwährung mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

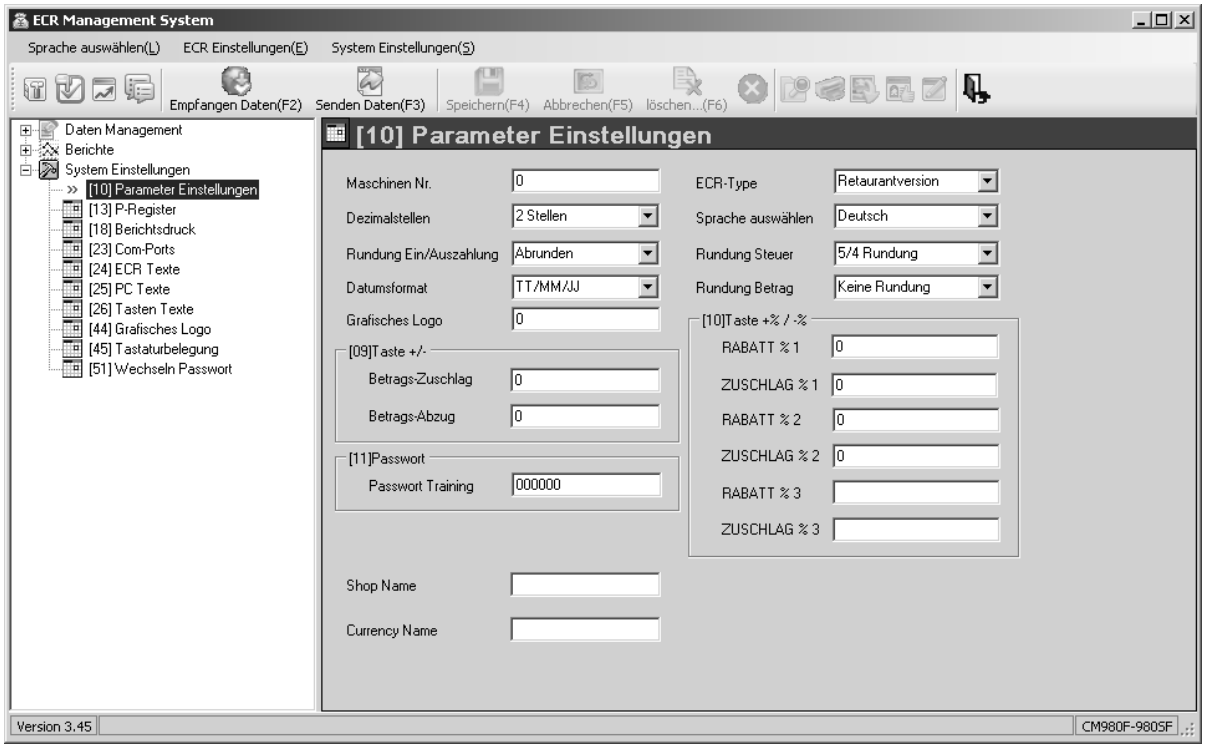


Abb. 26

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.21 Fremdwährung programmieren

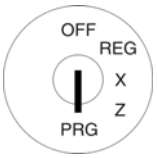
Es können 2 Fremdwährungen programmiert werden.

Hinweis: Wenn Sie mit der zweiten Fremdwährung arbeiten wollen, müssen Sie die Taste [FW 2] auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.33). Die werkseitig auf der Flachtastatur der CM 980-F angelegte Taste [FW 1] gilt nur für Fremdwährung 1!

Klären Sie vor der eigentlichen Programmierung folgende Punkte:

- Welche Fremdwährung wollen Sie programmieren?
- Auf welchen Speicherplatz soll diese Fremdwährung programmiert werden?
- Wie lautet der Fremdwährungstext (z. B. Währungsabkürzung gemäß ISO 4217)?
- Wie ist der Umrechnungskurs (Fremdwährung zu Basiswährung)?

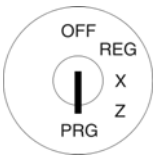
Beispiel: Als Fremdwährung soll US-Dollar (USD) auf Speicherplatz 2 programmiert werden. Der Umrechnungskurs beträgt zum Zeitpunkt der Programmierung 1 EUR = 1,35 USD (Basiswährung = 1 EUR, Fremdwährung = 1,35 USD).



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 16** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	1 PQRS, 6 MNO, BAR	FREMDWÄHRUNG 0 1 1 [FW-01] FREMD-W. 0,01 BASIS W. 0,01
Im Display wird der erste Fremdwährungsspeicherplatz angezeigt.		
4. Wechseln Sie mit der Taste [BAR] den Fremdwährungsspeicherplatz.	BAR	FREMDWÄHRUNG 0 2 1 [FW-02] FREMD-W. 0,01 BASIS W. 0,01
5. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zum Texteingabebereich [**FW-0x**].	▲, ▼	[FW-02]
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	BAR	FW-02
7. Löschen Sie den bestehenden Text.	CLR	
8. Geben Sie den neuen Fremdwährungstext ein (siehe Kapitel 6.2).	2x 2 TUV dann BAR	U
	4x 1 PQRS dann BAR	US
	1x 9 DEF dann BAR	USD
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste [BAR] ab.	BAR	[USD]
10. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zum Eingabebereich **[ ] FREMD-W.**.	▲, ▼	FREMD-W. 0,01
11. Geben Sie die Fremdwährung ein.	1 PQRS, . DEL, 3 WXYZ, 5 JKL	FREMD-W. 1,35
12. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	BAR	SPEICHERN WEITER

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –



	Eingabe	Display	
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **[ ] BASIS W.**.		BASIS W.	0,01
13. Geben Sie die Basiswährung ein.	1 PQRS	BASIS W.	1
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER	
15. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe		

6.21.1 Fremdwährung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Fremdwährungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

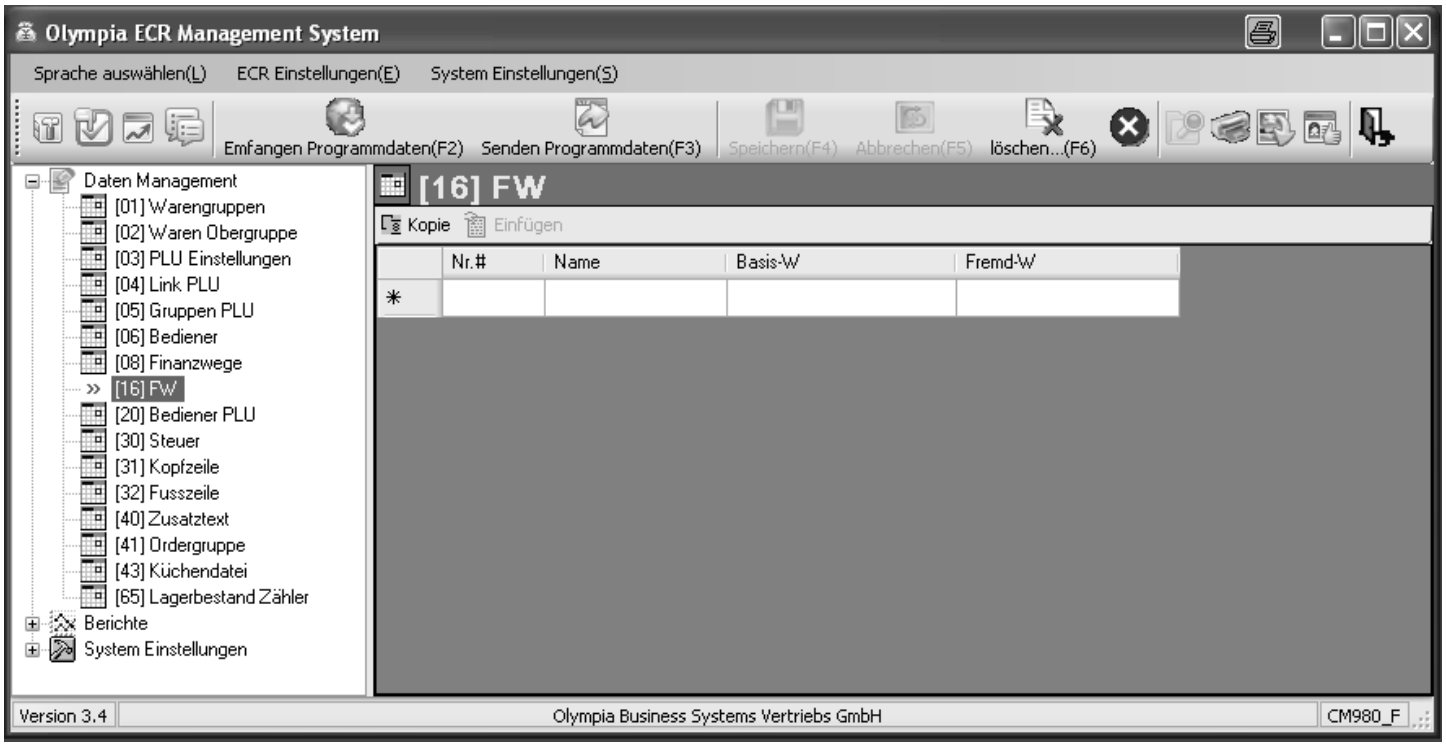


Abb. 27

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.22 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren

Sie können definieren, welche Inhalte die X- und Z-Berichtsausdrucke ausgeben sollen. Dafür stehen 10 verschiedene Merkmale zur Verfügung. Zum Programmieren der Berichtsinhalte gibt es 2 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

6.22.1 Statusnummern

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grand Total im Finanzbericht drucken		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Retouren im Finanzbericht drucken			x	x			**x**	x	Steuersatz drucken			x	x			x	x
Stornierungen im Finanzbericht drucken					x	x	**x**	x	Drucken Groß-TL im Finanzbericht					x	x	x	x

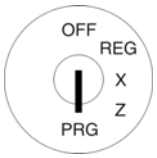
Statusnummer 2																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Kundenzähler ein (BAR- Zähler)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Retouren im Kellnerbericht drucken			x	x			**x**	x	PLU-Nummer auf PLU-Bericht drucken			x	x			x	x
Stornierungen im Kellnerbericht drucken					x	x	**x**	x	Rundungsdifferenzen im Finanzbericht drucken					x	x	x	x

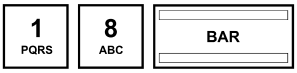
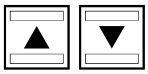
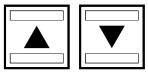
Statusnummer 3																
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**							
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Extra Zähler für Gratis-Abgaben auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x	Kein Druck Summe (Total) der offenen Tische im Bedienerbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			**x**	x	Extra Zähler für EC-Sofortstorno im Finanzbericht drucken			x	x			x	x
Kein Druck offene und bezahlte Tische im Finanzbericht					x	x	**x**	x	Extra Zähler für EC-Sofortstorno im Bedienerbericht drucken					x	x	x	x

Statusnummer 4																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grafisches Logo auf Finanzbericht drucken		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Extra Kundenzähler in Finanzbericht drucken			x	x			**x**	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	**x**	x	(reserviert)					x	x	x	x

6.22.2 Statusnummern programmieren

Beispiel: Es sollen alle Informationen auf die X-/Z-Berichte gedruckt werden: Statusnummer 1 = 76, Statusnummer 2 = 76.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 18** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR. Im Display werden die aktuellen Einstellungen der zwei Statusnummern angezeigt.		DRUCKEN X/Z 0- 1=1 [00] STATUS1 [00] STATUS2
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] STATUS1**.		[00] STATUS1
5. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 76.		[76] STATUS1
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		SPEICHERN WEITER
7. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] STATUS2**.		[00] STATUS2

– Fortsetzung nächste Seite –

– Fortsetzung –

8. Geben Sie die gewünschte Statusnummer 2 ein, z. B. die 76.		[76] STATUS2
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.22.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren

Für die Programmierung der Inhalte des Berichtsdrucks mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

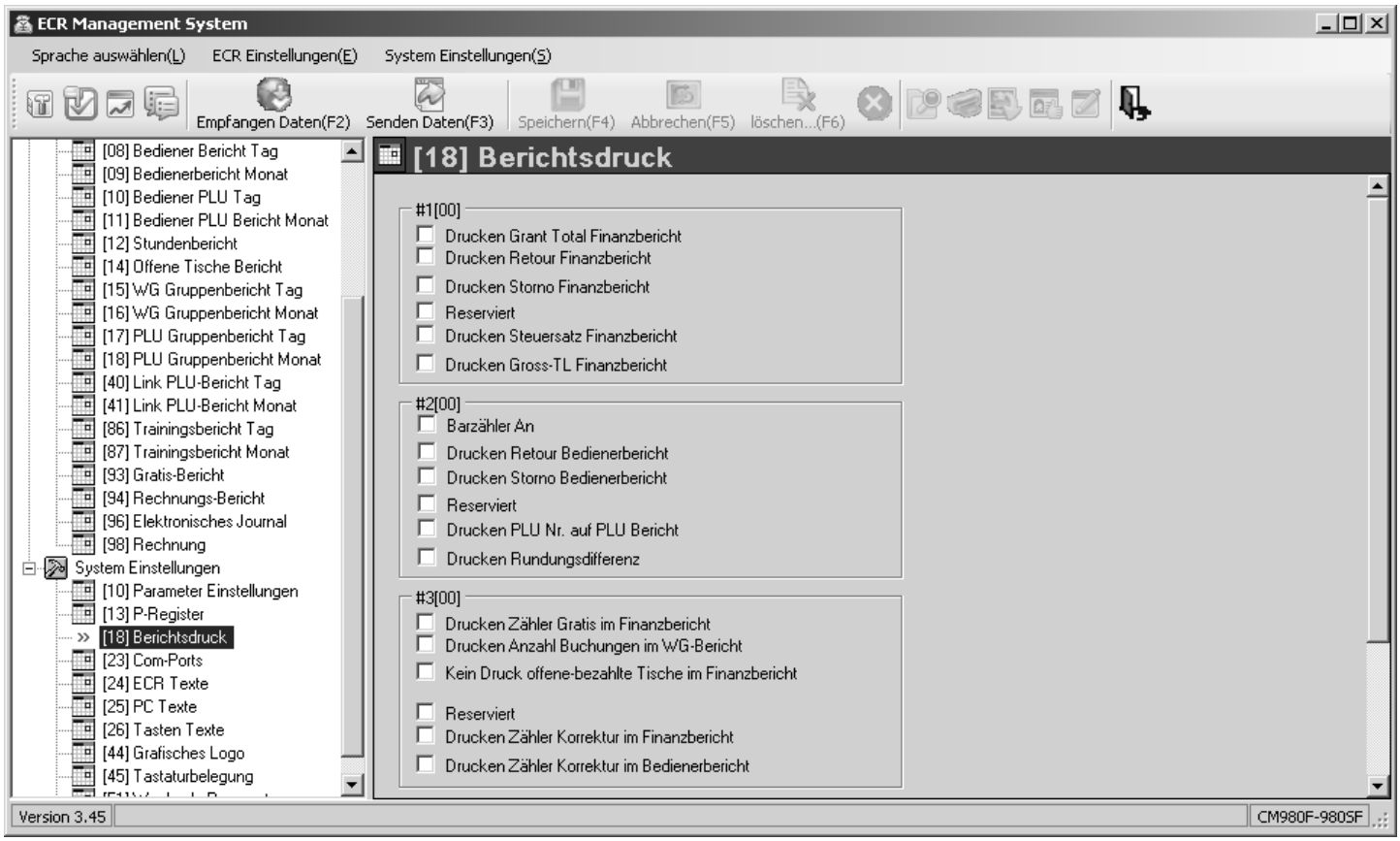


Abb. 28

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

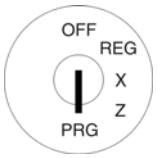
Hinweis: Im PC-Programm können Sie in den **SystemEinstellungen** alle Texte des Systems ändern (siehe Abb. 22).

6.23 Bediener-PLU programmieren

Es können 80 Bediener-PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

Bediener-PLU sind bereits programmierte PLU (siehe Kapitel 6.5), deren Verkäufe/Umsätze, wenn man diese PLU zuvor als Bediener-PLU definiert hat, automatisch im System für alle Bediener gespeichert werden und später in einem X-/Z-Bediener-PLU-Bericht ausgegeben werden können. So können Sie schnell sehen, welche Bediener im Vergleich viel oder wenig von einer Ware verkauft haben.

Beispiel: PLU-Nummer 22 soll eine Bediener-PLU werden. Diese Programmierung soll auf Speicherplatz 3 abgelegt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 20** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	2 TUV, 0 „#, BAR	BEDIENER –PLU 1 0 [ ] Plu
Im Display wird der erste Bediener angezeigt.		
4. Wechseln Sie ggf. mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 60).	2x BAR	BEDIENER –PLU 3 0 [ ] Plu
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] Plu**.	▲, ▼	[ ] Plu
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU-Nummer ein, z. B. die 22.	2 TUV, 2 TUV	[22] Plu
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	[22] Plu
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.24 RS 232 Schnittstelle programmieren

Die Kasse verfügt an der Rückseite über 5 Schnittstellen zum Anschluss von Peripheriegeräten (siehe Kapitel 1).
Die serielle RS 232 Schnittstelle der Kasse dient zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage.

6.24.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern

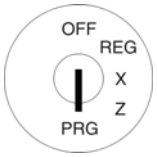
Statusnummer 1	
Anzuschließendes Gerät	**Statusziffer 1**
Küchendrucker 58 mm (Epson)	1
Küchendrucker Olympia TH 200 80mm (Epson)	2
Reserviert	3

Statusnummer 2			
Baudrate	**Statusziffer 1**	**Datenlänge**	**Statusziffer 2**
4.800	0	7 Bit	0
9.600	1	8 Bit	1
19.200	2		
38.400	3		

Statusnummer 3			
Parität	**Statusziffer 1**	**Stopp Bits**	**Statusziffer 2**
None (Keine)	0	1 Stopp Bit	0
Odd (Ungerade)	1	2 Stopp Bits	1
Even (Gerade)	2		

6.24.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle

Beispiel: Die RS 232 Schnittstelle soll für den Anschluss des Küchendruckers Olympia/SERD TH 200 vorbereitet werden mit einer Baudrate von 19.200 Bd, für eine Datenlänge von 7 Bit, ohne Parität und mit 2 Stopp Bits: Statusnummer 1 = 2, Statusnummer 2 = 20, Statusnummer 3 = 01.



		Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 23** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	2 TUV, 3 WXYZ, BAR	COM PORT 1- 1= COM-PORTA RS232 [0] CONNECTION [11] BAUDR-DATENLÄN [00] PARITY-STOP B

Hinweis: Durch Drücken der Taste BAR können Sie zwischen den 5 verschiedenen Schnittstellen wechseln. Programmierbar ist nur die RS 232 Schnittstelle, die auf dem ersten Speicherplatz liegt.

4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] CONNECTION**.	▲, ▼	[0] CONNECTION
5.	Geben Sie über die numerischen Tasten die 1-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 2.	2 TUV	[2] CONNECTION
6.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
7.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] BAUDR-DATENLÄN**.	▲, ▼	[11] BAUDR-DATENLÄN
8.	Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 2 ein, z. B. die 20.	2 TUV, 0 „#	[20] BAUDR-DATENLÄN
9.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
10.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] PARITY-STOP B**.	▲, ▼	[00] PARITY-STOP B
11.	Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 3 ein, z. B. die 01.	0 „#, 1 PQRS	[01] PARITY-STOP B
12.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
13.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.25 Mehrwertsteuer programmieren

Es können 8 Mehrwertsteuersätze programmiert werden.

Hinweis: 3 Mehrwertsteuersätze sind in der Kasse bereits vorprogrammiert:
Die Mehrwertsteuersätze 1 und 3 sind werkseitig mit 19 % vorprogrammiert.
Der Mehrwertsteuersatz 2 ist werkseitig mit 7 % vorprogrammiert.
Die Mehrwertsteuersätze 4 bis 8 sind werkseitig mit 0 % vorprogrammiert.
Alle Mehrwertsteuersätze sind so vorprogrammiert, dass Sie mit Mehrwertsteuerausweis arbeiten.

Hinweis: Nach einem Zurücksetzen der Kasse sind diese Mehrwertsteuersätze wieder aktiv.

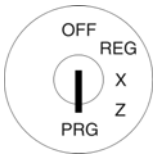
Tipp: Wenn Sie mit diesen Mehrwertsteuersätzen arbeiten, brauchen Sie keine Änderungen mehr vornehmen.

Der Mehrwertsteuersatz 8 ist ein besonderer Mehrwertsteuersatz. Der Mehrwertsteuersatz 8 wird für Warengruppen oder Artikel verwendet, auf die bei dem Verkauf keine Mehrwertsteuer berechnet wird (neutraler Umsatz). Die Summe aller Verkäufe mit Mehrwertsteuersatz 8 werden in den Berichten separat ausgewiesen, aber nicht dem Umsatz hinzugerechnet.

Hinweis: Belassen Sie einen Mehrwertsteuersatz ohne Mehrwertsteuer. Er dient dem neutralen Verkauf, z. B. für Zigaretten, wenn ein Bediener diese als Service für einen Gast aus dem Automaten zieht.

Der Mehrwertsteuersatz 7 ist ebenfalls ein besonderer Mehrwertsteuersatz, denn bei einem Rabatt auf die Zwischensumme werden Positionen mit Mehrwertsteuersatz 7 nicht mitgerechnet!

Beispiel: Für Mehrwertsteuersatz 3 soll 19,6 % programmiert werden.



	Eingabe	Display	
1.	Schlüsselschalter auf PRG.		
2.	**Programmiernummer 30** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	3 WXYZ, 0 „#	==STEUER 00-0 1 1
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	19,00 RATE%
4.	Wechseln Sie den Mehrwertsteuerspeicherplatz: Drücken Sie die Taste BAR so lange, bis in der Kopfzeile der gewünschte Mehrwertsteuerspeicherplatz angezeigt wird.	2x BAR	==STEUER 00-0 3 2 00,00 RATE%
5.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **RATE%**.	▲ ▼	0,00 RATE%
6.	Geben Sie über die numerischen Tasten den Mehrwertsteuersatz ein (mit Dezimalpunkt und mit Dezimalstellen).	1 PQRS, 9 DEF, . DEL, 6 MNO, 0 „#	19,60 RATE%
7.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
8.	Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Wichtiger Hinweis: Zuordnung der Mehrwertsteuer zu den Waren

Die Mehrwertsteuer wird den Waren/Warengruppen bei der Programmierung der Warengruppen zugeordnet. Nur wenn die Mehrwertsteuer auch den Warengruppen zugeordnet ist, kann die Mehrwertsteuersumme ausgewiesen und auf den Bons ausgedruckt werden!

6.25.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren

Für die Programmierung der Mehrwertsteuersätze mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

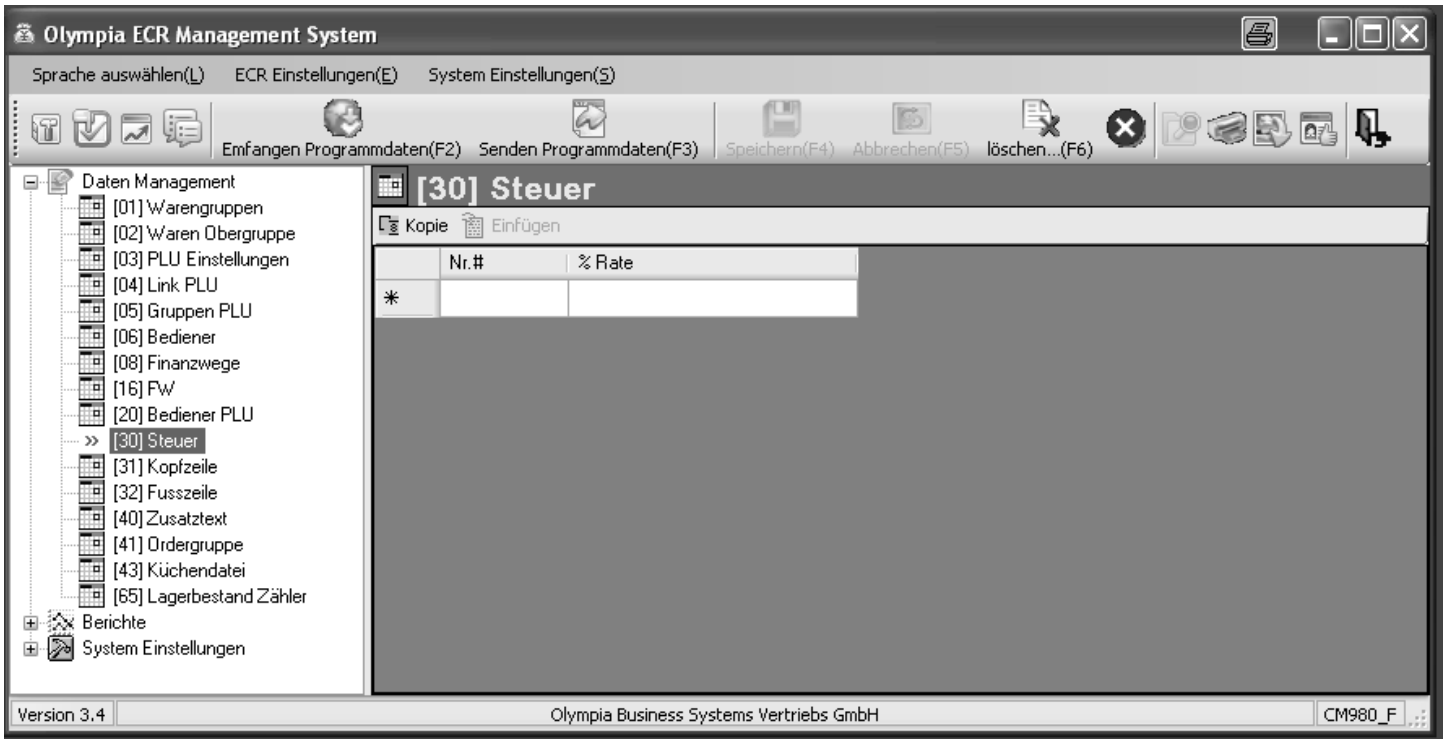


Abb. 29

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

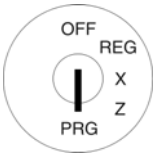
6.26 Kopfzeilen programmieren

Auf einen Bon können bis zu 8 Kopfzeilen mit jeweils maximal 48 Zeichen gedruckt werden.
Es können 8 Kopfzeilen programmiert werden.
Es sind bereits 8 Kopfzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Kopfzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Kopfzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Auf dem Bon besteht eine volle Reihe aus 48 Zeichen. Im Display können aber nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Dabei handelt es sich immer um die letzten 40 Zeichen! Wenn Sie also mehr als 40 Zeichen in einer Reihe programmieren, werden maximal die ersten 8 Zeichen der Reihe nach und nach nicht mehr angezeigt.

Beispiel: Es soll eine Kopfzeile mit dem Text „********* WILLKOMMEN ! *********“ programmiert werden. Die restlichen vorprogrammierten Kopfzeilen sollen gelöscht werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 31** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	3 WXYZ, 1 PQRS, BAR	KOPFZEILEN -1= ********** IHRE RECHNUNG VIELEN DANK **********
Im Display werden die programmierten Kopfzeilen angezeigt. Die erste Kopfzeile ist bereits markiert.		
4. Drücken Sie die Taste BAR, um die Textprogrammierung der ersten Kopfzeile zu eröffnen.	BAR	**********
Hinweis: Im Display können immer nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden, auf dem Bon sind aber 48 Zeichen in einer Reihe.		
5. Löschen Sie den vorhandenen Kopfzeilentext durch Drücken der Taste CLR.	CLR	
6. Geben Sie den neuen Kopfzeilentext ein.	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	********* WILLKOMMEN ! *********
7. Speichern Sie mit Taste BAR.	BAR	********* WILLKOMMEN ! *********
8. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur nächsten Kopfzeile.	▲ ▼	
9. Setzen Sie die Programmierung in der beschriebenen Weise fort.	CLR usw.	
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.26.1 Kopfzeilen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Kopfzeilen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

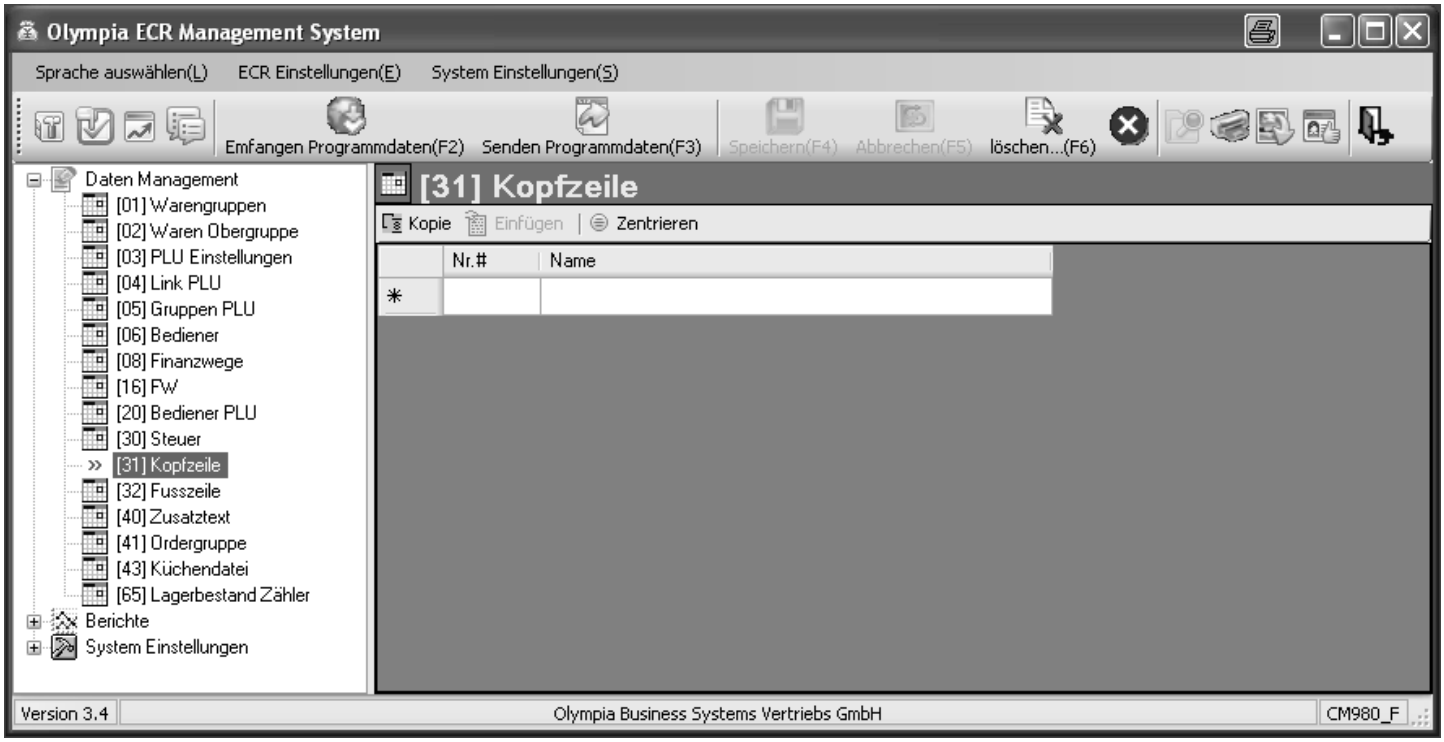


Abb. 30

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.27 Fußzeilen programmieren

Auf einen Bon können bis zu 8 Fußzeilen mit jeweils maximal 48 Zeichen gedruckt werden.

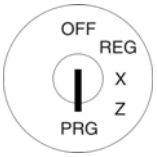
Es können 8 Fußeilen programmiert werden.

Es sind bereits 3 Fußzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Fußzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Fußzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 40 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 48 Zeichen!

Die Programmierung von Fußzeilen funktioniert analog zur Programmierung von Kopfzeilen (siehe Kapitel 6.26). Der einzige Unterschied liegt darin, dass im Programmiermenü die Nummer 32 angewählt werden muss.

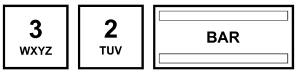


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 32** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

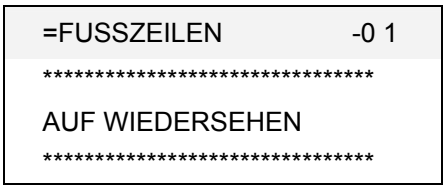
Im Display werden die programmierten Fußzeilen angezeigt. Die erste Fußzeile ist bereits markiert.

Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 6.26.

Eingabe



Display



6.27.1 Fußzeilen über den PC programmieren

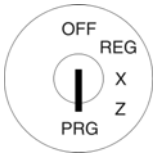
Die Vorgehensweise entspricht der zur Programmierung von Kopfzeilen über den PC, siehe Kapitel 6.26.1.

6.28 Makro-Tasten programmieren

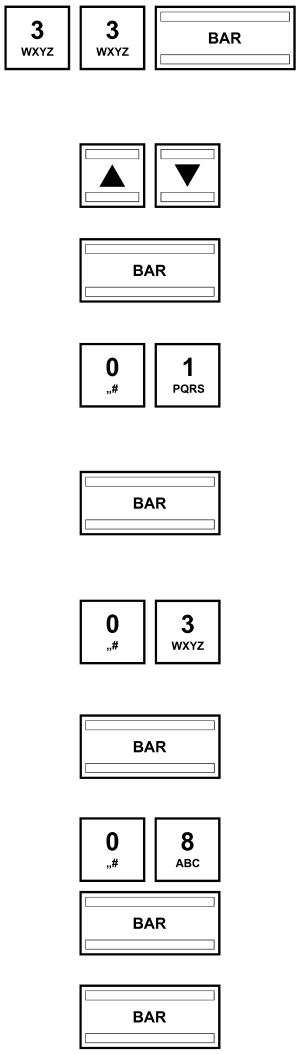
Die 2 Makro-Tasten können so programmiert werden, dass bei Drücken einer Makro-Taste in den Schlüsselschalterpositionen X oder Z bis zu 8 Kassenberichte automatisch ausgedruckt werden. Für jede Makro-Taste können 2 Makros angelegt werden, so dass insgesamt 4 Makros abrufbar sind: 2 Makros in der Schlüsselschalterposition X und 2 Makros in der Schlüsselschalterposition Z.

Zur Programmierung der Makro-Tasten werden die 2-stelligen Berichtsnummern benötigt, die in Kapitel 11.2 aufgelistet sind.

Beispiel: Makro-Taste 1 soll so programmiert werden, dass nacheinander automatisch die folgenden Berichte ausgegeben werden: Finanzbericht Tag (Berichtsnummer 01), Warengruppenbericht Tag (03) und Bedienerbericht Tag (08).



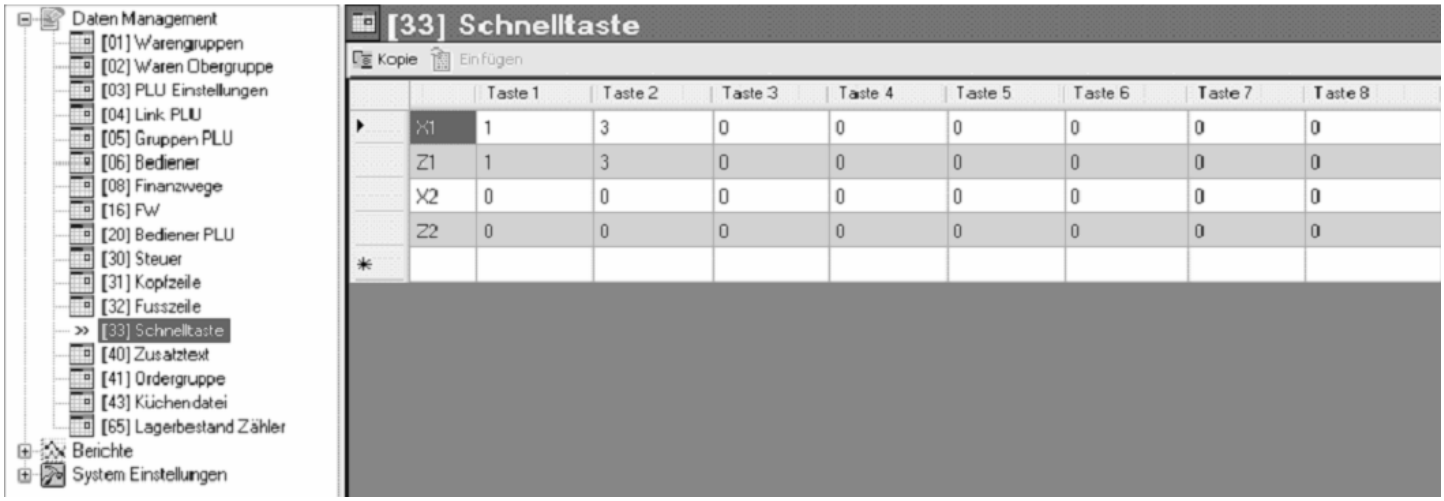
	Eingabe	Display
1.	Schlüsselschalter auf PRG.	
2.	**Programmiernummer 33** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	1 REPORT NUMBER1
3.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	3 REPORT NUMBER2
4.	Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in ein Feld.	9 REPORT NUMBER3
5.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	0 REPORT NUMBER4
6.	Geben Sie über die numerischen Tasten die erste Berichtsnummer ein, 2-stellig.	0 REPORT NUMBER5
7.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	0 REPORT NUMBER6
8.	Geben Sie über die numerischen Tasten die nächste Berichtsnummer ein, 2-stellig.	0 REPORT NUMBER7
9.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	0 REPORT NUMBER8
10.	Fahren Sie in der gleichen Weise für weitere Berichte fort.	
11.	Bestätigen Sie mit Taste BAR.	



MAKRO KEY X-Z	00-00
[0_0_0_0_0_0_0_0]X1	
[0_0_0_0_0_0_0_0]Z1	
[0_0_0_0_0_0_0_0]X2	
[0_0_0_0_0_0_0_0]Z2	

6.28.1 Makro-Tasten über den PC programmieren

Für die Programmierung von Makro-Tasten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



	Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4	Taste 5	Taste 6	Taste 7	Taste 8
X1	1	3	0	0	0	0	0	0
Z1	1	3	0	0	0	0	0	0
X2	0	0	0	0	0	0	0	0
Z2	0	0	0	0	0	0	0	0

Abb. 31

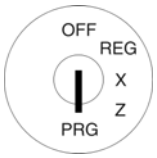
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.29 Zusatztexte programmieren

Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B., wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrosa oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll. Zusatztexte erscheinen nur auf Orderbons, nicht auf Rechnungen.

Es können bis zu 50 Zusatztexte programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils **10 Zeichen.**

Beispiel: Es sollen die auf die Speicherplätze 11 bis 13 die Zusatztexte „blutig“, „rosa“ und „durch“ programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 40** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	4 GHI, 0 „#, BAR	ZUSATZTEXT 00 10 1 [ ] Name
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Speicherplatz für den Zusatztext.	10x BAR	ZUSATZTEXT 00 10 1 [ ] Name
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] Name**.	▲ ▼	[ ] Name
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
7. Geben Sie den Zusatztext ein.	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
9. Wechseln Sie mit der Taste BAR zum nächsten Speicherplatz für den nächsten Zusatztext.	BAR	ZUSATZTEXT 00 20 1 [ ] Name
10. Führen Sie die Schritte 5 bis 9 so lange durch, bis Sie alle benötigten Zusatztexte programmiert haben.		
11. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.29.1 Zusatztexte über den PC programmieren

Für die Programmierung von Zusatztexten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

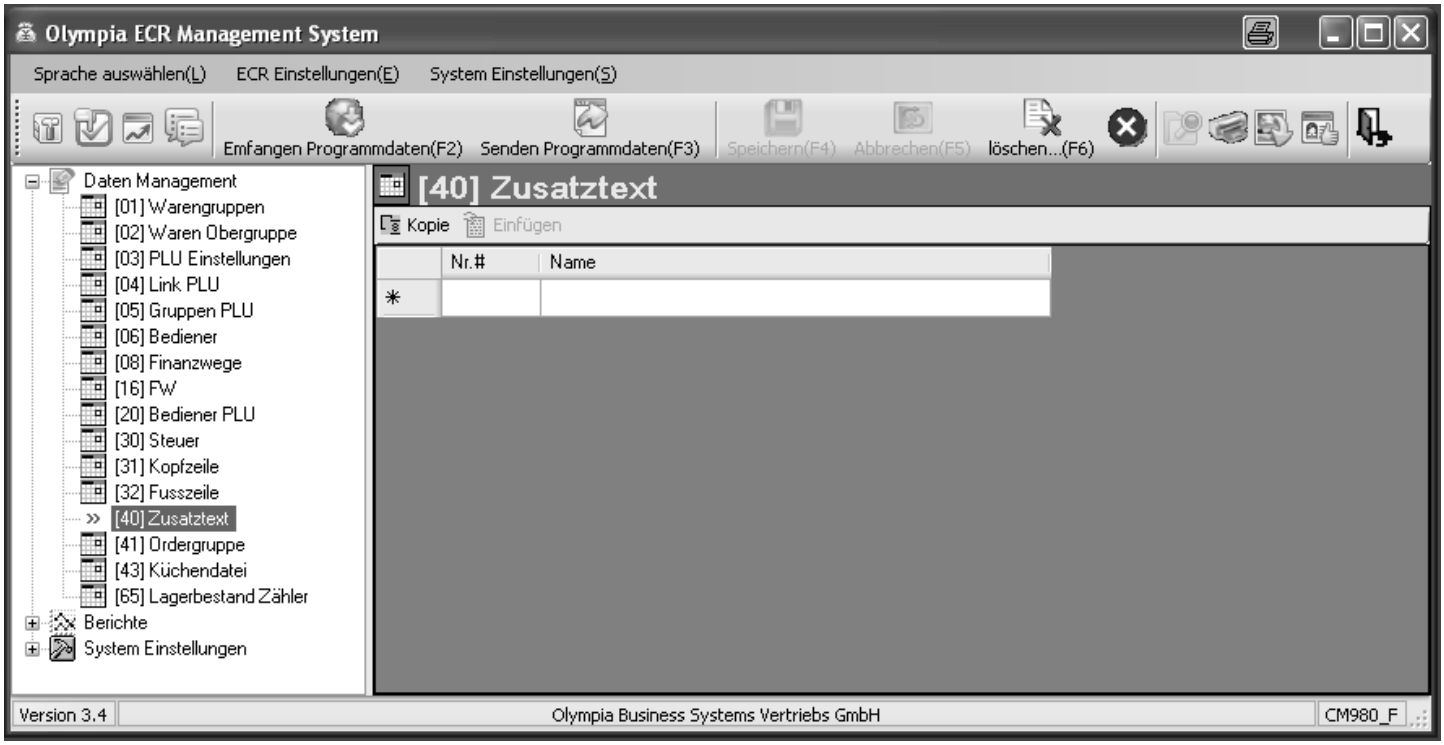


Abb. 32

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.30 Orderbonnamen programmieren

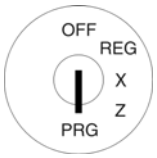
Hinweis: Orderbons/Ordergruppen stehen nur zur Verfügung, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.35).

Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Orderbon gedruckt werden (siehe auch Kapitel 6.6.1.10). So können die Bestellungen der Gäste sortiert ausgedruckt werden und an den betreffenden Bereich innerhalb der Gastronomie (Theke, Küche, Eisbar, Cocktailbar etc.) weitergegeben werden. Hierdurch ist gewährleistet, dass keine Bestellung vergessen wird.

Die Orderbons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. Orderbonnamen benennen die Bereiche und stehen oben auf den Orderbons.

Es können bis zu 9 Orderbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 24 Zeichen.

Beispiel: Auf Speicherplatz 5 soll der Orderbonname „Speisen“ programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 41** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	4 GHI, 1 PQRS, BAR	ORDERNAME 00-0 1 1 [ ] Name
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz.	4x BAR	ORDERNAME 00-0 5 1 [ ] Name
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] Name**.	▲ ▼	[ ] Name
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
7. Geben Sie den Orderbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	Speisen
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	[Speisen] Name
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.30.1 Ordergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Ordergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

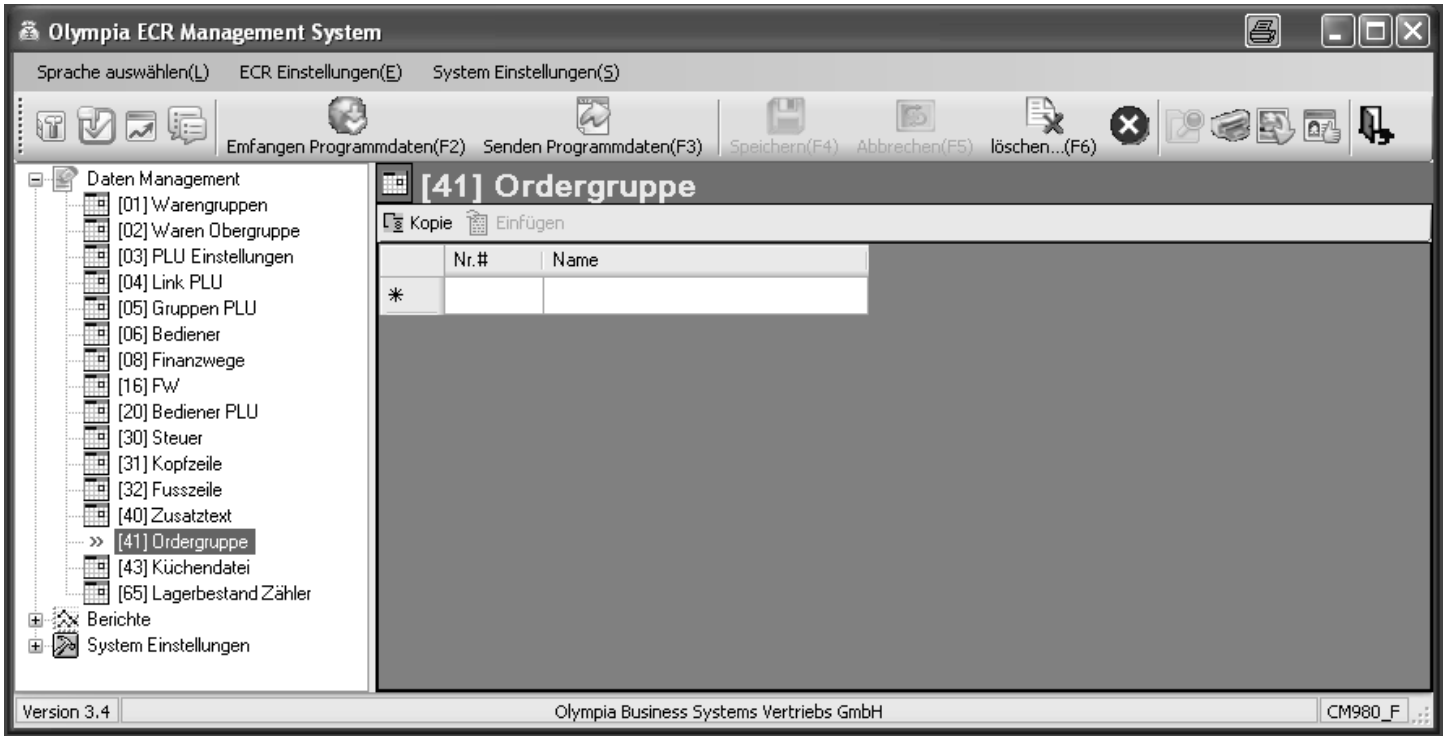


Abb. 33

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.31 Küchenbonnamen programmieren

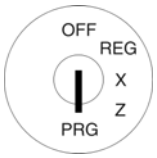
Bestellungen können über einen externen Küchendrucker auch direkt an die Küche übermittelt werden.

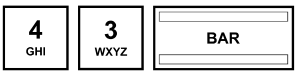
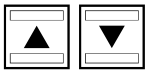
Es gibt 8 verschiedene Ausgabevarianten von Küchenbons (siehe Kapitel 6.6.1.10), die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons kombinieren und die an einen Küchendrucker weitergeleitet werden. Für diese 8 Varianten wird jeweils oben auf dem Küchenbon werkseitig die Variantennummer (KD #) ausgedruckt.

Anstelle der Variantennummer kann ein Küchenbonname programmiert werden, der z. B. die Bereiche innerhalb der Küche benennt, in denen die Speisen zubereitet werden (kalte Küche, warme Küche, Salate usw.).

Es können 8 Küchenbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 24 Zeichen.

Beispiel: Anstelle von KD#6 soll „Salate“ programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 43** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		DRUCKERNAME 00- 1 1 [ ] Name [ ] COM-PORT Nr.
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 8).		DRUCKERNAME 00- 6 1 [ ] Name [ ] COM-PORT Nr.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] Name**.		[ ] Name
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
7. Geben Sie den Küchenbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2)	Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2	Salate
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[Salate] Name

Hinweis: Der Bereich **[ ] . COM-PORT Nr.** ist reserviert und kann bei diesem Kassenmodell nicht programmiert werden.

9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

6.31.1 Küchenbonnamen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Küchenbonnamen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

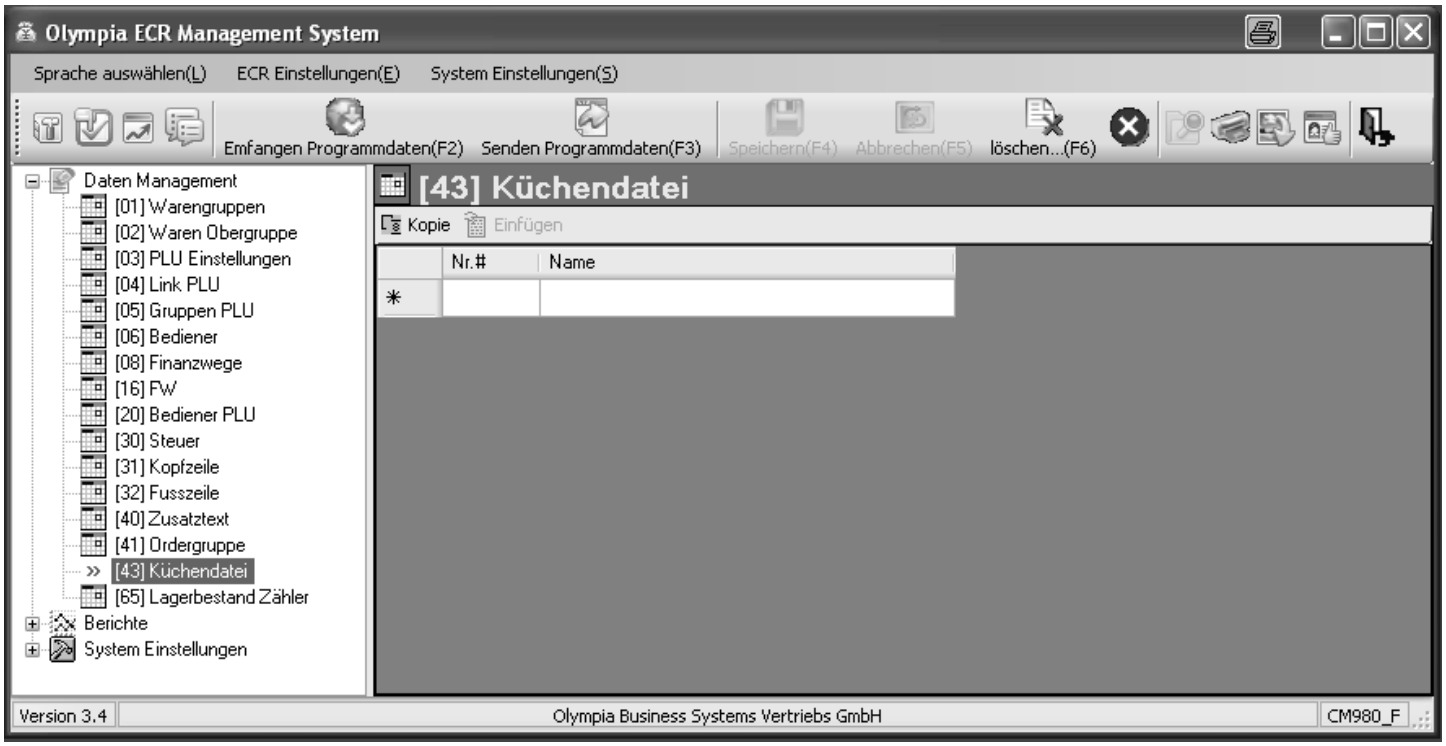


Abb. 34

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.32 Grafisches Logo festlegen

Sie können vor die Kopfzeilen eines Bons ein grafisches Logo drucken lassen.
Sie können aus vorhandenen Motiven wählen oder selber ein eigenes Logo verwenden.

6.32.1 Vorhandenes grafisches Logo programmieren

Es stehen 20 Motive zur Auswahl, siehe Abb. 35:

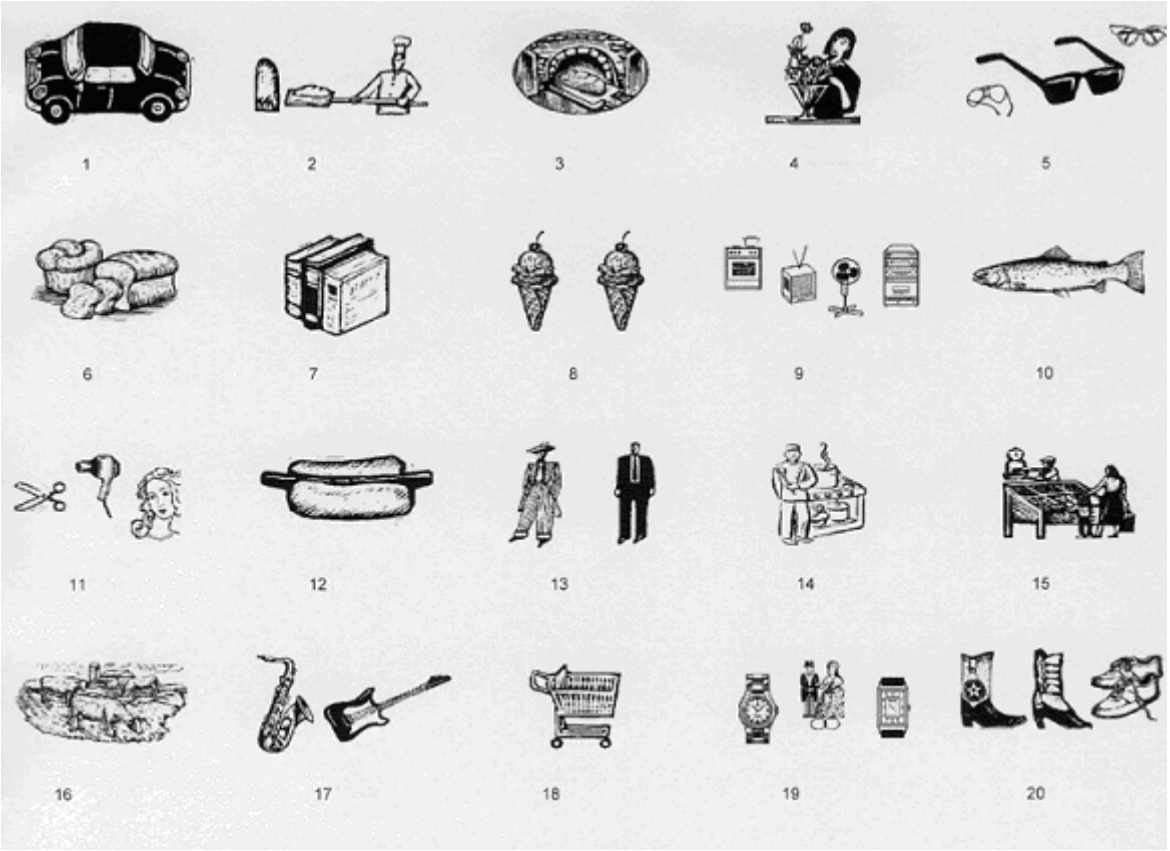
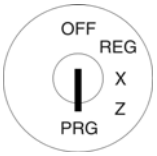


Abb. 35



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		GRAFISCHES LOGO 1=
2. **Programmiernummer 44** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	4 GHI, 4 GHI, BAR	[0] Nr.
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Geben Sie in den Eingabebereich **[ ] Nr.** die Nummer des Logos ein, das gedruckt werden soll, z. B. die 17.	1 PQRS, 7 @	[17] Nr.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Hinweis: In Werkseinstellung steht im Eingabebereich eine Null, d. h., es wird kein grafisches Logo gedruckt.

6.32.1.1 Vorhandenes grafisches Logo über den PC festlegen

Für die Festlegung eines grafischen Logos mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

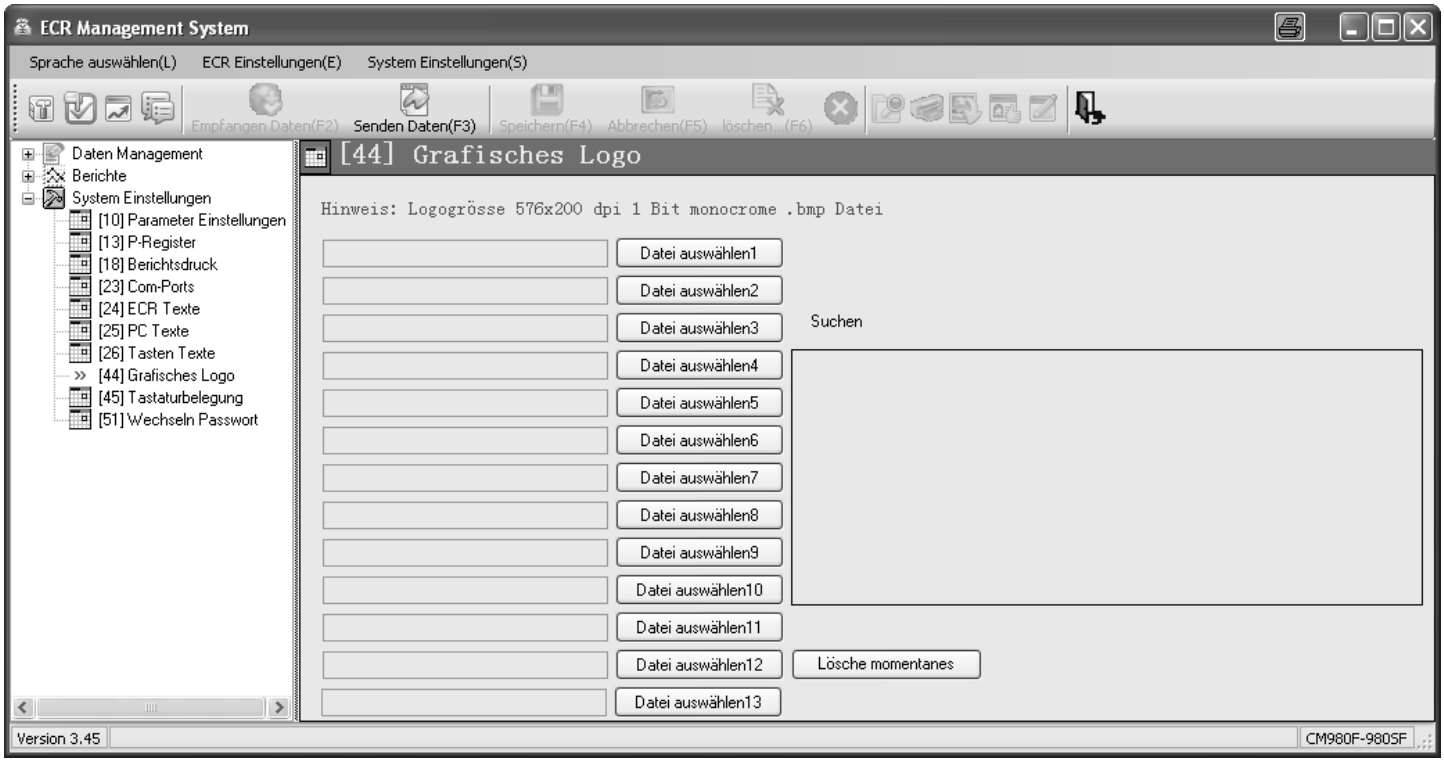


Abb. 36

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.32.2 Individuelles grafisches Logo programmieren

Soll ein eigenes, individuelles Logo verwendet werden, muss dieses Logo als BMP-Datei vorliegen (1 Bit monochrom) mit einer Auflösung von **576 x 200** dpi. Dieses Logo kann nur über das PC-Programm in die Kasse geladen werden. Die Eingabemaske ist identisch mit der zur Festlegung eines vorhandenen grafischen Logos.

6.33 Tastatur programmieren

Sie können die Tastatur Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend umprogrammieren.
Folgende Tasten können programmiert werden:

- Funktionstasten
- Zahlweisetasten (Finanzweg)
- Fremdwährungstasten
- WG-Tasten
- PLU-Tasten
- Bedienertasten
- Zusatztexte

6.33.1 Tastencodes

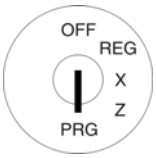
Jede Funktion hat einen maximal 3-stelligen Code, die sie eindeutig kennzeichnet. Der Code wird für die Programmierung benötigt.

Code	Funktion	Code	Funktion	Code	Funktion
001* bis 9999*	PLU TASTE* 1 bis 9999	35	Taste sperren	57	Bewirtungsbeleg
		36	-% 1	58	Auf
		37	-% 2	59	Ab
10	0	38	+% 1	61	# KV
11	00 (Leertaste)	39	+% 2	64	Schriftgröße
12	. DEL	300 bis 329	ZUSATZTEXT 1 bis 30	65	ZW-Rechnung Tisch
13	PLU			66	Makro 1 X/Z Bericht
16	-			67	Makro 2 X/Z Bericht
17	+	330 bis 345	BEDIENER 1 bis 26	68	BW-Beleg mit Text
18	Storno			70	Karte
19	Sofortstorno			71	KREDIT 1
20	RETOUR	45	BEDIENER	72	KREDIT 2
21	X	46	BAR	73	SCHECK
22	PREIS 1 / Offener Preis	47	ZW-SUMME	74	FREMDWÄHRUNG 1
23	PREIS 2	48	CLR	75	FREMDWÄHRUNG 2
24	EINZAHLUNG / -%	401 bis 499	WARENGRUPPEN 1 bis 99	76	FREMDWÄHRUNG 3
25	AUSZAHLUNG / +%			77	FREMDWÄHRUNG 4
26	Preis neu			80	5.00
27	STEUER 1	50	TISCH	81	10.00
28	STEUER 2	51	Tastaturebene	82	20.00
29	Ohne Steuer	52	Tisch addieren	83	50.00
30	WG Ebene	53	Umbuchen		
32	Außer Haus	54	Split	91 bis 114	Gruppen-PLU 1 bis 24
33	Gratis	55	ZUSATZTEXT		
34	Training	56	Bon An/Aus		

* Programmierung leicht abweichend zu den anderen Tasten, siehe Kapitel 6.33.2, Schritt 4.

6.33.2 Tasten programmieren

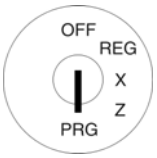
Beispiel: Die Funktion „Training“ (Code-Nummer 34) soll auf die Taste mit der bisherigen Funktion „Schriftgröße“ (Code-Nummer 64) gelegt werden.

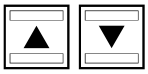


	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 5 JKL, BAR	=FUNKTIONS TASTE 1= [0] TASTEN CODE [0] TASTE ANGELEGT GRUNDSTELLUNG
Wenn Sie eine PLU-Taste programmieren wollen:		
4. Drücken Sie noch einmal die Taste BAR.	BAR	=PLU TASTE 1= [0] TASTEN CODE [0] TASTE ANGELEGT GRUNDSTELLUNG
Hinweis: Durch Drücken der Taste BAR können Sie zwischen der Programmierung von Funktions- und PLU-Tasten wechseln.		
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] TASTEN CODE**.	▲, ▼	[0] TASTEN CODE
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die Code-Nummer der gewünschten Funktion ein, z. B. 34 (Training).	3 WXYZ, 4 GHI	[34] TASTEN CODE
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	[0] TASTE ANGELEGT
Die Kasse wechselt zum nächsten Eingabebereich **[ ] TASTE ANGELEGT**.		
8. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR	TASTE EINGABE TASTE ÄNDERN
9. Drücken Sie nun die Taste, die Sie mit der neuen Funktion belegen möchten. Das Display zeigt:		SPEICHERN WEITER
Im Feld **[ ] TASTE ANGELEGT** wird die interne Nummer der Taste angezeigt, auf die die Funktion programmiert wurde.		[34] TASTEN CODE [391] TASTE ANGELEGT
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

Hinweis: Bitte erstellen Sie sich für die umprogrammierte Taste selber die geeignete Tastaturbeschriftung, damit auch andere Bediener verlässlich wissen, mit welchen Funktionen die Tasten belegt sind!

6.33.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		=FUNKTIONS TASTE 1= [0] TASTEN CODE [0] TASTE ANGELEGT GRUNDSTELLUNG
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ auf das Feld **GRUNDSTELLUNG**.		GRUNDSTELLUNG
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.		SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

6.33.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren

6.33.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Hubtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

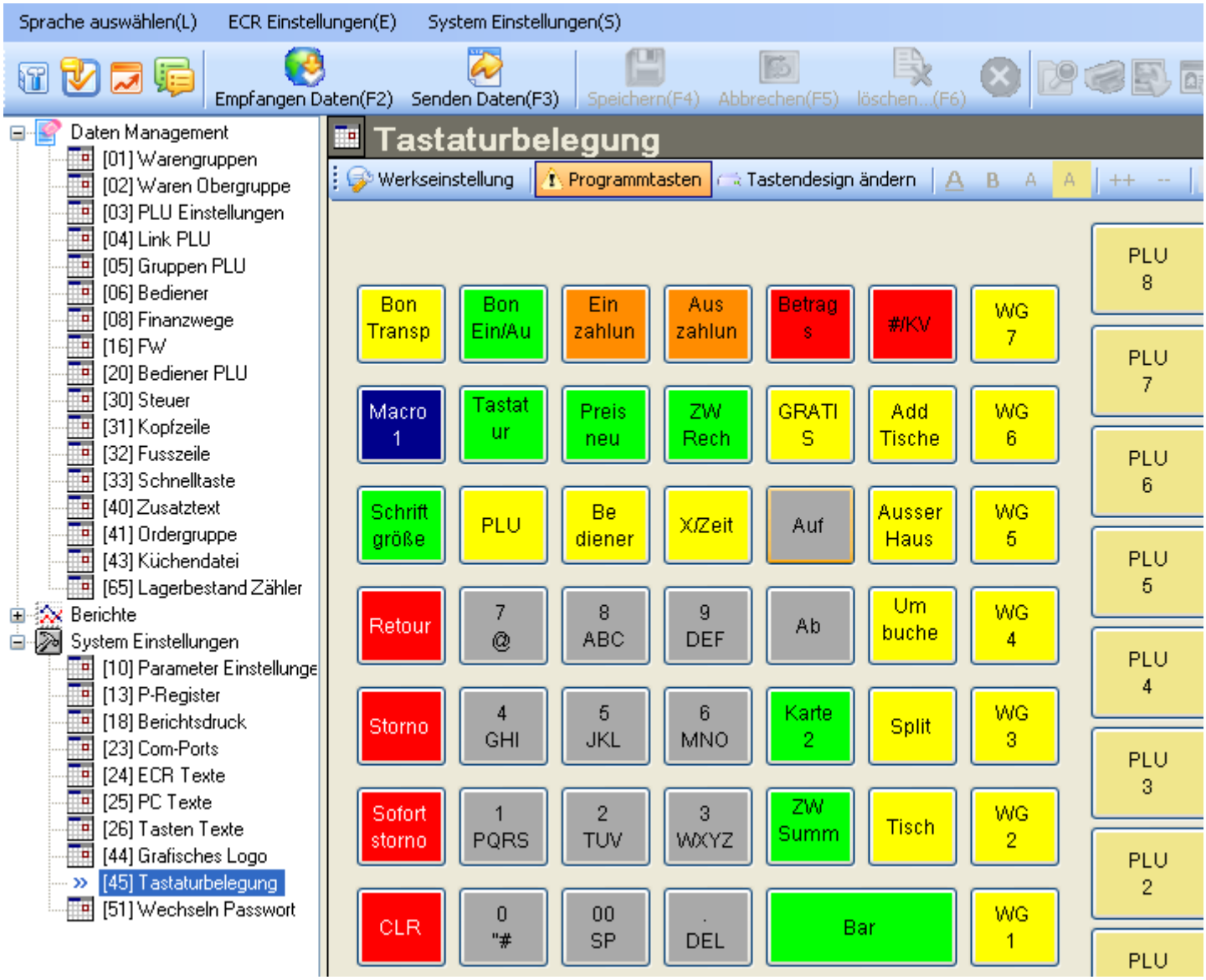


Abb. 37

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.33.4.2 Flachtastatur über den PC programmieren

Für die Programmierung der Flachtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

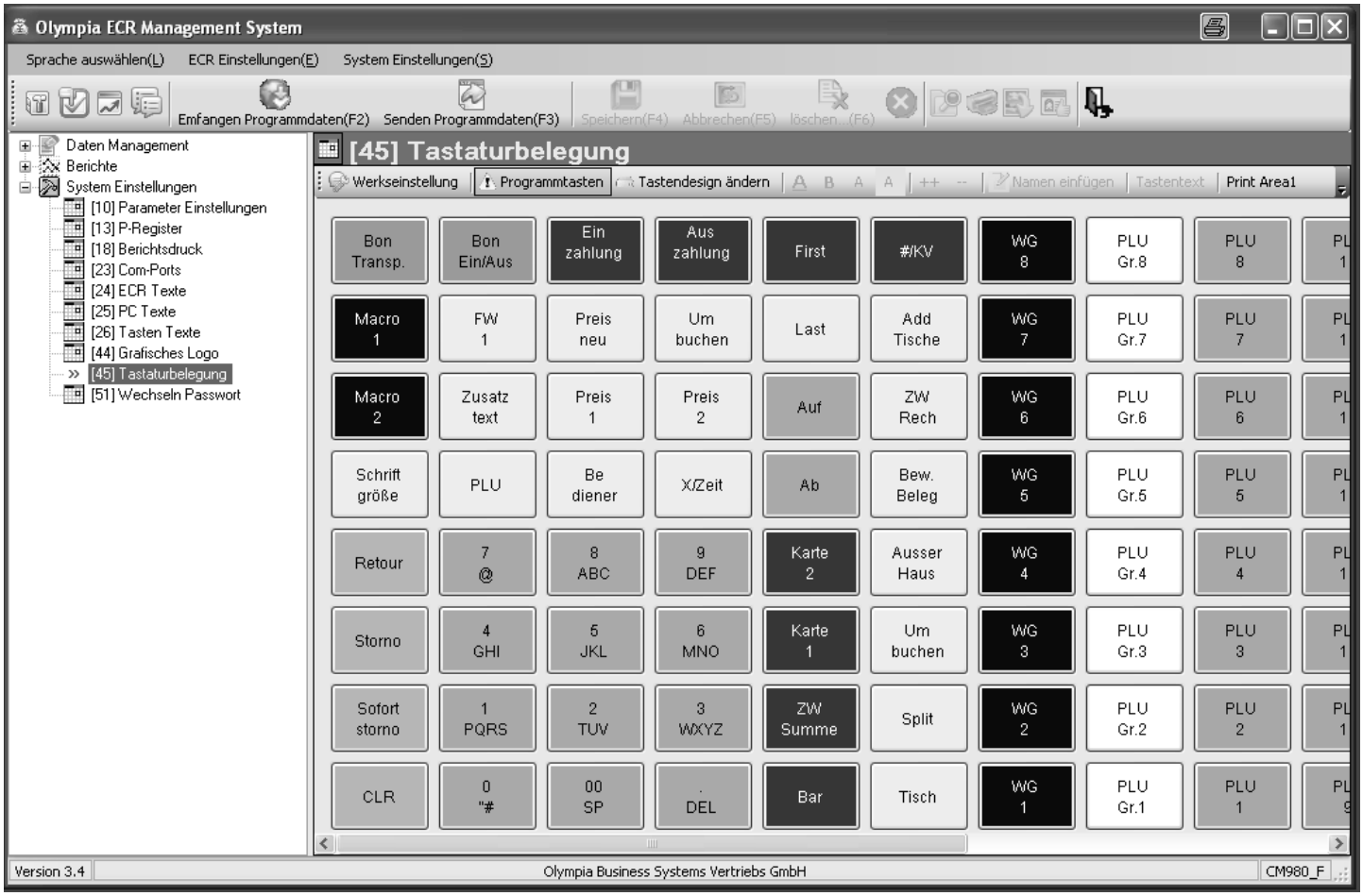


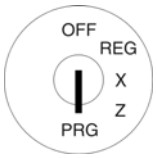
Abb. 38

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.34 Dallas-Schlüssel programmieren

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll ein Dallas-Schlüssel programmiert werden.



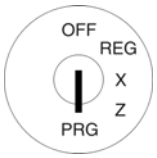
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 46** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		DALLAS SCHL. 10 1
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 6 MNO, BAR	[1] BED.NR. DALLASCODE: [FFFFFFFFFFFF]
4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Dallas-Schlüssel-speicherplatz (1 bis 16).	BAR	DALLAS SCHL. 20 1 [2] BED.NR. DALLASCODE: [FFFFFFFFFFFF]
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabe-bereich **[FFFFFFFFFFFF]**.	▲, ▼	[FFFFFFFFFFFF]
6. Halten Sie den Dallas-Schlüssel auf das Dallas-Schloss.		
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	[A1B2C3D4E5F6]
Der 12-stellige Code wird eingelesen (im Beispiel: A1B2C3D4E5F6).		
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.35 ECR Funktionstyp festlegen

Je nach Betriebsart kann die Kasse mit unterschiedlichen Betriebstypen betrieben werden:

Funktionstyp	Merkmal / Besonderheit	Typnummer
Friseurversion	mehrere Bediener können in einer Rechnung erfasst werden	0
Bäckereiversion	es können mehrere Bediener gleichzeitig an der Kasse arbeiten	1
Restaurantversion	Tischsystem aktiv	2

Beispiel: Die Kasse soll als Restaurantversion betrieben werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 47** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Typnummer ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe	Display
	=ECR TYP - 1=
4 GHI, 7 @, BAR	[0]
2 TUV	[2]
BAR	SPEICHERN
	WEITER
ZW-Summe	

6.35.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren

Für die Programmierung des ECR- Funktionstyps mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

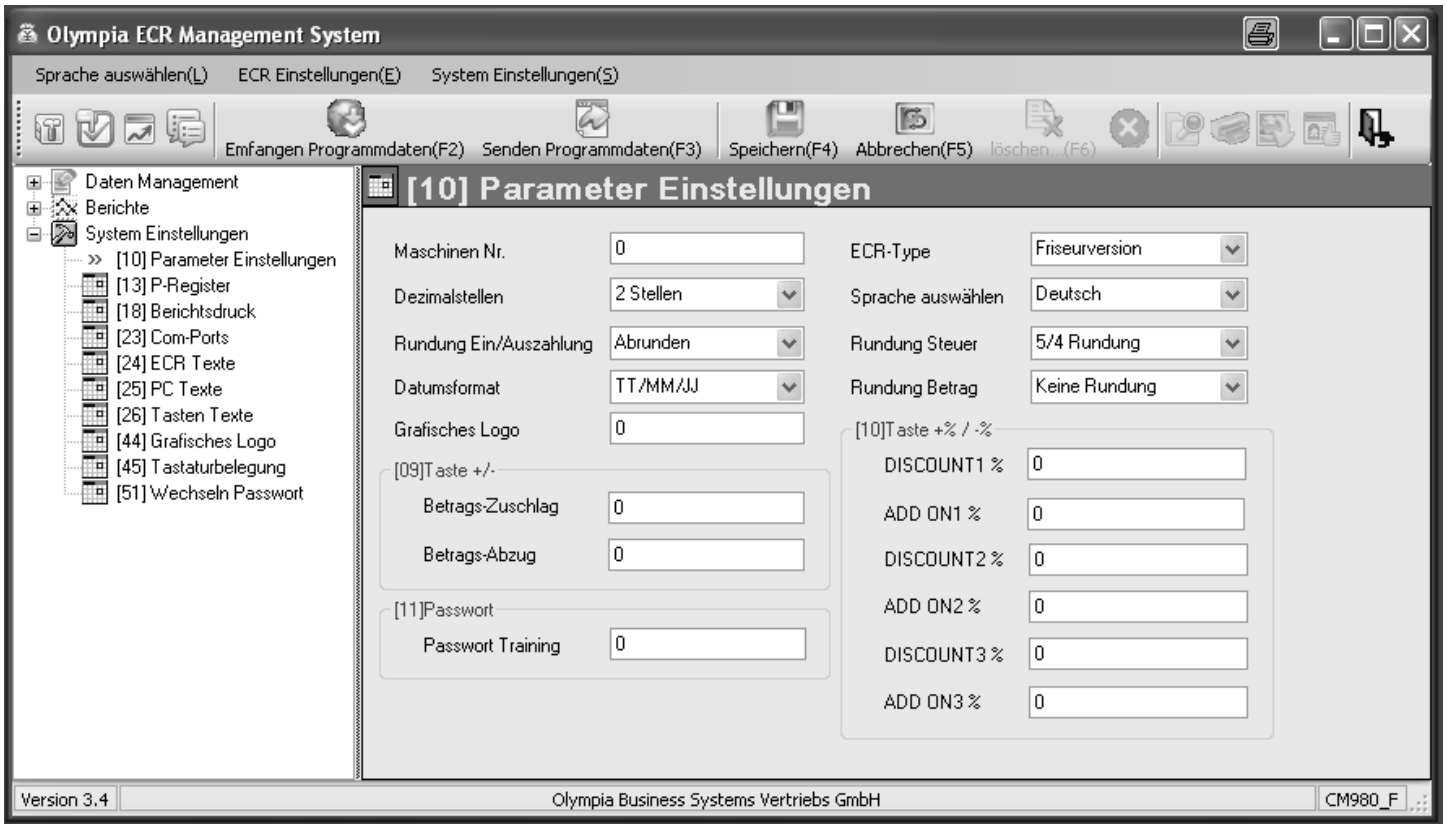


Abb. 39

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

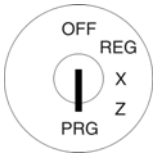
6.36 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen

Legen Sie fest, mit wie vielen Nachkommastellen die Kasse arbeiten soll:

Anzeige im Display und Bonausdruck	Anzahl Dezimalstellen
1	0
1,0	1
1,00	2
1,000	3
1,000.00 (USA)	4

Hinweis: Werkseitig sind zwei Nachkommastellen eingestellt.

Beispiel: Die Kasse soll mit drei Nachkommastellen arbeiten.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 48** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=DEZIMAL PUNKT - 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 8 ABC, BAR	[2]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Anzahl Dezimalstellen ein.	3 WXYZ	[3]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.36.1 Dezimalstellen über den PC programmieren

Für die Programmierung der Dezimalstellen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

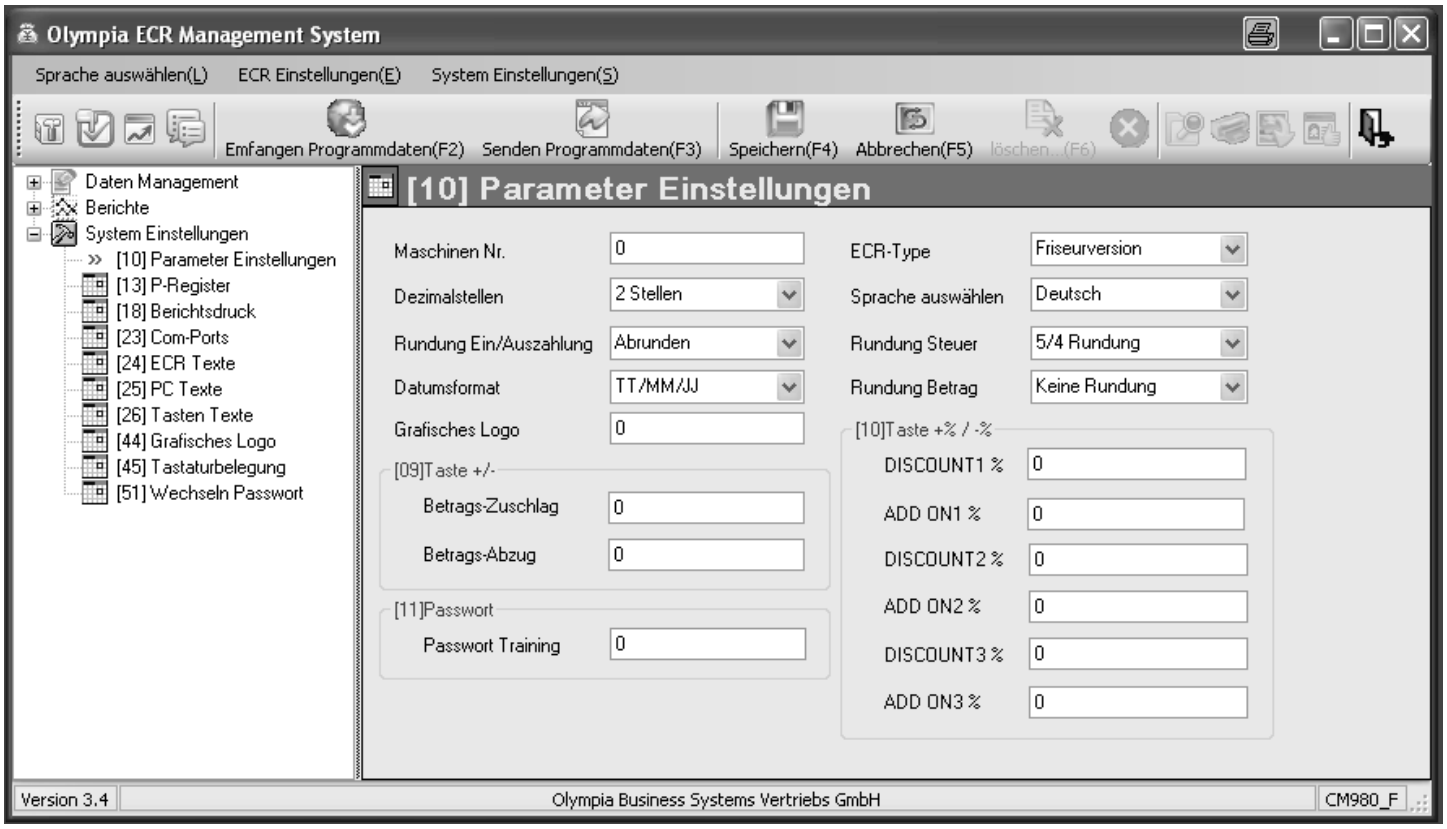


Abb. 40

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.37 Runden programmieren

Die Kasse rundet immer nach Drücken der Tasten [ZW-Summe] und [BAR].

6.37.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Sie können für Ein-/Auszahlungen und für die Mehrwertsteuerberechnung festlegen, ob immer aufgerundet oder immer abgerundet werden soll oder ob nach der ausgewählten Rundungsweise gerundet werden soll.

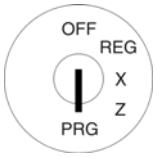
Sind keine europäischen Sonderrundungen ausgewählt, wird beim Runden immer die kaufmännische 5/4-Rundung angewandt:

- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, wird abgerundet.
- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, wird aufgerundet.

6.37.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Beispiel: Bei Ein- und Auszahlungen soll immer aufgerundet werden.



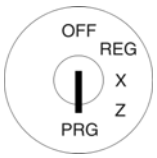
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 50** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=RUNDUNG PO-RA%- 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	5 JKL, 0 „#, BAR	[0]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.	2 TUV	[2]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [BAR].	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [ZW-Summe].	ZW-Summe	

6.37.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Hinweis: Werkseitig ist für die Mehrwertsteuerberechnung das Runden eingestellt.

Beispiel: Bei der Mehrwertsteuerberechung soll immer abgerundet werden.



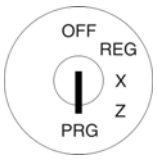
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 51** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		=RUNDUNG STEUER - 1
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	5 JKL, 1 PQRS, BAR	[1]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.	2 TUV	[2]
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	SPEICHERN
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	WEITER

6.37.2 Rundungsmethode festlegen

Legen Sie mit der Rundungsmethode fest, nach welchem System gerundet werden soll, wenn Beträge auf die eingestellte Anzahl Dezimalstellen gerundet werden und wenn bei Ein-/Auszahlungen und der Mehrwertsteuerberechung gerundet werden soll (Rundungskennziffer A = 1).

Rundungsmethode (Europäische Sonderrundungen)	Rundungskennziffer B
keine Europäische Sonderrundung (es gilt die kaufmännische 5/4-Rundung (siehe Kapitel 6.37.1))	0
Europäische Rundung: Schweiz 0.01 – 0.02 = 0.00 0.03 – 0.07 = 0.05 0.08 – 0.09 = 0.10	1
Rundung 0.10	2
Rundung 0.20	3
Europäische Rundung: Schweden 0.00 – 0.24 = 0.00 0.25 – 0.74 = 0.50 0.75 – 0.99 = 1.00	4
Europäische Rundung: Dänemark 0.00 – 0.12 = 0.00 0.13 – 0.37 = 0.25 0.38 – 0.62 = 0.50 0.63 – 0.87 = 0.75 0.88 – 0.99 = 1.00	5
Australische Rundung 0 – 5 = 5 6 – 10 = 10	6

Beispiel: Beim Runden soll die Schwedische Rundung verwendet werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 53** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer B ein.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe	Display
	=RUNDUNG BETRAG - 1=
5 JKL, 3 WXYZ, BAR	[1]
4 GHI	[4]
BAR	
ZW-Summe	

6.37.3 Runden über den PC programmieren

Für die Programmierung des Rundens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

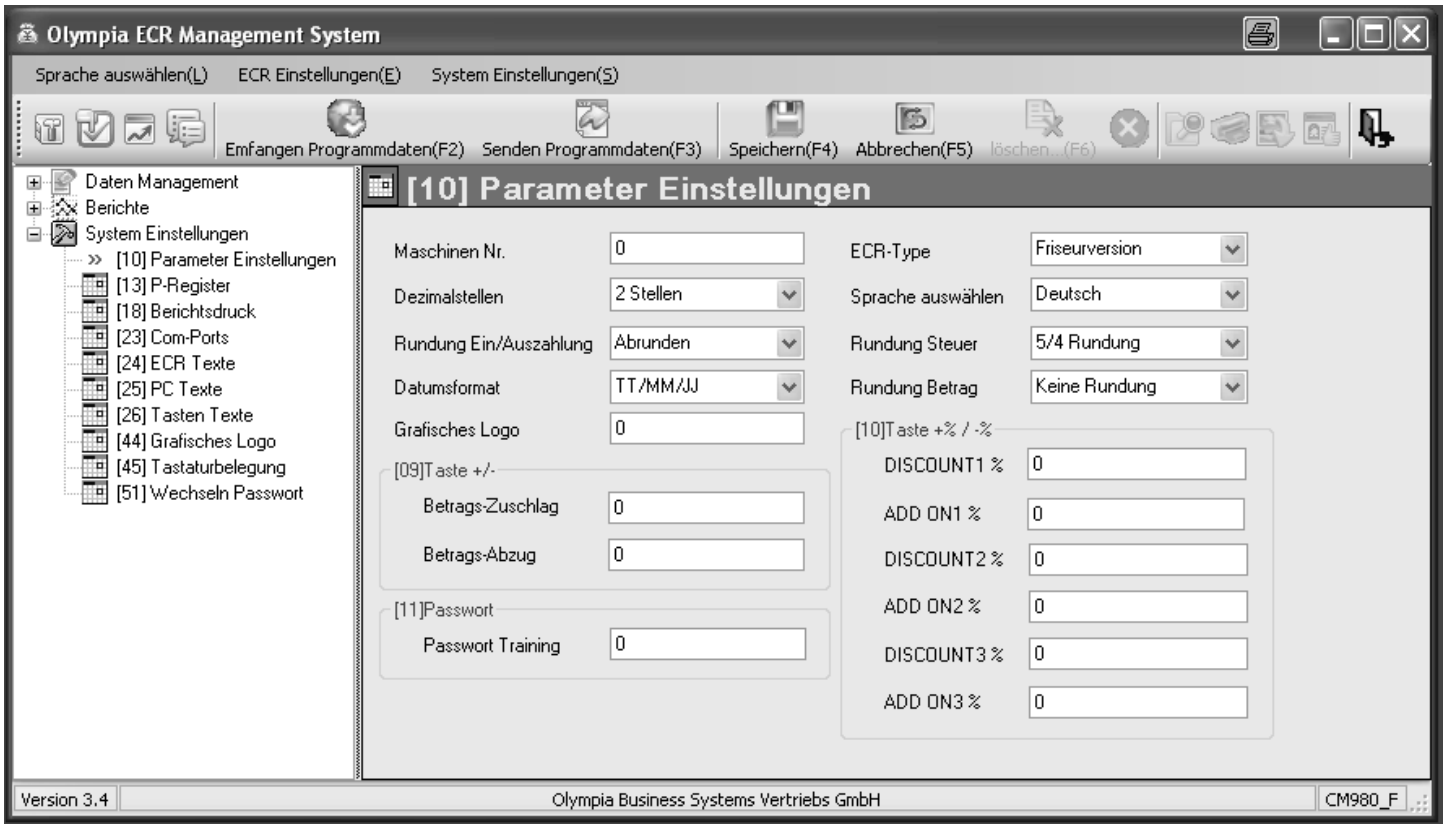


Abb. 41

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.38 Datumsformat programmieren

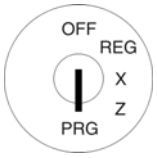
Legen Sie fest, wie das Datum gedruckt werden soll:

Datumsformat	Kennziffer
Monat / Tag / Jahr (MM / TT / JJJJ)	0
Tag / Monat / Jahr (TT /MM / JJJJ)	1
Jahr / Monat / Tag (JJJJ / MM / TT)	2

Hinweis: Werkseitig wird das Datum im Format Monat / Tag / Jahr gedruckt.

Hinweis: Programmierung des Datums siehe Kapitel 6.18.

Beispiel: Das Datum soll im Format Jahr / Monat / Tag ausgedruckt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 52** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	5 JKL, 2 TUV, BAR	=DATUM FORMAT 1= [0]
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kennziffer für das Datumsformat ein.	2 TUV	[2]
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe	

6.38.1 Datumsformat über den PC programmieren

Für die Programmierung des Datumsformats mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

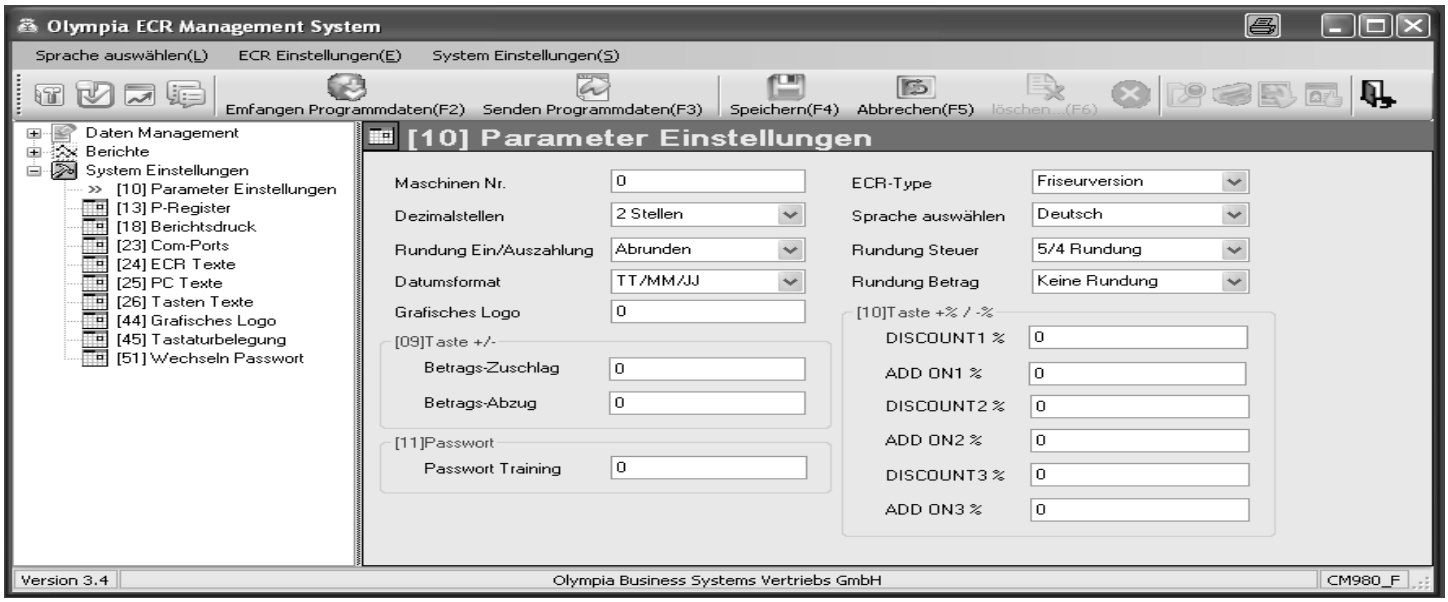


Abb. 42

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

7 Bedienung

Die Bedienung der Kasse erfolgt im Registriermodus REG.

Schlüsselschalter auf REG.

Display

17-06-2012	17:30:30
	0,00

Hinweise

Für die nachfolgenden Unterkapitel gilt,

- dass die Kasse immer auf 2 Dezimalstellen programmiert ist (Werkseinstellung) und
- dass Eingabebeispiele in der Regel die Tasten der Hubtastatur darstellen (entsprechende Tasten der Flachtastatur siehe Kapitel 4.3).

7.1 Fehlermeldungen beenden

Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand: Es ertönt ein Signalton und im Display wird „E“ (Error) eingeblendet. Drücken Sie die Taste CLR, um die Fehlermeldung zu beenden.

7.2 Warengruppen registrieren

Hinweis: Geben Sie bei einer Preiseingabe keinen Dezimalpunkt ein; die Kasse setzt den eingestellten Dezimalpunkt selbstständig (siehe Kapitel 6.36).

Hinweis: Wenn Sie für Warengruppen zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.4), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten Preis 1 und Preis 2 programmieren (siehe Kapitel 0 und 6.33)!
Drücken Sie die Taste Preis 1 oder Preis 2 vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten Preis 1 und Preis 2 eine andere Zuweisung vornehmen!

7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste Preis 2 verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste Preis 1 wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Preis 1.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

Preis 1

7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2

- Es muss ein Festpreis 2 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

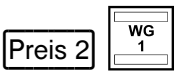
Eingabe

7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Preis 2].
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

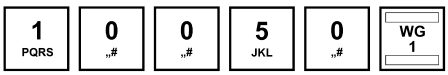


7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis

Beispiel: Es sollen 100,50 EUR auf Warengruppe 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Stück zu einem Preis von 5,75 EUR auf Warengruppe 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste [X].
4. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
5. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.2.5 Identische Warengruppen registrieren

Werden bei der Registrierung von Warengruppen identische Waren (gleiche Warengruppe, gleicher Preis) registriert, lässt sich die Registrierung identischer Waren verkürzen, indem für die direkt folgenden identischen Waren-registrierungen die Preiseingabe entfallen kann.

Beispiel: Es werden verkauft:
1-mal Warengruppe 1 zu einem Preis von 12,30 €,
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,
1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1,
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,
1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 sowie
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis.

Schlüsselschalter auf REG.

	Eingabe	Bon
• Einfache WG-Registrierung (mit Preiseingabe):	1 PQRS, 2 TUV, 3 WXYZ, 0 „#, WG 1	
• Wiederholte WG-Registrierung:	WG 1	
• Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 1):	Preis 1, WG 4	
• Wiederholte WG-Registrierung:	WG 4	
• Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 2):	Preis 2, WG 4	
• Wiederholte WG-Registrierung:	WG 4	
	BAR	

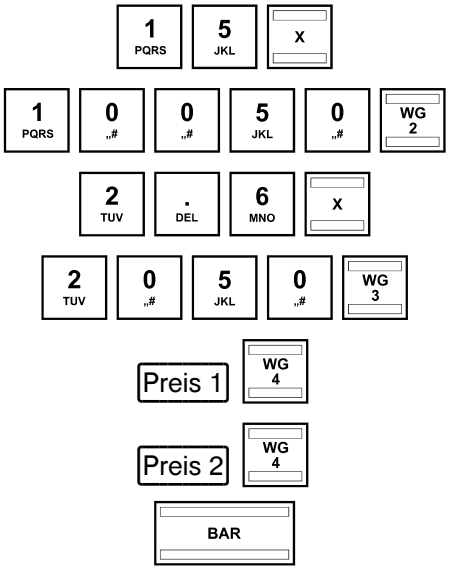
```
----------------------------
WARENGRUPPE01          12,30T1
WARENGRUPPE01          12,30T1
WARENGRUPPE04          10,00T1
WARENGRUPPE04          10,00T1
WARENGRUPPE04           9,00T1
WARENGRUPPE04           9,00T1
----------------------------
MWST1          19%        9,99
----------------------------
TOTAL                    62,60
BAR                      62,60
```

7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
15 Stück zu je 100,50 € in Warengruppe 2,
2,6 Stück zu je 20,50 € in Warengruppe 3
1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1 von 35,- € sowie
1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 von 30,- €.

Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe



Bon

```
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
WARENGRUPPE02
              15      100.50   1.507,50T2
WARENGRUPPE03
             2,6       20.50      53,30T1
WARENGRUPPE04                     35,00T2
WARENGRUPPE04                     30,00T2
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                  19%          8,51
MWST2                   7%        102,87
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                          1.625,80
BAR                            1.625,80
```

7.3 PLU registrieren

Artikel (PLU) werden mittels PLU- Nummer registriert.

Hinweis: Die Kasse unterstützt EAN-8 und EAN-13 Barcodes.

Hinweis: Wenn eine PLU registriert wird, die nicht programmiert ist, meldet die Kasse im Display: **KEINE AUFZEICHNUNG; WEITER**.

Hinweis: Wenn Sie für PLU zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.5), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten Preis 1 und Preis 2 programmieren (siehe Kapitel 0 und 6.33)! Drücken Sie die Taste Preis 1 oder Preis 2 vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten Preis 1 und Preis 2 eine andere Zuweisung vornehmen!

Hinweis: Die Artikelanzeige im Display kann über die Taste X vergrößert und verkleinert werden. Dazu die Taste X drücken und die Höhe der Schrift für die PLU-Anzeige wechselt von klein zu groß und umgekehrt.

7.3.1 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste Preis 2 verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste Preis 1 wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste PLU.

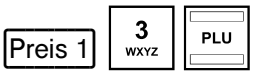
Eingabe

7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste Preis 1.
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste PLU.

Eingabe



7.3.2 Einfache PLU- Registrierung mit Festpreis 2

Wichtige Hinweise

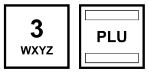
- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe

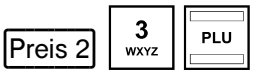


7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste [Preis 2].
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



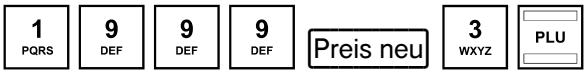
7.3.3 Einfache PLU- Registrierung ohne Festpreis

Hinweis: Es muss die Taste [Preis neu] auf die Tastatur programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.33).

Beispiel: Es soll PLU 3 zu einem Preis von 19,99 € registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein.
3. Drücken Sie Taste [Preis neu].
4. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



7.3.4 Mehrfache PLU- Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Artikel mit PLU- Nummer 3 registriert werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste [X].
4. Geben Sie die PLU- Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe

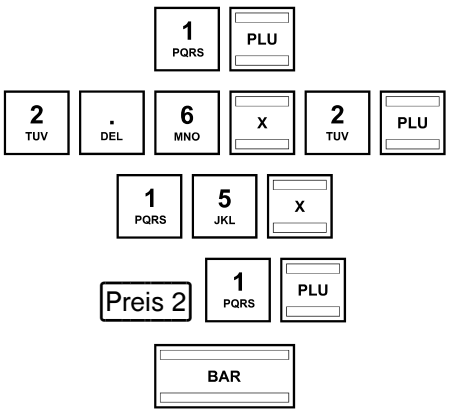
Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.3.5 Beispielbon PLU- Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
1 Artikel mit PLU- Nummer 1 zum Festpreis 1,
2,6 Artikel mit PLU- Nummer 2 zum Festpreis 1 sowie
15 Artikel mit PLU- Nummer 1 zum Festpreis 2.

Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe



Bon

```
----------------------------
1                      10,00T1
2          2.6  100,00 260,00T2
1           15   9,10 136,50T1
----------------------------
MWST1              19%   23,39
MWST2               7%   17,01
----------------------------
TOTAL                   406,50
BAR                     406,50
```

7.3.6 PLU-Eingabemöglichkeiten

Es gibt 3 verschiedene Möglichkeiten, bei einem Registriervorgang eine PLU einzugeben.

7.3.6.1 Eine PLU über PLU-Nummer und PLU-Taste registrieren

In den vorherigen Kapiteln 7.3.1 bis 7.3.6 wurde diese Eingabemöglichkeit verwendet.

Beispiel: Es soll PLU 1 eingegeben werden.

1. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU-Nummer ein.
2. Drücken Sie die Taste PLU.

Eingabe

7.3.6.2 Eine PLU über die PLU-Taste registrieren

Alternativ kann die entsprechende PLU-Taste gedrückt werden, wenn diese auf der Tastatur vorhanden ist.

Beispiel: Es soll PLU 1 eingegeben werden.

Drücken Sie die entsprechende PLU-Taste PLU 1.

Eingabe

7.3.6.3 Eine PLU über die Anzeige der PLU-Gruppe im Display registrieren

Eine weitere Alternative stellt die Auswahl einer PLU über die PLU-Gruppe dar, zu der die PLU im Rahmen der PLU-Programmierung zugeordnet worden sein muss.

Beispiel: Es soll PLU 1 eingegeben werden. PLU 1 ist Bestandteil der PLU-Gruppe 3.

1. Drücken Sie die Taste der PLU-Gruppe, der die PLU zugeordnet ist, hier: [Gruppe 3]. Im Display werden alle zugehörigen PLU aufgelistet.
2. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu der gewünschten PLU.
3. Drücken Sie die Taste [#KV], es wird einmal die PLU gebucht. Wollen Sie diese PLU mehrfach buchen, geben Sie die Anzahl ein und bestätigen Sie dann mit der Taste [#KV].

Sie können jetzt in der gleichen PLU-GRUPPE weitere PLU buchen.

Wollen Sie PLU-GRUPPE verlassen, drücken Sie die Taste [BAR].

7.4 Mischabgabe

Innerhalb eines Bons können Warengruppen und PLU gemeinsam registriert werden (siehe Kapitel 7.3).

7.5 Bon abschließen / Zahlweisen

Die Bezahlung kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Bar
- Scheck
- Karte
- Kredit

Hinweis: Die Finanzwegetasten [BAR] und [Karte] sind werkseitig schon auf der Tastatur verfügbar (siehe Kapitel 4). Bei der Kasse CM 980-F ist zusätzlich die Finanzwegetaste [Kredit 1] werkseitig vorhanden (siehe Kapitel 4). Die Finanzwegetaste [Scheck] sowie zahlreiche and Finanzwegetasten können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden (siehe Kapitel 6.33).

7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Auf der Hubtastatur befinden sich werkseitig die vier Gegebentasten [5,00], [10,00], [20,00] und [50,00], die die Eingabe gegebener Beträge erleichtern. Durch Drücken einer dieser Tasten entfällt die Eingabe dieser Beträge über die numerischen Tasten.

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [BAR].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit EC-Karte / Scheck bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Scheck].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.3 Zahlung mit Karte

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Karte bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Karte].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe

Hinweis: Die Tasten [Kredit 1] [Kredit 2], [Kredit 3] und/oder [Kredit 4] müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.33).

Hinweis: Die Taste [Kredit 1] ist bereits auf der Tastatur der CM 980-F vorhanden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Kredit 1] und/oder [Kredit 2].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlweisen

Eine Rechnung kann durch die Kombination verschiedener Zahlweisen bezahlt werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [ZW-Summe] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 1 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit Zahlweise 1 gezahlte Betrag angezeigt.
6. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 2 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit den Zahlweisen 1+2 gezahlte Betrag angezeigt.
7. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde in bar bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste.

Hinweis: Die Bezahlung mit Bargeld sollte immer als letzter Schritt erfolgen.

7.6 Zahlungen mit Fremdwährung

Die Kasse kann mit zwei Fremdwährungen arbeiten.
Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung um und bei Bedarf wieder zurück.

Hinweis: Bei der CM 980 SF müssen Sie die Taste [FW 1] zuerst auf der Tastatur anlegen (siehe Kapitel 4 und 6.33).

7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag

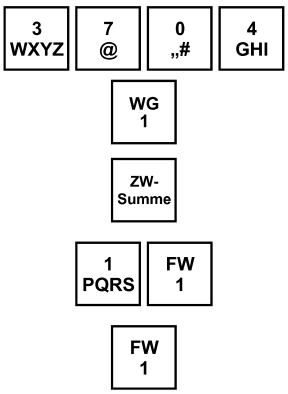
Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit einem passenden Betrag in USD (Fremdwährung 1) bezahlt.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Drücken Sie die Taste [WG 1].

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.
Im Beispiel: USD (50,00)

4. Der Kunde gibt den Betrag passend in Fremdwährung.
5. Drücken Sie die Taste [FW 1], um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe



Bon

```
WARENGRUPPE01              37,04T1
ZW-SUMME:                    37,04
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1          19%            5,91
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                        37,04
WECHSEL BAR                  50,00
USD                          50,00
WECHSEL BAR                  37,04
```

7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld

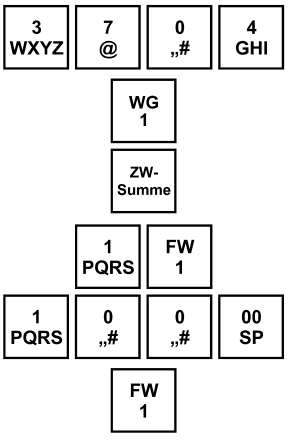
Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit 100 USD bezahlt.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Geben Sie den Fremdwährungsspeicherplatz ein.
4. Drücken Sie die Taste [WG1].

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.
Im Beispiel: USD (50,00)

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Fremdwährungsbetrag ein, den der Kunde gegeben hat.
6. Drücken Sie die Taste [FW 1], um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe



Bon

```
WARENGRUPPE01              37,04T1
ZW-SUMME:        37,04
-------------------------------------------
MWST1          19%            5,91
-------------------------------------------
TOTAL                        37,04
WECHSEL BAR                  50,00
USD                         100,00
WECHSEL BAR                  74,07
RÜCKGELD                     37,03
WECHSEL BAR                  49,99
```

7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon

WECHSEL BAR 50,00	= Der zu zahlende Betrag umgerechnet in Fremdwährung.
USD 100,00	= Der gegebene Betrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 74,07	= Der gegebene Betrag umgerechnet in Basiswährung.
RÜCKGELD 37,03	= Der Rückgeldbetrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 49,99	= Der Rückgeldbetrag in Basiswährung.

Hinweis: Bedenken Sie, dass es bei der Umrechnung zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Rückgeldsumme in Basiswährung vom Betrag BAR unter Bestand „TOTAL LADE“ abgezogen. Die Summe der Fremdwährung wird in einer extra Zeile gedruckt.

7.7 Finanzweg umbuchen

Wurde eine Rechnung mit der Taste BAR statt mit der Taste KARTE abgerechnet, kann die Zahlung nachträglich umgebucht werden.

1. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag ein.
2. Drücken Sie die Taste BAR.
3. Drücken Sie die Finanzwegetaste KARTE.
4. Schließen Sie die Umbuchung mit der Taste ZW-Summe ab.

Der Betrag wird aus dem Zähler BAR in den Zähler KARTE umgebucht. Der Vorgang wird zur Kontrolle ausgedruckt.

HINWEIS: Es kann nur von BAR auf einen anderen Finanzweg umgebucht werden.

7.8 Aufschläge und Nachlässe registrieren

Aufschläge und Nachlässe können in folgender Art und Weise sein:

- betragsmäßig
- prozentual
- auf einzelne Artikel
- auf eine Zwischensumme

Hinweis: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der registrierten Aufschläge und Nachlässe sowie die entsprechende Gesamtsumme.

7.8.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren

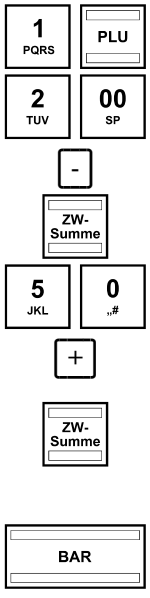
Für betragsmäßige wie prozentuale Aufschläge und Nachlässe kann ein fester Wert vorprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.11 bis 6.14). Sind feste Werte vorprogrammiert, muss bei der Registrierung der Aufschläge und Nachlässe kein Wert mehr eingegeben werden. Wird dennoch ein Wert eingegeben, überschreibt der eingegebene Wert die vorprogrammierten Werte.

Hinweis: Die Tasten [-] und [+] für das Registrieren betragsmäßiger Aufschläge und Nachlässe müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.33).

Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU- Nummer 1 wird ein betragsmäßiger Nachlass von 2,- € gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag von 0,50 € hinzugerechnet wird.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den betragsmäßigen Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste [-].
5. Drücken Sie die Taste [ZW-Summe].
6. Geben Sie den betragsmäßigen Aufschlag ein.
7. Drücken Sie dieTaste [+].
8. Drücken Sie die Taste [ZW-Summe].
9. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe



Bon

1		10,00T1
NACHLASS -		-2,00
ZW-SUMME		8,00
AUFSCHLAG		0,50
ZW-SUMME		8,50
MWST1	19%	0,65
TOTAL		**8,50**
BAR		8,50

7.8.2 Betragsrabatt registrieren

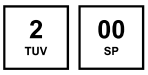
Über die Taste [Betragsrabatt] kann ein frei einzugebender betragsmäßiger Nachlass auf einen einzelnen Posten oder eine Zwischensumme gewährt werden.

Beispiel: Ein Gericht wurde als Seniorengericht mit kleinerer Portion verkauft. Es soll ein Betragsrabatt von 2,- € gewährt werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Nachlass gewährt werden soll.

Eingabe

3. Geben Sie den Rabattbetrag ein.



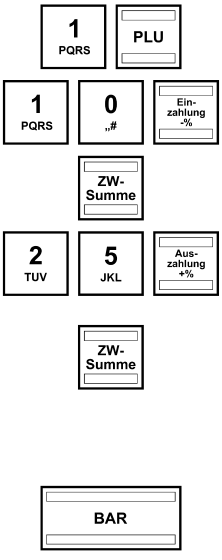
4. Drücken Sie die Taste [Betragsrabatt].

7.8.3 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren

Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU- Nummer 1 wird ein prozentualer Nachlass von 10 % gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein prozentualer Aufschlag von 25 % hinzugerechnet wird.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein prozentualer Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den prozentualen Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste [Einzahlung -%].
5. Drücken Sie die Taste [ZW-Summe].
6. Geben Sie den prozentualen Aufschlag ein.
7. Drücken Sie dieTaste [Auszahlung +%].
8. Drücken Sie die Taste [ZW-Summe].
9. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe



Bon

1		10,00T1
RABATT -%	10,0 %	-1,00
ZW-SUMME:	9,00	
ZUSCHLAG +%	25,00%	2,25
ZW-SUMME:		11,25
MWST1	19%	1,80
TOTAL		**11,25**
BAR		11,25

7.9 Fehleingabe löschen (Korrekturen)

Haben Sie eine falsche Eingabe gemacht und noch nicht die Tasten [Tastatur Ebene] oder [PLU] gedrückt, können Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste [CLR] löschen.

7.10 Stornierungen

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Anzahl der Stornierungen aufgeführt.

7.10.1 Sofortstorno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde noch keine andere Ware registriert, kann diese falsche Registrierung über einen Sofortstorno zurückgenommen werden.

Beispiel: Innerhalb einer Registrierung mehrerer Waren wurde der Artikel mit der PLU- Nummer 1 fälschlicherweise registriert. Nach dieser Registrierung wurde noch keine andere Ware registriert. Es soll ein Sofortstorno durchgeführt werden.

Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Registrieren Sie die Waren.		
3. 1 PQRS PLU		1 10,00T1
4. Drücken Sie unmittelbar nach der Registrierung der zu stornierenden Ware die Taste Sofortstorno.	LÖSCHEN 1 -10,00	Storno 1 -10,00 -10,00

7.10.2 Storno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde der Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen, kann diese falsche Registrierung über einen Storno zurückgenommen werden. Der Storno wird verwendet, wenn nach der zu stornierenden Ware schon andere Waren registriert wurden. Um mehrere Artikel zu stornieren, geben Sie die Anzahl ein und drücken Sie die Taste Storno.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Es soll ein Storno des zweiten Postens (PLU 2) durchgeführt werden.

Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Registrieren Sie die Waren.	3. 3 03 1 50	1 10,00T1 2 100,00T2 3 50,00T2
3. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem zu stornierenden Posten.	2. 2 02 1 100	Storno 2 -100,00 -100,00
4. Drücken Sie die Taste Storno, um den markierten Posten zu löschen.	2. 2 02 1 100	MWST1 19% 1,60 MWST2 7% 3,27 **TOTAL 60,00**
5. Drücken Sie die Taste BAR, um zur Registrierung zurückzuwechseln.	LÖSCHEN 2 -100	BAR 640,00

Fahren Sie mit den Registrierungen fort oder schließen Sie den Bon ab.

7.10.3 Gesamtstorno

Wurde ein Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen und sollen alle bis dahin registrierten Waren storniert werden, führen Sie ein Gesamtstorno durch.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Der Bon wurde noch nicht abgeschlossen. Es soll ein Gesamtstorno durchgeführt werden.

Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Waren.
3. Drücken Sie die Taste [Storno].
4. Drücken Sie die Taste [CLR].

Display

3. 3	03	
	1	50,00
17-06-2012		14:00:00
		0,00

Bon

1	10,00T1
2	100,00T2
3	50,00T2
LÖSCHEN	LÖSCHEN LÖSCHEN

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Stornierungen aufgeführt.

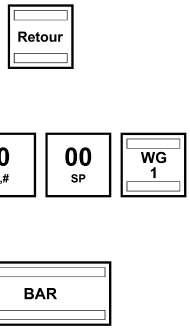
7.11 Rückgaben

Rückgaben (Retouren) müssen verbucht werden, wenn ein Kunde Ware zurückgibt, nachdem diese mit einem Bonabschluss verkauft wurden.

Beispiel: Es werden 10,- € auf Warengruppe 1 zurückgegeben.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Retour].
3. Registrieren Sie die zurückgegebenen Waren in gewohnter Weise.
4. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe



Bon

WARENGRUPPE01		RETOUR
		-10,00T1
MWST1	19%	-1,60
TOTAL		**-10,00**
BAR		-10,00

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Rückgaben aufgeführt.

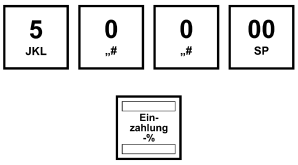
Einzahlungen

Einzahlungen, z. B. Kreditrückzahlungen, werden folgendermaßen registriert:

Beispiel: Es werden 500,- € eingezahlt.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den einzuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste Einzahlung -%.

Eingabe



Bon

EINZAHLUNG:	500,00

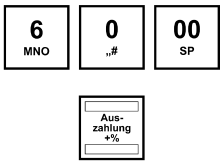
Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Einzahlungen aufgeführt.

7.12 Auszahlungen

Beispiel: Es werden 60,- € ausgezahlt.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den auszuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste Auszahlung +%.

Eingabe



Bon

AUSZAHLUNG:	60,00

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Auszahlungen aufgeführt.

7.13 Nummerndruck

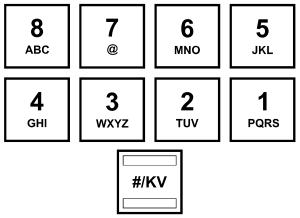
Auf den Bon kann eine beliebige bis zu 8-stellige Nummer gedruckt werden, z. B. eine Kunden- oder eine Gutscheinnummer.

Beispiel: Auf einen Bon soll die Kundennummer 87654321 gedruckt werden.

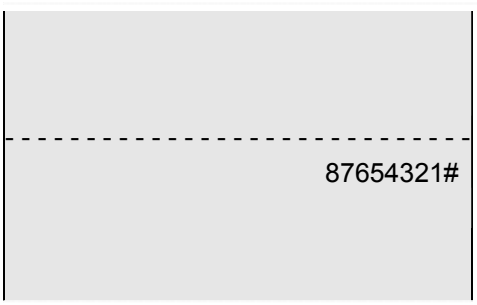
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die maximal 8-stellige Nummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [#/KV].

Fahren Sie mit der Warenregistrierung fort.

Eingabe



Bon



7.14 Kassenlade öffnen ohne Verkauf

Wenn Sie etwas in der Kassenlade deponieren oder von dort entnehmen möchten, können Sie die Kassenlade auch ohne Verkauf öffnen.

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Kassenöffnungen ohne Verkauf aufgeführt.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [#/KV] bzw. [# KV].

Eingabe

7.15 Bondruck ein-/ausschalten

Sie können den Druck eines Bons ein- oder ausschalten.

1. Schlüsselschalter auf REG.

2. Drücken Sie die Taste Bon ein/aus.

Eingabe

Display

17-06-2012	16:30:00
B	
	0,00

Hinweis: Ist der Bondruck ausgeschaltet, wird im Display ein „B“ eingeblendet.

Hinweis: Wird die Taste zweimal nacheinander gedrückt, ist der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

7.16 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon)

Sie können nachträglich den Bon des letzten Registriervorgangs noch einmal ausgeben. Dieser Bon wird mit **Rechnungskopie** überschrieben.

Wenn für den letzten Registriervorgang kein Bon ausgegeben wurde, weil der Bondruck über die Taste Bon ein/aus ausgeschaltet war, können Sie diesen Bon (**Nachbon**) ebenfalls ausdrucken lassen.

7.16.1 Rechnungskopie drucken

Hinweis: Wenn Sie eine Rechnungskopie eines länger zurückliegenden Registriervorgangs benötigen, können Sie diese Rechnungskopie möglicherweise aus dem Elektronischen Journal heraus drucken, insofern die Daten dort noch gespeichert sind (Ringjournal) (siehe Kapitel 10).

Hinweis: Alternativ können Sie die Rechnungskopie auch über die Funktionen des Berichtsdrucks ausgeben, insofern die Daten dort zwischenzeitig nicht schon gelöscht worden sind.

7.16.1.1 Direkte Ausgabe einer Rechnungskopie

Eine Rechnungskopie ist ein zweiter Ausdruck eines bereits ausgegebenen Bons.
Sie möchten den letzten Bon noch einmal ausgeben:

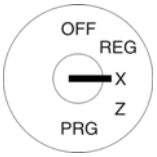
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste ZW-Summe.

Eingabe

Hinweis: Der Bon wird mit der Überschrift „**RECHNUNGSKOPIE**“ ausgegeben.

7.16.1.2 Ausgabe einer Rechnungskopie über den Berichtsdruck

Beispiel: Bon Nr. 22 soll über den Berichtsdruck ausgedruckt werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf X.		
2. Wählen Sie den Berichtstyp Nr. 98 aus:		= X BERICHT - 1=
• Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ durch das Menü bis zur Nummer 98.	9 DEF 8 ABC	98. RECHNUNGSKOPIE
• Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer 98 ein.		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
4. Geben Sie die Bonnummer des Berichts ein, für den eine Rechnungskopie erstellt werden soll.	2 TUV 2 TUV	
5. Drücken Sie die Taste BAR, um den Ausdruck zu starten.	BAR	

7.16.2 Nachbon drucken

Ein Nachbon ist ein Bon, der zuvor noch nicht ausgedruckt wurde, weil der Bondruck über die Taste Bon ein/aus ausgeschaltet ist.
Sie möchten den Bon für den letzten Registriervorgang ausgeben:

	Eingabe
1. Schlüsselschalter auf REG.	
2. Drücken Sie anschließend die Taste ZW-Summe.	ZW-Summe

Hinweis: Der reguläre Bon wird ausgedruckt.

8 Restaurantfunktionen (Tischsystem)

Wenn die Kasse in der Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.35) stehen besondere Restaurantfunktionen, wie z. B. das Tischsystem, zur Verfügung.

Das Tischsystem dient zur Erfassung einzelner Buchungen je Tisch. Ein Tisch kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden. Dazwischen können auf einen Tisch Warengruppen und PLU gebucht und ggf. korrigiert werden. Die endgültige Rechnung wird dann nach der Bezahlung des Tisches ausgedruckt.

Hinweis: Alle in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Vorgehensweisen sind beim Umgang mit dem Tischsystem identisch. Der einzige Unterschied ist, dass als erster Schritt stets das Öffnen und als letzter Schritt das Schließen des Tisches erforderlich ist.

8.1 Tisch eröffnen

Hinweis: Es können maximal 150 Tische geöffnet werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].

Eingabe

[1 PQRS] [Tisch]

Display

TISCH	1

Registrieren Sie Waren anschließend wie gewohnt (siehe Kapitel 7).

8.2 Tisch schließen

4. Schlüsselschalter auf REG.
5. Drücken Sie die Taste [TISCH].

Eingabe

[1 PQRS] [Tisch]

Display

17-06-2012	19:30:00
	0,00

8.3 Waren auf einen Tisch registrieren

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Eröffnen Sie den Tisch (siehe Kapitel 8.1).
3. Registrieren Sie die Waren (siehe Kapitel 7).
4. Schließen Sie den Tisch wieder (siehe Kapitel 8.2).

Bon

TISCH 1
Nr.1
1x 1 10,00

TISCH 1
Nr.2
1x 2 100,00

Hinweis: Durch Drücken der Taste [TISCH] können alle geöffneten Tische im Display angezeigt werden. Wird mit Bedienersystem gearbeitet, werden nur die offenen Tische des angemeldeten Bedieners angezeigt.

8.4 Zusatztexte registrieren

Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B. wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrosa oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll.

Zusatztexte erscheinen nur auf Orderbons, nicht auf Rechnungen.

Es stehen maximal 50 Zusatztexte zur Verfügung, die zuvor entsprechend programmiert worden sein müssen (siehe Kapitel 6.29). Bis zu 30 Zusatztexte können als separate Taste auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33). Zu jedem Artikel können maximal 4 Zusatztexte ausgegeben werden.

8.4.1 Vorprogrammierte Zusatztexte registrieren

Beispiel: Für einen Artikel soll Zusatztext Nr. 22 auf den Orderbon gedruckt werden.

		Eingabe
1.	Schlüsselschalter auf REG.	
2.	Registrieren Sie die Ware.	
3.	Geben Sie die Nummer des Zusatztextes ein.	2 TUV 2 TUV
4.	Drücken Sie die Taste ZUSATZTEXTE.	Zu-satz-texte

Hinweis: Anstelle von Schritt 3 und 4 können Sie auch die betreffende Zusatztext-Taste drücken, wenn Sie diese zuvor auf die Tastatur programmiert haben (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33).

8.4.2 Freien Zusatztext registrieren

Beispiel: Für einen Artikel soll der Zusatztext „scharf“ auf den Orderbon gedruckt werden.

		Eingabe
1.	Schlüsselschalter auf REG.	
2.	Registrieren Sie die Ware.	
3.	Drücken Sie die Taste ZUSATZTEXTE.	Zu-satz-texte
4.	Geben Sie den gewünschten Zusatztext ein (max. 10 Zeichen).	8x 1 PQRS 6x 8 ABC 5x 4 GHI 4x 8 ABC 7x 1 PQRS 6x 9 DEF
5.	Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste BAR.	BAR
6.	Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste ZW-Summe.	ZW-Summe

Hinweis: Anstelle von Schritt 3 und 4 können Sie auch die betreffende Zusatztext-Taste drücken, wenn Sie diese zuvor auf die Tastatur programmiert haben (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.33).

8.5 Ordergruppensystem

Das Ordergruppensystem organisiert die Ausgabe von Bestellungen an der Kasse. Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Bon gedruckt werden. Diese Orderbons werden dann nacheinander ausgegeben. Das Ordergruppensystem wird aktiviert, indem den PLU bei der PLU-Programmierung eine Ordergruppe zugewiesen wird (siehe auch Kapitel 6.6.1.10).

8.6 Tischansicht drucken (Zwischenrechnung)

Es ist jederzeit möglich, auf dem Kassendrucker eine Tischansicht ausdrucken zu lassen. Dabei handelt es sich um keine Rechnung, sondern um eine Art „Tischrückblick“, die anzeigt, welche Waren bisher auf den Tisch gebucht wurden. Aus diesem Grund hat die Ansicht nicht die Attribute einer Rechnung.

Beispiel: Auf Tisch 1 wurde PLU-Nummer 10 mit 100,- € gebucht. Es soll eine Tischansicht ausgegeben werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Drücken Sie [ZW-Rechnung].

Eingabe

[1 PQRS] [Tisch]

[ZW-Rech-nung]

Bon

TISCH 1
10 100.00T1
.
.
.
ZW-SUMME 100.00

8.7 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems

Um Warenregistrierungen im Rahmen des Tischsystems zu korrigieren/stornieren, verfahren Sie wie in Kapitel 7.10.2 beschrieben.

Beispiel: Es wurden im Rahmen des Tischsystems drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. PLU 2 soll storniert werden.

Eingabe **Display** **Bon**

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem zu stornierenden Posten.
5. Drücken Sie die Taste [Sofortstorno], um den markierten Posten zu löschen.

T1	6,00
PLU 1	2,00
PLU 2	2,00
PLU 3	2,00
PLU 2	2,00

Hinweis: Wollen Sie nur eine Teilmenge stornieren, geben Sie diese an dieser Stelle ein und drücken Sie die Taste [Storno]. Die Teilmenge wird abgezogen. Die Restmenge bleibt im Display.

6. Drücken Sie die Taste [TISCH], um den Tisch zu verlassen.

Die Kasse druckt für die Korrektur einen Beleg aus.

TISCH 1
-1x Plu 1 -4,00

8.8 Tisch umbuchen

Es kann die komplette Tischrechnung von einem Tisch auf einen anderen Tisch gebucht werden. So können auch zwei oder mehrere Tische zusammengelegt werden.

Beispiel: Tisch 1 soll auf Tisch 6 umgebucht werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Umbuchen].
3. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, von dem aus die Umbuchung stattfinden soll.
4. Drücken Sie die Taste [BAR].
5. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, auf den die Waren umgebucht werden sollen.
6. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe	Display
Um-buchen	TISCH UMBUCHEN 0
1 PQRS BAR	1
6 MNO BAR	1

Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

Bon

TISCH 1
Pluxxx 10,00T1
Pluxxx 100,00T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
TISCH 6
Umbuchen

Hinweis: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

8.9 Tisch abrechnen

8.9.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe

1 PQRS Tisch

BAR

Bon

TISCH 1
10 100.00T1
- -
MWST1 19% 1,60
- -
TOTAL **10,00**
BAR 10,00
- -

8.9.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen

Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100,- € kann der Bewirtungsbeleg handschriftlich ausgefüllt werden. Ab einem Rechnungsbetrag von 100,- € muss der Bewirtungsbeleg maschinell ausgefüllt werden.

8.9.2.1 Bewirtungsbeleg zum handschriftlichen Auszufüllen ausgeben

Beispiel: Tisch 1 hat einen Rechnungsbetrag, der nicht mehr als 100,- € beträgt und soll mit Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Drücken Sie die Taste [BW-Beleg].
5. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe

[1 PQRS] [Tisch]

[BW-Beleg]

[BAR]

Bon

TISCH 1
10 10.00T1
- -
MWST1 19% 1,60
- -
TOTAL **10,00**
BAR 10,00
- -

BEWIRTUNGSAUFWAND
PAR.4 ABS.5 EstG

BEW.PERSONEN

- -
- -
- -
- -
- -
ANL.D.BEWIRTUNG

- -
- -
IM RESTAURANT

- -
- -
ORT/DATUM

- -
UNTERSCHRIFT

- -

8.9.2.2 Maschinell ausgefüllten Bewirtungsbeleg ausgeben

Hinweis: Wenn Sie einen maschinell auszufüllenden Bewirtungsbeleg benötigen, müssen Sie die Taste [BW-Beleg + Text] auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.33).

Beispiel: Tisch 16 hat einen Rechnungsbetrag von mehr als 100,- € und soll mit Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].
4. Drücken Sie die Taste [BW-Beleg +Text].
5. Geben Sie den geforderten Text ein (siehe Kapitel 6.2).
6. Drücken Sie die Taste [BAR].

Eingabe

[1 PQRS] [6 MNO] [Tisch]

[BW-Beleg + Text]

[BAR]

Bon

```
TISCH 16
 14                              200.00T1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
MWST1                 19%          31,93
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                             200,00
BAR                               200,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -


BEWIRTUNGSAUFWAND
PAR.4 ABS.5 EstG

BEW.PERSONEN
ERIKA MUSTERMANN - - - - - - - - - - -
(FA. HOLZMUSTER) - - - - - - - - - - - -
MAX MUSTERMANN - - - - - - - - - - - -
(FA. MUSTERHAUS) - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
ANL.D.BEWIRTUNG
VERKAUFSGESPRÄCH - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
IM RESTAURANT
ZUM SCHLOSSHOF - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
ORT/DATUM
17.06.2012- - - - - - - - - - - - - - - - - -
UNTERSCHRIFT


- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
```

Hinweis: Nur die Adresse (Firma, Straße, Ort, Telefonnummer; siehe Display) muss maschinell ausgefüllt werden. Alle anderen Angaben können auch von Hand ausgefüllt werden.

8.10 Teilzahlung (Split) an einem Tisch

Ein Tisch muss nicht komplett abgerechnet werden, es können auch nur Teile davon abgerechnet werden (Teilzahlung).

Beispiel: Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 abgerechnet werden (Barzahlung).

	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50
2. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 PQRS	
3. Drücken Sie die Taste TISCH.	Tisch	
4. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50 ----------SPLIT----------

Das Display wird geteilt. In der oberen Hälfte werden die auf den Tisch gebuchten Artikel gelistet. In der unteren Hälfte werden die separierten Artikel aufgeführt.

5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.	▲ ▼	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50 ----------SPLIT----------
6. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50 ----------SPLIT---------- Plu 1 2,00

Der gewählte Artikel wird angehakt und in die untere Displayhälfte unter SPLIT gesetzt.

7. Separieren Sie gleiche Artikel in der gleichen Weise		
8. Drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste, um für den ausgewählten Posten den Bon bzw. die Rechnung abzuschließen.	BAR	
	BAR	**BON / RECHNUNG**

Die Kasse druckt einen Beleg aus.

RECHNUNG
TISCH 1
KELLNER:

Plu 1 2,00T1

- -

TOTAL **2,00**
BAR 2,00

8.10.1 Artikel auf einen anderen Tisch buchen (Split)

Ein Gast setzt sich an einen anderen Tisch.

Beispiel: Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 auf Tisch 2 umbebucht werden.

	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 PQRS Tisch	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50
3. Drücken Sie die Taste TISCH.		
4. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50 ----------SPLIT----------

Das Display wird geteilt: In der oberen Hälfte werden die auf den Tisch gebuchten Artikel gelistet. In der unteren Hälfte werden die separierten Artikel aufgeführt.

5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.	▲ ▼	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50 ----------SPLIT----------
6. Drücken Sie die Taste Split.	Split	T1 4,00 Plu 1 2,00 Plu 3 1,50 ----------SPLIT---------- Plu 1 2,00

Der gewählte Artikel wird angehakt und in die untere Displayhälfte unter SPLIT gesetzt.

7. Separieren Sie gleiche Artikel in der gleichen Weise		
8. Drücken Sie die entsprechende Tisch-Nr., um den ausgewählten Posten auf den Tisch umzubuchen.	2 TÜV Umbuchen	

Beleg

TISCH 1
Plu 1 2,00T1
- -
TISCH 2
Umbuchen

Die Kasse druckt einen Beleg aus.

8.11 Tisch addieren

Möchte ein Gast die Rechnung für mehrere Tische übernehmen, können zu diesem Zweck mehrere Tische addiert werden.

Beispiel: Tisch 3 und Tisch 4 sollen addiert werden.

	Eingabe
1. Schlüsselschalter auf REG.	
2. Geben Sie die Tischnummer des ersten Tisches ein.	3 WXYZ, Tisch
3. Drücken Sie die Taste TISCH.	
4. Geben Sie die Tischnummer des zweiten, zu addierenden Tisches ein.	4 GHI
5. Drücken Sie die Taste ADD Tisch.	Add Tisch
Mit der Taste BAR werden beide Tische zusammen abgerechnet.	BAR

8.12 Außer-Haus-Verkäufe

Beispiel: 3 Artikel mit PLU-Nummer 1 sollen außer Haus verkauft werden. Der Kunde zahlt in bar.

	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Führen Sie die Warenregistrierung wie gewohnt durch.		
3. Drücken Sie die Taste Außer Haus.	TAX2	
4. Schließen Sie den Bon durch Drücken der betreffenden Zahlweisetaste ab.		

Bon

1	3	10,00	30,00T1
MWST2		7%	1,96
TOTAL			**30,00**
BAR			30,00

9 Trainingsmodus

Im Trainingsmodus üben Sie den Umgang mit Ihrer Kasse.

Es ist wichtig, zum Üben den Trainingsmodus zu aktivieren, um die tatsächlichen Umsätze nicht zu verfälschen. Im Trainingsmodus sind sämtliche Bedienfunktionen zugänglich, der Unterschied zum Registriermodus besteht aber darin, dass die Vorgänge im Trainingsmodus nicht in die Kassenberichte aufgenommen werden.

Wichtig: Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zu Beginn von Kapitel 11 über Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden!

Hinweis: Zum Ein- und Ausschalten des Trainingsmodus benötigen Sie die Taste [Training]. Diese muss aber erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 6.33).

9.1 Trainingsmodus einschalten

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Training].
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste [BAR].

Display

PASSWORT	
	******
17-06-2012	10:00:00
T	
	0,00

Hinweis: Ist der Trainingsmodus eingeschaltet, wird im Display ein „T“ eingeblendet.

Hinweis: Im Rahmen der Programmierung des Bedienersystems (siehe Kapitel 6.9) kann über die Bedienerrechte festgelegt werden, welcher Bediener den Trainingsmodus nutzen darf. Damit die Bedienerrechte wirksam werden, muss das Bedienersystem aktiviert werden (siehe Kapitel 6.9.3).

Hinweis: Wenn das Bedienersystem über die Systemoption 3 deaktiviert ist, muss zum Einschalten des Trainingsmodus ein Passwort eingegeben werden.

Hinweis: Sie können das 6-stellige Trainingspasswort umprogrammieren (siehe Kapitel 6.15).

9.2 Trainingsmodus beenden

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Training.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste BAR.

Display

PASSWORT
******
17-06-2012 10:00:00
0,00

10 Elektronisches Journal (EJ)

Das Elektronische Journal speichert jede Eingabe an der Kasse in der Form, wie die Eingaben auf den Bons aufgeführt sind.

- Das Elektronische Journal ist werkseitig aktiv. Über die Systemoption 8 (Statusziffer 2) kann es deaktiviert werden (siehe Kapitel 6.17).
- Es können ca. 60.000 (Bon-) Zeilen gespeichert werden. Ist die maximale Speicherkapazität erreicht, werden die ersten Einträge des Elektronischen Journals automatisch überschrieben (Ringjournal).

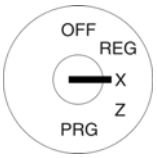
10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken

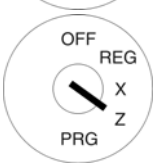
Das Elektronische Journal kann im X-/Z-Modus ausgedruckt werden:

- X-Modus: Ohne Speicherlöschung
- Z-Modus: Mit Speicherlöschung

Hinweis: Der Ausdruck des Elektronischen Journals lässt sich durch Drücken der Taste CLR abbrechen.

10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken



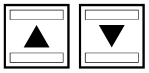


1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ-DETAILLIERT** bzw. die Nummer **96** aus:

- Geben Sie über die numerischen Tasten [9] und [6] ein.
- Oder: Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.

3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste [BAR], um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

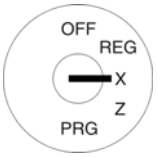
Eingabe

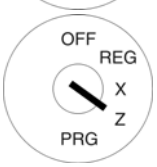


Display

= X BERICHT -0 1=
01.FINANZ-BERICHT TAG
02.FINANZ-BERICHT MONAT
03.WARENGRUPPEN-BERICHT
04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT
05.PLU-BERICHT TAG
06.PLU-BERICHT MONAT
08.BEDIENER-BERICHT
09.BEDIENER-BERICHT MONAT
10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG
11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT
12.STUNDEN-BERICHT
14.BERICHT OFFENE TISCHE
15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG
16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT
17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG
18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT
35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)
40.LINK-PLU-BERICHT TAG
41.LINK-PLU-BERICHT MONAT
86.TRAINING BERICHT - TAG
87.TRAINING BERICHT MONAT
93.GRATIS-BERICHT
94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG
96.EJ DETAILLIERT
97.EJ NUR SUMMEN
98.RECHNUNGSKOPIE

10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken



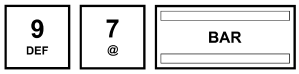


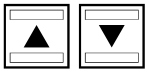
1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ NUR SUMMEN** bzw. die Nummer **97** aus.

- Geben Sie über die numerischen Tasten [9] und [7] ein.
- Oder: Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.

3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste [BAR], um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

Eingabe





Display

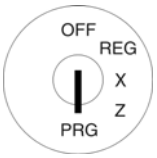
```
= X BERICHT          -0 1=
01.FINANZ-BERICHT TAG
02.FINANZ-BERICHT MONAT
03.WARENGRUPPEN-BERICHT
04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT
05.PLU-BERICHT TAG
06.PLU-BERICHT MONAT
08.BEDIENER-BERICHT
09.BEDIENER-BERICHT MONAT
10.BEDIENER PLU-BERICHT  TAG
11.BEDIENER PLU-BERICHT  MONAT
12.STUNDEN-BERICHT
14.BERICHT OFFENE TISCHE
15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG
16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT
17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG
18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT
35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)
40.LINK-PLU-BERICHT TAG
41.LINK-PLU-BERICHT MONAT
86.TRAINING BERICHT - TAG
87.TRAINING BERICHT MONAT
93.GRATIS-BERICHT
94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG
96.EJ DETAILLIERT
97.EJ NUR SUMMEN
98.RECHNUNGSKOPIE
```

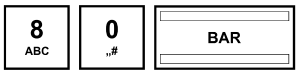
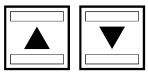
10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen

10.2.1 EJ ausdrucken und löschen

Löschen Sie das Elektronische Journal durch den Ausdruck des Elektronischen Journals im Z-Modus (siehe Kapitel 10.1).

10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		
4. Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.		SPEICHER LÖSCHEN 1 ALLE BERICHTE E-JOURNAL LÖSCHEN ALLE PROGRAMME ALLE BEDIENER ALLE WARENGRUPPEN ALLE PLU ALLE TISCHE ALLES LÖSCHEN
Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu E-JOURNAL LÖSCHEN		
5. Drücken Sie die Taste BAR.		BAR= LÖSCHEN ZW-SUMME= ABBRECHEN
6. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.		LÖSCHEN WARTEN
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.		

11 Kassenberichte

Gegenüber den Finanzbehörden sind Sie verpflichtet, die täglich anzufertigenden Z-Tagesberichte aufzubewahren. Andernfalls kann es im Rahmen von Steuernachprüfungen zu Schätzungen der Umsätze kommen.

Hinweis: Bewahren Sie für die Steuernachprüfung auch alle Unterlagen auf, die dokumentieren, wie Sie Ihre Kasse programmiert haben.

Informieren Sie sich an geeigneter Stelle, welche Dokumente die Steuerbehörden verlangen.

11.1 Berichtsarten

Berichte können im X- oder im Z-Modus gedruckt werden.

X-Modus / X-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position X. Berichte werden gedruckt, aber die Speicher werden nicht gelöscht.

Z-Modus / Z-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position Z. Berichte werden gedruckt und gleichzeitig werden die Speicher unwiederbringlich gelöscht.

Tagesberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Tages ausgedruckt werden.

Hinweis: Nur wenn jeden Tag ein Z-Tagesbericht gedruckt wird, laufen die Summen in den Speicher für den Monatsbericht.

Monatsberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Monats ausgedruckt werden.

11.2 Berichtsübersicht

Die meisten Berichte können als X- oder Z-Bericht ausgegeben werden.

Nummer	Bericht (Anzeige gemäß Display)	Erläuterung
01	01.FINANZ-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-Finanzbericht
02	02.FINANZ-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Finanzbericht
03	03.WARENGRUPPEN-BERICHT	täglicher X- oder Z-Warengruppenbericht, von WG-Nummer zu WG-Nummer
04	04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Warengruppenbericht, von WG-Nummer zu WG-Nummer
05	05.PLU-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-PLU-Bericht, von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
06	06.PLU-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-PLU-Bericht, von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
08	08.BEDIENER-BERICHT	täglicher X- oder Z-Bedienerbericht, von Bediener-Nummer zu Bediener-Nummer
09	09.BEDIENER-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Bedienerbericht, von Bediener-Nummer zu Bediener-Nummer
10	10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
11	11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
12	12.STUNDEN-BERICHT	X-Stundenbericht
14	14.BERICHT OFFENE TISCHE	X-Bericht über offene Tische
15	15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-WG-Obergruppenbericht
16	16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-WG-Obergruppenbericht
17	17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-Bericht für eine PLU-Gruppen-Nummer
18	18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Bericht für eine PLU-Gruppen-Nummer
35	35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)	3 Ausgabevarianten in Schlüsselschalterposition X (ohne Speicherlöschung): Lagerbestand für alle PLU-Gruppen, Lagerbestand für nur eine PLU-Nummer oder Lagerbestand von PLU-Nummer zu PLU-Nummer.
40	40.LINK-PLU-BERICHT TAG	täglicher X- oder Z-LINK-PLU-Bericht
41	41.LINK-PLU-BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-LINK-PLU-Bericht
86	86.TRAINING BERICHT - TAG	täglicher X- oder Z-Trainingsbericht mit PLU-Nummer
87	87.TRAINING BERICHT MONAT	monatlicher X- oder Z-Trainingsbericht mit PLU-Nummer
93	93.GRATIS-BERICHT	X- oder Z-Bericht aller Gratis-PLU von PLU-Nummer zu PLU-Nummer
94	94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG	X- oder Z-Bericht über herausgegebene Bewirtungsbelege
96	96.EJ DETAILLIERT	Elektronisches Journal (EJ) detailliert ausdrucken (X/Z). Es gibt 4 Ausgabevarianten: EJ von einem Bediener, EJ von einem Tisch, EJ von Datum bis Datum, EJ ausdrucken (letzte Buchung zuerst).
97	97.EJ NUR SUMMEN	Elektronisches Journal nur mit Summen ausdrucken (X/Z). Es gibt 3 Ausgabevarianten: EJ von einem Bediener, EJ von einem Tisch, EJ von Datum bis Datum.
98	98.RECHNUNGSKOPIE	Rechnungkopie drucken anhand der Bon-Nummer

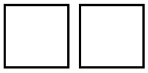
11.3 Berichtsinhalte

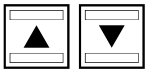
Über die Systemoptionen können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, um den Inhalt der Bons und der Berichte an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Kapitel 6.17).

11.4 Berichte ausdrucken

1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie drucken wollen:
   - Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ durch das Menü bis zur gewünschten Stelle.
   - Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer ein.
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste BAR, um den Ausdruck zu starten.

Eingabe





Display

= X BERICHT - 1=

= Z BERICHT - 1=

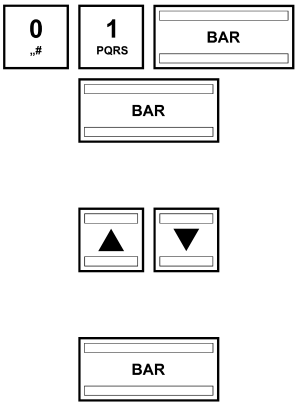
01.FINANZ-BERICHT TAG
02.FINANZ-BERICHT MONAT
03.WARENGRUPPEN-BERICHT
04.WARENGRUPPEN-BERICHT MONAT
05.PLU-BERICHT TAG
06.PLU-BERICHT MONAT
08.BEDIENER-BERICHT
09.BEDIENER-BERICHT MONAT
10.BEDIENER PLU-BERICHT TAG
11.BEDIENER PLU-BERICHT MONAT
12.STUNDEN-BERICHT
14.BERICHT OFFENE TISCHE
15.WG-GRUPPEN-BERICHT TAG
16.WG-GRUPPEN-BERICHT MONAT
17.PLU-GRUPPEN BERICHT TAG
18.PLU-GRUPPEN BERICHT MONAT
35.PLU-BESTAND BERICHT.(X)*
40.LINK-PLU-BERICHT TAG
41.LINK-PLU-BERICHT MONAT
86.TRAINING BERICHT - TAG
87.TRAINING BERICHT MONAT
93.GRATIS-BERICHT
94.RECHNUNGS-BERICHT BW-BELEG
96.EJ DETAILLIERT
97.EJ NUR SUMMEN
98.RECHNUNGSKOPIE

* nicht sichtbar in Schlüsselschalterposition Z

11.5 Beispiel für einen Z-Tagesbericht

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf Position Z.
2. Die Kasse steht automatisch auf **01.FINANZBER.TAG**.
3. Drücken Sie die Taste BAR.
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste BAR, um den Ausdruck zu starten.

Eingabe



Bon

```
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
                        1
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
                  Z BERICHT
----------Finanzbericht Tag ----------
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Bis:                    17.06.2012  21:00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
BRUTTO 1          19%          89,65
NETTO 1           19%          73,72
MWST1             19%          15,93
BRUTTO 2           7%         338,90
NETTO 2            7%         316,73
MWST2              7%          22,17
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
VERST.GES/ B                   428,55
VERST.GES/ N                   390,45
ST.GESAMT                       38,10
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                          428,55
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Rabatt                          -2,75
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Service Aufschlag                0,30
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Aufschlag                        1,50
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Rabatt                          -0,50
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Einzahlung                     100,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Auszahlung                     -30,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Bezahlte Tische                160,00
Offene Tische                  160,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
TOTAL                          658,55
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Total-Lade
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
BAR                            468,55
KARTE                           10,00
KREDIT 1                        10,00
SCHECK                          10,00
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
                  E.C.R. Reset
```

Erklärung der Begriffe in den Berichten

Begriff:	Bedeutung:
BRUTTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 zu versteuerndes Brutto (MwSt. inklusive)
NETTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 versteuertes Netto (MwSt. exklusive)
MWST1	Mehrwertsteuersatz 1 ist 19 % Hinweis: BRUTTO 1 - MWST1 = NETTO 1
VERST.GES/ B	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
VERST.GES/ N	Gesamtbetrag des zu versteuernden Nettos (exkl. MwSt.)
ST.GESAMT	Mehrwertsteuergesamtbetrag
TOTAL	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
Rabatt	Gesamtbetrag aus prozentualen Rabatten
Service Aufschlag	Gesamtbetrag aus prozentualen Aufschlägen
Aufschlag	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Aufschlägen
Rabatt	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Nachlässen
Einzahlung	Gesamtbetrag der Einzahlungen
Auszahlung	Gesamtbetrag der Auszahlungen
Bezahlte Tische	Gesamtbetrag der abgerechneten Tische
Offene Tische	Gesamtbetrag der nicht abgerechneten Tische
TOTAL	Tagesumsatz (inkl. nicht abgerechneter Tische)
BAR	Gesamtbetrag der Umsätze, die bar bezahlt wurden
KREDIT 1	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 1 bezahlt wurden
KREDIT 2	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 2 bezahlt wurden
KARTE	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Karte bezahlt wurden
SCHECK	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Scheck bezahlt wurden
Aufgeführt werden können auch, z. B.	
KEIN VERKAUF	Anzahl Kassenöffnungen ohne Verkauf
XXX	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Fremdwährung 1 (USD) bezahlt wurden

11.6 Berichte über Makro-Tasten ausdrucken

Wenn die Makro-Tasten entsprechend programmiert wurden (siehe Kapitel 6.28), können mehrere Berichte automatisch nacheinander ausgegeben werden. Es können insgesamt 4 Makros programmiert und verwendet werden; je Taste können 2 Makros hinterlegt werden, je einmal für X-Berichte und einmal für Z-Berichte.

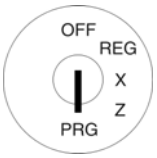
1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Drücken Sie die Taste
   Makro 1 X-Z
   oder Makro 2.

Eingabe

12 Kassendaten löschen

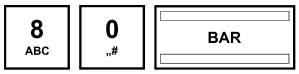
Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Daten in der Kasse löschen. Dazu gehören z. B. die Berichtsspeicher, das Elektronische Journal oder die Programmierung der Kasse.

Hinweis: Beachten Sie vor dem Löschvorgang unbedingt Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden! Einmal gelöschte Daten können nicht wieder hergestellt werden!



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den zu löschenden Bereich aus.
6. Drücken Sie die Taste BAR.
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Eingabe



Display

SPEICHER LÖSCHEN 1=
ALLE BERICHTE
E-JOURNAL LÖSCHEN
ALLE PROGRAMME
ALLE BEDIENER
ALLE WARENGRUPPEN
ALLE PLU
ALLE TISCHE
ALLES LÖSCHEN

BAR= LÖSCHEN

ZW-SUMME= ABBRECHEN

LÖSCHEN

WARTEN

13 Probleme beseitigen

Achtung: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

13.1 Displaymeldungen

Displayanzeige	Ursache	Was Sie tun müssen:
PAPIER	Das Papierende ist erreicht.	Erneuern Sie die Kassenrolle.
B	Der Bondruck ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Bon ein/aus, um den Bondruck wieder einzuschalten.
T	Die Kasse befindet sich im Trainingsmodus.	Drücken Sie die Taste Training, um den Trainingsmodus auszuschalten.
II	Warengruppenebene 2 ist aktiv	Drücken Sie die Taste Tastatur Ebene, um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.
III	Warengruppenebene 3 ist aktiv	Drücken Sie die Taste Tastatur Ebene, um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.

13.2 Druckerstörungen

Schalten Sie die Kasse bei einer Druckerstörung sofort ab und entfernen Sie den Netzstecker!

1. Überprüfen Sie, ob die Papierrolle korrekt eingesetzt ist oder ob sich Fremdkörper im Druckwerk befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Achtung: Entfernen Sie Fremdkörper nur sehr vorsichtig. Verwenden Sie keine Messer, Schraubendreher oder Ähnliches. Wenden Sie niemals Gewalt an! Das Druckwerk kann beschädigt werden.

2. Schalten Sie die Kasse wieder ein und nehmen Sie eine neue Registrierung vor.
3. Wenn erneut eine Druckerstörung auftritt, benachrichtigen Sie den Service.

Hinweis: Verwenden Sie keine minderen Papierqualitäten!

14 OPTIONEN

An die Kasse können verschiedene Peripheriegeräte angeschlossen werden.

14.1 Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung (wenn Sie ohne PC arbeiten wollen)

Verwenden Sie eine SD-Karte zur Datensicherung Ihrer aktuellen Programmierung und der Berichte. Sollte die Kasse einmal einen technischen Defekt haben oder sollte es einmal zu Datenverlust kommen, können Sie die gesicherte Programmierung von Ihrer SD-Karte wieder in die Kasse übertragen.

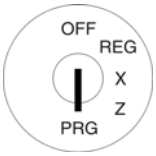
Hinweis: Das Elektronische Journal wird **nicht** auf der SD-Karte gespeichert.

Hinweis: Der SD-Kartenslot befindet sich an der rechten Gehäuseseite unterhalb der rechteckigen hellgrauen Gummiabdeckung.

14.1.1 Daten auf SD-Karte speichern

Hinweis: Die SD-Karte sollte eine Kapazität von max. 2 GB haben. Neue SD-Karten sollten formatiert werden.

Hinweis: Es sollten keine SD-HC-Karten verwendet werden, diese werden teilweise nicht erkannt.

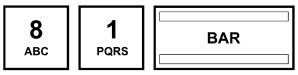


1. Stecken Sie eine geeignete SD-Karte in den SD-Kartenslot rechts am Gerät.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 81** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] **SD-KARTE SPEICHERN** aus.
6. Bestätigen Sie mit [BAR].

Eingabe



Display

SD-KARTE

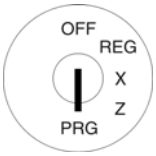
SD-KARTE SPEICHERN
SD- KARTE EMPFANGEN

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
SPEICHERN
WEITER

Die aktuelle Programmierung und die Berichte werden von der Kasse zur SD-Karte übertragen und gespeichert.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

14.1.2 Daten von SD-Karte empfangen

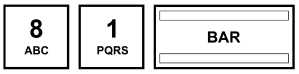


1. Stecken Sie eine geeignete SD-Karte in den SD-Kartenslot rechts am Gerät.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 81** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] **SD- KARTE EMPFANGEN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Eingabe



Display

SD- KARTE

SD-KARTE SPEICHERN
SD- KARTE EMPFANGEN

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
SPEICHERN
WEITER

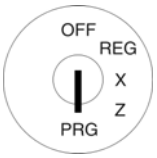
Alle gespeicherten Daten (Programmierung und Berichte) werden von der SD-Karte auf die Kasse übertragen.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

14.2 Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung

Verwenden Sie einen USB-Stick zur Datensicherung Ihrer aktuellen Programmierung und aller Berichte. Sollte die Kasse einmal einen technischen Defekt haben oder sollte es einmal zu Datenverlust kommen, können Sie die gesicherten Berichtsdaten und die gesicherte Programmierung (ECR_file) von Ihrem USB-Stick wieder in die Kasse übertragen.

14.2.1 Daten auf USB-Stick speichern

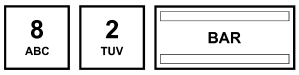


1. Stecken Sie einen USB-Stick an der Geräterückseite ein.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 82** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe



Display

USB STICK - 1=
SPEICHERN ALLE DATEN
SPEICHERN ALLE BERICHTE (o.EJ)
SPEICHERN nur E-Journal
EMPFANGEN ALLE DATEN
Speichern Finanzber.

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
SPEICHERN
WEITER

Die aktuelle Programmierung, alle Berichte (nur das Elektronische Journal oder nur die Finanzberichte Tag-Monat) können auf dem USB-Stick gespeichert werden.

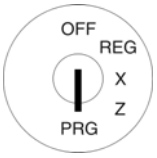
E= E-Journal / **F=** Finanzberichte / **A=** alle Berichte / **ECR_file=** Programmierung

Abb. 43

Die Daten werden mit Datum und Bezeichnung auf dem USB-Stick gespeichert. Sie können mehrere Datensicherungen auf dem gleichen Stick speichern.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

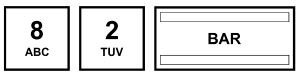
14.2.2 Daten von USB-Stick empfangen



1. Stecken Sie den USB-Stick mit den Kassendaten an der Geräte-rückseite ein.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 82** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

Eingabe



Display

```
USB STICK          - 1=

SPEICHERN ALLE DATEN
SPEICHERN ALLE BERICHTE (o.EJ)
SPEICHERN nur E-Journal
EMPFANGEN ALLE DATEN
Speichern Finanzber.
```

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **EMPFANGEN ALLE DATEN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

```
EMPFANGEN ALLE DATEN

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
```

Alle gespeicherten Daten (Programmierung und Berichte) werden von dem USB-Stick auf die Kasse übertragen.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

15 Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)

15.1 Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen

Erfordert eine Betriebsprüfung den Zugriff auf Daten, die beim Steuerpflichtigen gespeichert sind, kann der Betriebsprüfer laut **GDPdU** **(„Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“)** zwischen folgenden drei Arten des Datenzugriffs wählen:

- unmittelbarer Lesezugriff,
- mittelbarer Zugriff über Auswertungen und
- Datenträgerüberlassung in verschiedenen Formaten.

Das gespeicherte E-Journal auf dem USB-Stick kann in Verbindung mit dem PC-Programm zur digitalen Aufbewahrung der Unterlagen bei Bargeschäften (GDPdU) genutzt werden.

15.2 E-Journal sichern

1. E-Journal an der Kasse auf einem USB-Stick speichern (siehe Kapitel 14.2.1).
2. USB-Stick mit dem PC verbinden.
3. PC-Software „Olympia ECR-Management-System“ starten.
4. Programm mit dem Button **[Daten-Management]** öffnen.

Abb. 44

5. Button **[E-Journal(E) vom USB]** aktivieren.

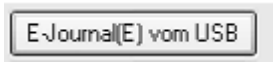


Abb. 45

6. Wechseldatenträger **USB-Stick** wählen und gespeichertes E-Journal anklicken.

Abb. 46

7. Nach Anklicken des Buttons **[Öffnen]** wird das E-Journal vom USB-Stick ins PC-Programm eingelesen.

Abb. 47

Hinweis: Im PC-Programm sollte Ihre aktuelle Programmierung der Kasse geöffnet sein oder alle Daten (ohne Berichte empfangen) sollten vorher von der Kasse empfangen worden sein.

8. In dem Verzeichnis „**BERICHTE**“ das E-Journal öffnen.

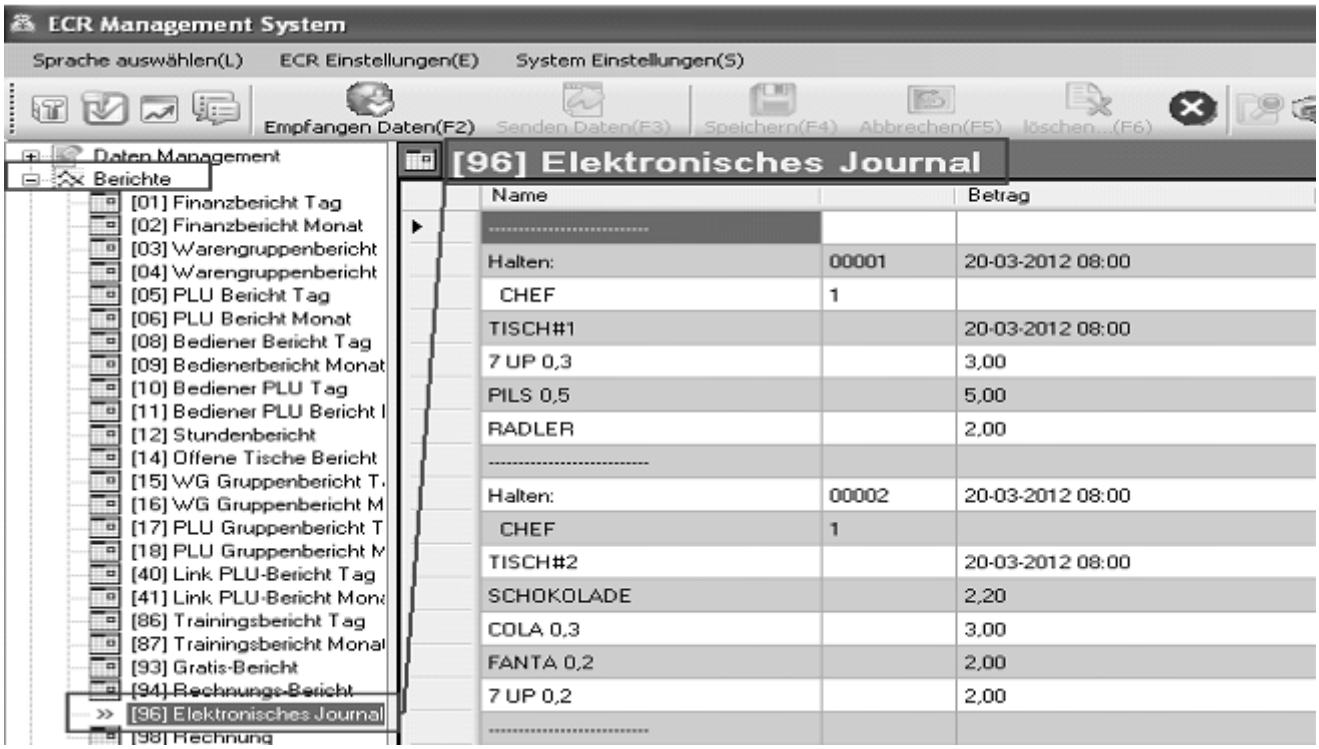


Abb. 48

9. Jetzt haben Sie 2 Möglichkeiten das E-Journal zu sichern:

- **A (Standard):** Speichern als Excel-Tabelle (sollte zusätzlich immer gemacht werden), hierfür klicken Sie auf den Button **[Exportieren nach Excel]**

Abb. 49

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Muster:

13			
14	Rechnung:	8	15-03-2012 10:54
15	RADLER		10,00
16	RADLER		10,00
17	ALT		1,20
18	HOLSCH		1,50
19	Bar		22,70
20	Steuer Total		1,49
21	Steuer 2		1,49
22			

Abb. 50

- **B:** Speichern in einem lesbaren Format zur Finanzprüfung (**GDPdU),** hierfür klicken Sie auf den Button **[Exportieren nach CSV]**

Abb. 51

10. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

WICHTIG: **Beim Speichern darf nur dieser Dateiname eingegeben werden.**

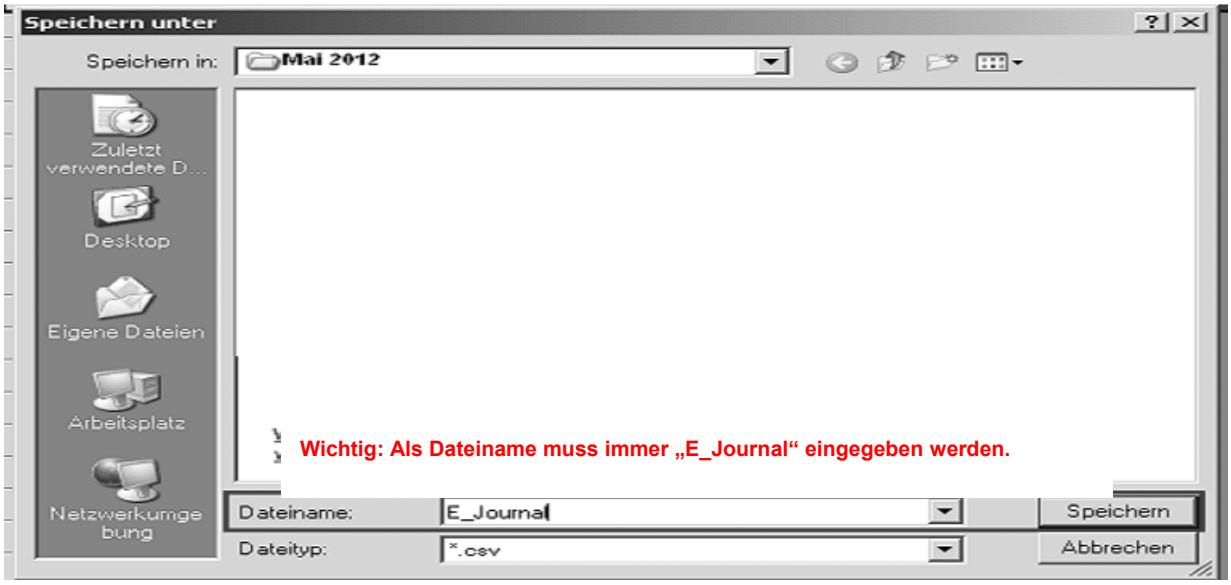


Abb. 52

Muster E-Journal im CSV-Format:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	R	S	T	U
1	Shop Name	Currenc	Rech	Datum	Zeit	PLU Nr.	PLU Name	Warengruppen	Menge	Preis pro Einh	Preis	Steuer 1	Steuer 1	TISCH	Bediener	Betriebsart	Geschäftst
2	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	40	EISCREME	WARENGR.1	1	6,00	6,00			0		Normalverkauf	Rechnung
3	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	39	HACKBRATEN	WARENGR.1	1	14,50	14,50			0		Normalverkauf	Rechnung
4	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	38	SCHWEINEBRA	WARENGR.1	1	15,00	15,00			0		Normalverkauf	Rechnung
5	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	37	KALBSBRATEN	WARENGR.1	1	18,00	18,00			0		Normalverkauf	Rechnung
6	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	35	SAUERFLEISCH	WARENGR.1	1	12,50	12,50			0		Normalverkauf	Rechnung
7	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21	34	EISBEIN	WARENGR.1	1	14,50	14,50			0		Normalverkauf	Rechnung
8	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21						80,50			0		Bar	Rechnung
9	OLYMPIA 98	EURO	10	31.03.2012	12:21						12,85	19%	12,85	0		Steuer Total	Rechnung

Abb. 53

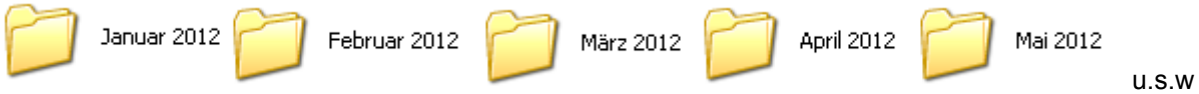
Hinweis: Bei WINDOWS 7 kann es sein, dass nur ein Button angezeigt wird **[Exportieren nach CSV]**.

Speichern Sie die so gesicherten E-Journal-Daten bei Bedarf auf einem separaten Datenträger, z. B. CD. Das Datenformat erfüllt die Vorschriften zur digitalen Aufzeichnung (soll 2016 Pflicht werden).

Hinweis zur Datensicherung:
Sie sollten sich einen Ordner anlegen, z. B. Jahr 2012.

Abb. 54

In diesem Ordner legen Sie für jeden Monat einen Unterordner an.



u.s.w

Abb. 55

In diesen Monatsordnern speichern Sie 1 x im Monat das E-Journal als CSV-Datei.

Wichtig: Auf Ihrer Daten-CD befinden sich 2 Systemdateien:

Abb. 56

Die Sytemdateien **müssen immer** mit dem E-Journal im CSV-Format in den Monatsordner kopiert werden.
Zur Sicherheit können Sie auch noch Berichte oder das E-Journal als Standard-Excel-Tabelle in dem Ordner speichern.

Bei der Frage, welche Berichte Sie speichern sollten, kann Ihnen sicher Ihr Steuerberater behilflich sein.

16 Barcode-Scanner

Mit einem Barcode-Scanner können 8- und 13-stellige EAN -Codes gelesen werden.

16.1.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker

Folgende Barcode-Scanner mit PS/2-Anschluss wurden von Olympia getestet und können problemlos verwendet werden:

Fa. Olympia:

- Modelle LS-6000 (Artikelnummer 947990001)

Fa. METROLOGIC:

- Modell ECLIPSE
- Modell ORBIT
- Modell VOYAGER

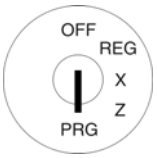
PS/2-Stecker des Scanners

Abb. 57

16.1.2 Barcode-Scanner einrichten

Die von Olympia getesteten Scannermodelle können ohne weitere Einstellung direkt mit Ihrem PS-2 Anschluss der Kasse benutzt werden.

16.1.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Es ist automatisch der Speicherplatz des ersten Artikels aktiv.

Eingabe	Display
	PLU - Artikel 1 =
0 „# 3 WXYZ BAR	

4. Lesen Sie den Barcode mit Barcode-Lesegerät ein.
5. Vervollständigen Sie die weiteren Artikelzuordnungen (siehe Kapitel 6.5) und bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste BAR.
6. Wird im Display der Kasse der nächste PLU- Speicherplatz angezeigt, scannen Sie den nächsten Artikel ein und verfahren Sie für die nächsten Artikel in der gleichen Weise.
7. Schließen Sie die Programmierung mit Taste ZW-Summe ab.

16.2 Geldscheinprüfgerät (Euro)

Artikelnummer 947990003

Mit dem Geldscheinprüfgerät können alle Euro-Geldscheine auf Echtheit geprüft werden.

Kasse ohne Geldscheinprüfgerät	Kasse mit Geldscheinprüfgerät

Abb. 58

- Einfache Plug-and-play-Montage.

Hinweis: Die Montageanleitung liegt dem Geldscheinprüfer bei.

- Das Geldscheinprüfgerät wird oberhalb des Displays in die Kasse eingebaut. Somit wird kein Platz neben der Kasse benötigt.
- Der Geldscheinprüfer wird mit einem zum Gehäuse der Kasse passenden Oberteil abgedeckt.
- Es wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.
- Das Besondere: Nach der Prüfung liegt der Geldschein in der rückseitigen Ablage. Der Bediener kann erst das Wechselgeld herausgeben und dann den Geldschein in der Kassenlade ablegen. Damit wird der Prüfvorgang relativ unauffällig vollzogen und vom Kunden nicht als störend empfunden.

Technische Änderungen vorbehalten!